Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 5. Dezember 2019 | Kalenderwoche **49**

VP VON POLL IMMOBILIEN®
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Bestes Weihnachtsmarktwetter gibt es zur Eröffnung des Budenzaubers rund um den Weißen Turm. *Foto: fk*

Den Advent mit allen Facetten genießen

Bad Homburg (fch). „Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit auf unserem romantischen Weihnachtsmarkt, der hiermit eröffnet ist“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Gemeinsam mit Pfarrer Werner Meurer von der katholischen Gemeinde St. Marien und Dekan Michael Tönges-Braungart von der Erlöserkirche hatte er zuvor zahlreiche Bürger zur traditionellen Eröffnung im unteren Schlosshof vor der handgeschnitzten und lebensgroßen Weihnachtskrippe begrüßt.

Umrahmt wurde die Weihnachtsmarkteröffnung am Freitag vom Bad Homburger Stadtgeläut und den Musikern der unplugged Walkingband „Let’s Walk“. Sängerin Renate Ganz-Popp stimmte zur Musik von Akkordeonist Gerry Reutzel, Gitarrist Sebastian Göbel und Kontrabassist Michael Bauer bekannte Weihnachtslieder an.

Dampfeisenbahn „Margret“

Pfarrer Werner Meurer sagte, dass in der Weihnachtszeit allen Menschen die Türen, Tore und Herzen offenstehen sollten. Der Advent sei die Zeit des Wartens. Sie stehe für Liebe, Versöhnung und Neuanfang. Die beiden Stadtkirchen sind geöffnet, bieten Raum zur Einkehr. Und gehören mit Konzerten und Veranstaltungen zum Romantischen Weihnachtsmarkt am Landgrafenschloss dazu. Dekan Michael Tönges-Braungart sagte, dass der Advent eine besondere Zeit mit einer besonderen Atmosphäre ist. „Es ist eine Zeit des Noch-Nicht, eine Wartezeit. Man sollte sie mit allem, was dazugehört, genießen, damit alle das Geheimnis der Wunder ergreift.“ Stadtoberhaupt Hetjes freute sich, dass mit den 71 lokalen und regionalen Ausstellern am Schloss und am Mayrhofen-Stadl vor dem Kurhaus das Angebot der Weihnachtsstadt komplett ist. „Unseren Weihnachtsmarkt ausgezeichnet hat schon immer die liebevolle Gestaltung und die gemütliche Atmosphäre. Und so soll es bleiben.“ Zu den Höhepunkten für junge Besucher gehören die wunderschöne

Mit Dampfeisenbahn „Margret“ drehen Kinder ihre Runden durch das Märchenland.

Weihnachtskrippe mit den lebensgroßen, aus Holz geschnitzten Figuren im unteren Schlosshof, die ihre Runden im Märchenland auf der Westseite des Weißen Turms drehende, neu dekorierte Dampfeisenbahn „Margret“, das Programm für Kinder von Michaele Scherenberg auf dem oberen Schlosshof sowie das Kinderkarussell auf dem Schlossplatz. Für Besucher aller Generationen und

(Fortsetzung auf Seite 3)

KOCH
Profis für Bad & Wärme
www.koch-oberursel.de

Sie wünschen sich eine Stille Nacht?
Individueller Gehörschutz für mehr als eine Mütze Schlaf.
HOMBURGER HÖRHAUS
Mitglied im Qualitätsverband pro akustik

GROSSER CHRISTBAUMVERKAUF!
ÜBER 1000 BÄUMEN IN PREMIUMQUALITÄT!
GRATIS ANSPITZSERVICE!
GRATIS PARKEN!
GRATIS EINNETZSERVICE!
HAUS LIEFERUNG im Raum Bad Vilbel, ab 9,99
z. B. Nordmannfanne. 100 - 150 cm NUR 24,99
Maeusel GmbH, Zeppelinstraße 25, 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 9855-0, www.maeusel.de, info@maeusel.de
Bauzentrum Maeusel
Mehr als ein Baumarkt!
Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt. und in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Verkauf bis 24.12.2019. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

PROMEDICA PLUS
Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.
Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.
Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

EDEKA Georg
in den Louisen Arkaden, Louisenstraße 72-82, 61348 Bad Homburg
Mo - Sa: 8 -20 Uhr
www.edeka-georg.de
Frisch an unserer Bedientheke!
Deutsches Rumpsteak 100 g 1.49
Bis 31. Dezember 2019 gültig.
Fehler und Irrtümer vorbehalten! • Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht. Lebensmittelmärkte Uwe Georg e. K., Weldertstr. 1, 65510 Idstein

Für diesen Coupon erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 15 € einen
Sofortrabatt von 5€
Aktionszeitraum: 01.12.–31.12.2019
(keine Barauszahlung möglich, ausgenommen sind Sonderpreise, verschreibungspflichtige Arzneimittel, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nur ein Gutschein pro Person)
IHRE APOTHEKER
Engel Apotheke
Louisenstr. 32, 61348 Bad Homburg

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Schenk doch mal Tapetenwechsel
Wir beraten Sie gerne.
Massenheimer Weg 8, 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0, www.farben-scheller.de

IdeenReich ist jetzt SCHEIBEL gute Idee
Thomasstr. 4, Bad Homburg, 06172 / 4529144

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft STADTWERKE BAD HOMBURG

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Gemeinsam sind wir stark!“ – Werke der Tagesstätte Kirdorf des Diakonischen Werks Hochtaunus, Atelier der Kunsttherapeutin und Künstlerin Annette Euler, Höhestraße 13 a, geöffnet am 9. Dezember, 10-14 Uhr
„Zwei Häuser eines Herren – Kirche und Synagoge“, Slowakische Kulturtage, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 (bis 13. Dezember)
„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 15. Dezember)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)
„Quo Vadis“ – Bilder von Urte Rinke, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr (bis 22. Dezember)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
„Budapest“ – Fotos von Dr. Christa Oppenheimer, Alten- und Pflegeheim Haus Luise in Dornholzhausen, Saarstraße (bis 31. Dezember)
Bilder von Andrea Wildner und Sascha Hartwich, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 2. Januar)
Spielzeugausstellung „Nur für brave Kinder….“ , Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, geöffnet an den drei ersten Adventssonntagen, am 29. Dezember, 5. und 12. Januar, 15-17 Uhr
„Frontwheeldrive“ – Fotos von Christian Deutschmann, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (bis 1. Februar 2020)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9: geöffnet am Sonntag, 6. Dezember, 15-17 Uhr

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Weihnachtsstadl

Eiswinter, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, Kurpark beim Kaiser-Wilhelms-Bad, geöffnet montags bis donnerstags 14-20 Uhr, freitags 14-21 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 10-21 Uhr (bis 12. Januar 2020)

Almstadl mit Tiroler Hütten-Atmosphäre, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, Kurhausvorplatz, täglich ab 11 Uhr (bis 4. Januar 2020)

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss mit Dampfeisenbahn, Stadt und Kur- und Kongress-GmbH, geöffnet an allen Adventswochenenden freitags 15-21 Uhr, samstags und sonntags 12-21 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember

Ballett „Die Schöne und das Biest“, Kurtheater Bad Homburg, Kurhaus, 20 Uhr
Die unglaubliche Erkältungs-Show „Männerschnupfen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Live-Musik „Alle Jahre wilder“ mit „Wildes Holz“, Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

Freitag, 6. Dezember

Klavierkonzert, Yekaterina Lebedeva spielt Rachmaninov und Skriabin, Kulturzentrum Englische Kirche,Ferdinandstraße16, 19 Uhr
Konzert „My Favourite Christmas Songs“ von „Lyambiko“, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Samstag, 7. Dezember

Verkaufstag der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Vereinsgebäude, Usinger Weg 102, 10-14 Uhr
Swinging Christmas, MSS Big Band, katholische Kirche St. Martin, Martinskirchstraße, 18 Uhr
Winter-Kunst-Erlebnis, Feuerperformance, Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13, 18-20 Uhr
Adventskonzert mit den „Bad Homburger Harmonixen“ und dem Chor „Moving voices“, Frauenbildungszentrum, St.-Marien-Kirche, Dorotheenstraße 17, 19.30 Uhr
Die unglaubliche Erkältungs-Show „Männerschnupfen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 7., & Sonntag, 8. Dezember

Lokalschau, Vereinigte Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-16 Uhr

Sonntag, 8. Dezember

Adventssingen, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 16.30 Uhr
Die unglaubliche Erkältungs-Show „Männerschnupfen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Dienstag, 10. Dezember

Filmabend „Eindrücke aus dem Erzgebirge“ von Inge und August Pflüger sowie Elfriede und Hans-Joachim Urban, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 11. Dezember

Adventskonzert mit dem Liederkranz-Germania, katholische Kirche St. Martin, Martinskirchstraße, 18.30 Uhr
Konzertpodium „Die Weihnachtsgeschichte – eine musikalische Lesung“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Waldenser Filmabend, Waldenser Kirche, 20 Uhr
Lesung „Laufen“ mit Isabel Bogdan, Buchhandlung „F. Supp’s“, Louisenstraße 83A, 19.30 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember

Comedy „Verschollen im Weihnachtsstollen“, mit Heinz Gröning, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 20 Uhr

Mit Märchen durch den Winter

„Es war einmal mitten im Winter, und die Schneeflocken fielen wie Federn vom Himmel herab.“ So beginnt das Märchen „Schneewittchen“. Aber auch in anderen Märchen spielen der Winter, der Schnee und die Kälte eine große Rolle. Es wird gefroren, es prasseln Kaminfeuer, es stapfen Kinderfüße durch den Schnee. Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten öffnet am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember, von 14.30 bis 15.30 Uhr das winterliche Schloss in Bad Homburg für Kinder ab vier Jahren. Es bietet eine wundervolle Kulisse für einen Wintermärchenparcours. Auf dem Schlossgelände und in den Innenräumen gibt es viele Stellen und Gegenstände, zu denen sich ein Märchen erzählen lässt. Viele Requisiten animieren die Kinder zum Mitmachen. Der Eintritt kostet 5,50 Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene und 20 Euro für Familien. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de. Foto: VSG/Döllinger

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Das perfekte Geheimnis“
Freitag+Samstag 17 Uhr
Sonntag, Montag+Mittwoch 20 Uhr

„Joker“
Freitag, Samstag+Dienstag 20 Uhr

„Ich war noch niemals in New York“
Sonntag 17 Uhr,

„Unsere Lehrerin, die Weihnachtshexe“
Samstag+Sonntag 15 Uhr

Ausstellungen

„Berühmte Köpfe aus Literatur und Musik“, gemalt und gezeichnet von Gunter Franke, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis Februar 2020)

Donnerstag, 5. Dezember

Bürgerversammlung, Sitzungssaal des Rathauses, 18.30 Uhr
Vortrag „Mutterschutz, Elterngeld, Kindergeld“, Sarah Maria Stefan und Petra Dölle, Fambinis, Ringstraße 7, 19.30-21 Uhr

Freitag, 6. Dezember

Nikolaustreiben, Houiller Platz, 14-18 Uhr
Live-Musik mit „Coverdale & Blinn + support Tormenta Rey“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 7. Dezember

Chorkonzert „Weihnachten in Europa“, „FrauenArt“, Frauenchor des Köpperner Volkschors, evangelische Kirche, Köpperner Straße, 17 Uhr
Jazz- und Poesie-Abend „Wenn alles still wird… Text und Musik zur letzten Jahreszeit“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 8. Dezember

Briefmarkensammlerbörse, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Mittwoch, 11. Dezember

Weihnachtscomedy „Schlimmer die Glocken nie klingen“ mit Patrizia Moresco, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Ab sofort finden Sie weitere Termine auch jederzeit im Internet unter:
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 5. Dezember
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 6. Dezember
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Samstag, 7. Dezember
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 8. Dezember
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Montag, 9. Dezember
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 10. Dezember
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 11. Dezember
Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Donnerstag,12. Dezember
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 13. Dezember
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 14. Dezember
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 15. Dezember
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

DIAMANT AGENTUR GMBH
& GOLDANKAUF
www.diamantagentur.de

Diamantgutachter und Gemmologen

1. **kaufen, verkaufen** und **beleihen** Schmuck und Edelmetalle zu seriösen Preisen
2. expertisieren Schmuck und Diamanten (Einschätzung vorab kostenlos)
3. Termine nach telefonischer Absprache (auch außer Haus)

Telefon: 06171-98 93 363

Chor singt in der Kirche St. Martin

Bad Homburg (hw). Die Sängervereinigung Liederkranz-Germania Ober-Erlenbach lädt für Mittwoch, 11. Dezember, um 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr) zum Konzert in die katholische Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Das Konzert gliedert sich in mehrere Blöcke. So singt zuerst der Chor mehrere Lieder, dann folgt das Publikum unterstützt vom Chor und geleitet von Chorleiter Daniel Sans. Das Ganze wiederholt sich noch einmal. Das Programm wird zweimal ergänzt durch verschiedene Stücke auf der Orgel. Ein Quartett aus Chorsängern und ein Sopransolo runden das Programm ab. Nach dem Konzert werden vor der Kirche Glühwein und Kinderpunsch anbieten. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Chorleiter Daniel Sans. Wer den Chor bei weiteren Auftritten erleben möchte, hat bei der Senioren-Weihnachtsfeier in der Erlenbachhalle am Samstag, 14. Dezember, ab 14 Uhr und am Sonntag, 15. Dezember, um 16 Uhr dazu Gelegenheit. Außerdem singt der Chor bei der Weihnachtsfeier des Vereins „Unser Homburg“ im Kurhaus.

Weihnachtsengel

Bad Homburg (hw). Der nächste Weihnachtsworkshop der Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, findet am Freitag, 6. Dezember, von 17 bis 19 Uhr statt. Gefertigt werden Engel aus Draht und Papier. Teilnehmen können Kinder zwischen sieben und 14 Jahren. Kosten: 35 Euro inklusive Material. Anmeldung im Internet unter www.kinderkunstschule-hg.de oder unter Telefon 06172-942390.

Trickbetrüger

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit Beamten der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle informiert die Taunus Sparkasse am Dienstag, 10. Dezember, um 18 Uhr in ihrer Filiale in der Louisenstraße 60, wie man sich vor Trickbetrügern schützen kann. Themen sind Gefahren im Internet und Formen des Trickbetrugs.

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition

Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Čorković

Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

GANS to go

Eine Gans tranchiert, mit glasierten Maronen & Äpfeln, hausgemachtes Rotkraut, Kartoffelklöße und Sauce, in der Thermobox zum Transport verpackt
125,00 €
Ab 1.11. von Mo. – Sa., Abholung von 17:30 – 19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
Bestellung bitte telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

RESTAURANT RATSKELLER
Marktplatz 1 Oberursel
Tel. 06171 / 33 11

Die unplugged Walkingband „Let's Walk“ mit Akkordeonist Gerry Reutzel, Gitarrist Sebastian Göbel , Kontrabassist Michael Bauer und Sängerin Renate Ganz-Popp spielt Weihnachtslieder. *Foto: fch*

Den Advent mit allen …

(Fortsetzung von Seite 1)

Liebhaber verschiedener Musikstile gibt es weihnachtliche Live-Musik und viele, festlich geschmückte, stimmungsvoll beleuchtete Hütten. Der Oberbürgermeister dankte allen Helfern aus den Reihen der Kur- und Kongress-GmbH, der Aktionsgemeinschaft, des Stadtmarketings, der Verwaltung Staatliche Schlösser und Gärten und Sponsoren, die zur Organisation und zum Gelingen des Weihnachtsmarkts beitragen. Ein Dankeschön bekam auch die Leiterin der Schlösserverwaltung, Direktorin Kirsten Worms, für die gute Zusammenarbeit. Der „ins kalte Wasser geworfenen“ Ketty Urbani und ihrer Kollegin Kirsten Ohlrogge vom Stadtmarketing sagte er danke für die Organisation des Marktes.

Der Renner bei kleinen Kindern waren die mit LED-Lichtern beleuchteten Luftballons. Zum ersten Mal an allen Weihnachtsmarkttagen mit einem Stand vertreten ist Christine Thomas von der „Galerie im Hof“. Bei ihr gibt es Kunst, „die Menschen erfreuen darf und soll“ wie farbenfrohe Bilder, große und kleine Enten aus Holz, die teils auf Skiern und Boards unterwegs sind sowie ihren Verkaufsschlager, „Kaffeestrauchwurzeln in Kombination mit Glasbehältern“. Magnetische Bretter und bunte Bretter für verschiedene Anwendungen sowie Buckelmesser bietet Stefan Rose von der Werkstatt für künstlerische Holzgestaltung an. Genau richtig auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt sind alle, die schöne, handgefertigte Geschenke für andere und sich suchen. Die Bandbreite reicht von Christbaumschmuck, Sternen und Krippenfiguren über Kunsthandwerk und Dekorationen aller Art bis hin zu Porzellan, Keramik, Terrakotta, Spielsachen und Schmuck, Tüchern, Hüten, Fellen und handgeschöpfte Seifen. Auch Filz- und Wollwaren, Honig, Handarbeiten aus Stahl oder Leder warten auf ihre Entdecker.

Untrennbar mit dem Marktbesuch verbunden sind für fast alle Besucher die kulinarischen Genüsse. Heiße Maronen am Stand von Sebastian Neubert gehören für Amira (7) aus Bad Homburg dazu. Bei ihm wärmen sich Tamara Hartmann und Maja Hauser zwischendurch immer wieder auf. Fans von Glühwein und Punsch der Firma „Reichs Post Bitter“ sowie dem Weihnachtsmarkt am Landgrafenschloss sind die Kurstädter Etta und Peter Paech. Harald und Christiane Wirths aus Ober-Eschbach lieben Delikatessen wie Gänseleber und Rosé Champagner aus Frankreich sowie Allgäuer Käse. Am Stand von Olivier und Tanja Wenda stoßen sie auf eine schöne Adventszeit an.

Kulturzentrum Englische Kirche

Do 5. Dezember, 20 Uhr
Wildes Holz – Alle Jahre wilder Konzert

So 8. Dezember, 16 Uhr
Diskussionskreis Taunus e.V.
Adventssoiree – Duo Orphée
Konzert

Mi 11. Dezember, 19 Uhr
Die Weihnachtsgeschichte – Lesung mit Musik – Konzertpodium

Do 12. Dezember, 20 Uhr
Heinz Gröning – Verschollen im Weihnachtsstollen
Kabarett

Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Buchvorstellung im Forschungskolleg

Bad Homburg (hw). Zur nächsten Buchvorstellung in der Reihe „Das Forschungskolleg Humanwissenschaften stellt vor: …“ wird für Montag, 16. Dezember, um 19 Uhr ins Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität, Am Wingertsberg 4, eingeladen. Till van Rahden stellt sein Buch „Demokratie. Eine gefährdete Lebensform“ vor. Er spricht mit Nicole Deitelhoff, die Moderation übernimmt Johannes Völz. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Marionetten-Theater „Zaubervogel“

Bad Homburg (ks). Nach einer längeren Pause lädt das kleine Marionetten-Theater „Zaubervogel“ von Edith Nikel zum Jahresende wieder zu den Aufführungen im Haus am Zollstock ein. Sie zeigt diesmal das Stück „Das Wunsch-Ei“. Es spielt in einer Zeit, als das Wünschen noch geholfen hat, und damals wurden alle starken Wünsche in einem Ei gesammelt. Das Ei wuchs und wurde eines Tages ausgebrütet. Aber es stellte sich heraus, dass es gar nicht so einfach ist, alle Wünsche zu erfüllen. Manchmal muss man die Dinge einfach selbst in die Hand nehmen. Naja, und böse Wünsche, die werden abgeschmettert. Was sagt die Schnecke dazu? „Man kann nie wissen ...“ Premiere ist am Samstag, 7. Dezember, um 16 Uhr, mit weiteren Aufführungen an den Samstagen 14., 21. und 28. Dezember sowie im neuen Jahr an den Samstagen 4. Januar, 18. Januar und 25. Januar, jeweils um 16 Uhr. Der Platz ist begrenzt, deshalb werden Anmeldungen an Marionetten-Theater „Zaubervogel“, Am Zollstock 36 in Bad Homburg, Telefon 06172-488884, oder per E-Mail an nikel.zaubervogel@gmx.de erbeten.

Frau angeschossen und schwer verletzt

Bad Homburg (hw). Am Samstagabend um 22.55 Uhr fielen auf dem Parkdeck des Parkhauses Seedammbad mehrere Schüsse. Dabei wurde eine 52-Jährige schwer verletzt. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht und befindet sich außer Lebensgefahr. Noch in der Nacht nahm die Polizei einen Tatverdächtigen fest. Bei ihm handelt es sich um einen 59-jährigen Deutschen, der in der Vergangenheit mit der Frau liiert war. Auch der 44-jährige Begleiter der Frau wurde verletzt. Zum genauen Tatablauf und den Hintergründen ermittelt die Kripo.

MÜLLER-OPTIK

JEDE BRILLE EIN EINZELSTÜCK.
Entdecken Sie 7senses - exklusiv bei Müller-Optik!

7senses ist die erste Brillen-Kollektion von Müller-Optik Geschäftsführer Sven Rehde. Das Besondere: Die Fassungen unserer neuen Marke lassen sich individuell nach Ihren Wünschen zusammenstellen - von klassisch bis farbenfroh, von elegant bis sportlich. Eine mögliche Variante sehen Sie hier. Alle weiteren Optionen zeigen wir Ihnen gerne bei uns vor Ort.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Zum Laternenfest kommen zahlreiche Besucher nach Bad Homburg. Das Traditionsfest zieht ebenso wie Kurangebote, Poesiefestival, Blickachsen, Bad Homburger Sommer, Thai-Festival und Weihnachtsstadt Touristen in die Stadt. *Foto: Archiv*

Überraschendes Ergebnis: 3,1 Millionen Tagesgäste

Bad Homburg (hw/jas). Urlaub in der Heimat ist wieder angesagt. Und davon profitieren nicht nur klassische Destinationen an der Nord- und Ostsee oder in den Alpen, sondern verstärkt auch Städte. Der urbane Tourismus beeinflusst mehr und mehr die städtische Entwicklung und ist dabei zu einem wichtigen Wirtschaftsmotor geworden ist. Bundesweit sind rund eine Million Menschen im Tourismus beschäftigt.

Und vom Tourismus profitieren nicht nur die Betriebe und Einrichtungen, die direkt mit Gästen zu tun haben, sondern durch eine Art „Kettenreaktion“ auch andere Branchen. Der Tourismus zeigt sich dabei als eine klassische Querschnittsbranche, von der Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleister oder Zulieferer genauso ihren Nutzen haben wie regionale Produzenten und Handwerksbetriebe.

Es stellt sich allerdings die Frage, welche konkreten fiskalischen Auswirkungen der Tourismus auf die Einnahmesituation einer Stadt hat. Dazu ist es von entscheidender Bedeutung, über Wirkung und Relevanz des Tourismus für die jeweilige Heimatregion Bescheid zu wissen. Die Stadt und die Kur- und Kongress-GmbH haben daher beim Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr (dwif) ein Gutachten in Auftrag gegeben, das den Wirtschaftsfaktor Tourismus zum Gegenstand hat. Einfach formuliert: Welche Erträge aus dem Tourismus bleiben bei der Stadt hängen? „Wir wollten wissen, wo in den bisherigen Aktivitäten im Stadtmarketing unsere Stärken liegen. Wo lohnt es sich zu investieren?“, erklärte Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Fragestellung hinter dem Gutachten. „Auch wollten wir wissen, ob die Ausgaben für die Kultur richtig eingesetzt sind“, fügte Kurdirektor Holger Reuter hinzu.

Das dwif-Gutachten brachte nicht nur wichtige Zahlen und Erkenntnisse, sondern auch überraschende Ergebnisse. „Bad Homburg verzeichnete 2017 rund 3,1 Millionen Tagesgäste. Vom Bruttoumsatz in Höhe von 176,5 Millionen Euro gehen 52,3 Prozent auf ihr Konto“, informierte Reuter. Zu den Tagestouristen kommen rund 611 000 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben. Daraus resultierenden 3,711 Millionen Aufenthaltstage in Bad Homburg. Der Umsatz verteilt sich laut Gutachten zu 43,2 Prozent auf das Gastgewerbe, zu 28,7 Prozent auf den Einzelhandel und zu 28,1 Prozent auf den Dienstleistungssektor. Der touristische Einkommensbeitrag beläuft sich nach Abzug von Mehrwertsteuer und Vorleistungen auf 88,7 Millionen Euro.

„Allein aus Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer resultierten 2017 etwa 16,4 Millionen Euro Steuereinkommen aus dem Tourismus, die jedoch als Gemeinschaftssteuer dem Bund, dem Land und der Kommune zugute kommen“, so Reuter. Die genauen Einnahmen aus touristisch bedingten Einnahmen für die Stadt ließen sich nur über umfangreiche Primäranalysen ermitteln. Die dwif geht von durchschnittliche Steuereinnahmen aus dem Tourismus in einer Größenordnung zwischen „einem und weit mehr als drei Prozent“ der realisierten touristischen Nettoumsätze aus.

Die Ermittlung von Tagesreisen ist ein komplexer Vorgang. Als Datenquellen dienen unter anderem ein kontinuierliches Tagesreisenmonitoring, ortsspezifische Hintergrundzahlen wie Besucherzahlen von Einrichtungen und Einwohnerzahlen, das allgemeine touristische Angebot oder zahlreiche Plausibilitätstest anhand von Sonderauswertungen der Umsatzsteuerstatistik.

Das positive Ergebnis erfreut OB und Kurdirektor gleichermaßen: „Wir haben mit unserem Veranstaltungsmanagement und unserem kulturellen Angebot schon sehr viel richtig gemacht. Wir haben ein gutes Paket geschnürt und sind auf einem richtigen Weg.“ Die Auslastungszahlen in Hotels seien gut, man biete ein „hochattraktives Programm“, das Gäste in die Stadt ziehe. Zum kulturellen Mix, der ankommt, zählen Laternenfest und Weihnachtsstadt, Poesie- und Literaturfestival und Blickachsen-Ausstellung sowie Thai-Festival und Bad Homburger Sommer. „Aber auch das für kommendes Jahr erstmals geplante WTA-Tennis-Turnier geht in genau die richtige Richtung“, betonte Reuter.

Abgasfrei, geräuscharm und kostenlos durch die Stadt

Bad Homburg (eh). Man sieht es ihr kaum an. Von außen leuchtet die Bimmelbahn in einem sanften Türkisblau, der Fahrer sitzt in einer historisch anmutenden Lok, und hinten dran hängen Waggons im Nostalgie-Look. Doch in ihrem Innenleben verbirgt sich modernste Technik: Leistungsstarke Lithium-Eisenphosphat-Batterien liefern Energie für den kraftvollen Elektromotor mit rund 90 Kilowatt Leistung. Der bei Bad Homburgern und Gästen so beliebte Weihnachts-Shopping-Express fährt in diesem Jahr mit Elektro-Antrieb durch die Kurstadt.

Angetrieben wird die Zugmaschine der Bimmelbahn von einem Tesla-Motor. „Der hat eine Anzugskraft von 1196 Newtonmetern“, sagt Dietmar Zabel vom Jagdschloss-Express, wo die Bahn unter dem Namen „Sightseeing Trains Rügen“ in Binz entwickelt und produziert wird. „Ein 40-Tonnen-Lastwagen mit Dieselmotor bringt es auf 900 Newtonmeter.“ Die Bimmelbahn mit Elektromotor kostet nach Angaben von Dietmar Zabel 70 000 Euro mehr als ein dieselangetriebenes Aggregat. „So, wie die Bahn hier steht, kostet sie 520 000 Euro“, sagt Zabel. „Allein die 124 Akkus, die eingebaut sind, kosten 17 000 Euro.“

Mit diesen Akkus fährt die Bahn auf Rügen Fahrgäste pro Tag rund 200 Kilometer zu touristischen Zielen. „Es ist auch eine Streckenabschnitt mit 20 Prozent Steigung dabei“, sagt Zabel. Die Energieversorgung der Batterien erfolgt über eine 400-Volt-Ladestation. Die Ladesteckdose der Elektro-Lok wird über ein siebenpoliges Typ-2-Ladekabel mit einer Wandladestation verbunden. Das Laden dauert auf diesem Weg, bei völlig entladener Batterie, etwa vier Stunden. Es erfolgt zudem eine Energierückgewinnung bei jedem Bremsvorgang. Zwischenladungen sind ebenfalls jederzeit möglich.

Mit einem Tieflader wurde die Bimmelbahn von Rügen nach Bad Homburg transportiert. Sie ist barrierefrei, verfügt über 56 Sitzplätze und fährt an den Adventswochenenden kostenfrei, abgasfrei und geräuschlos durch die Bad Homburger Innenstadt. Mit dem Angebot schaffe die Stadt ein attraktives und umweltfreundliches Angebot für Familien, Kinder und Gäste. „Wir halten das Projekt für absolut zeitgemäß und wichtig“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Eine emissionsfreie Elektrobahn für die Stadtrundfahrt hat Pilotcharakter und vermittelt auf sehr charmante Weise die Vorteile umweltfreundlicher Mobilität.“

Bis 22. Dezember verkehrt der Weihnachts-Shopping-Express freitags von 15 Uhr an sowie samstags und sonntags zwischen 11 und 20 Uhr in Abständen von etwa 30 Minuten. Die Bimmelbahn befördert die Besucher vom Kulturbahnhof über die Louisenstraße bis hin zum Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss. Dazwischen gibt es noch verschiedene Zwischenstationen, so dass man sämtliche Geschäfte, Cafés und Restaurants der Innenstadt gut mit der Bahn erreichen kann und jederzeit einen Zwischenstopp zum Bummeln einlegen kann.

„Mit der Elektro-Bimmelbahn möchten wir als Stadt eine Vorreiterrolle einnehmen und einen Beitrag zur sauberen Luft leisten“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric. „Dabei kann jeder die Bimmelbahn nutzen und sich an einer kleinen Rundfahrt durch die weihnachtliche Innenstadt erfreuen. Mit diesem kostenlosen Angebot möchten wir einen Gegenpol zum Online-Handel bilden und zeigen, dass der Besuch der Innenstadt Spaß macht und einen hohen Erlebnischarakter bietet“, so Baric.

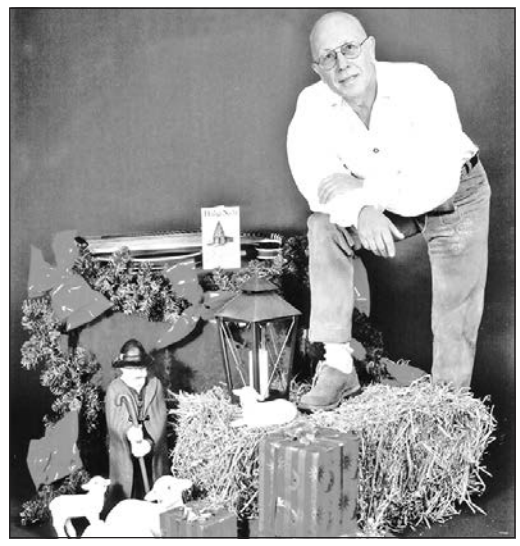
Die 30-minütige Rundfahrt beginnt am Bahnhof an der Haltestelle „Kulturbahnhof“. Von hier aus geht es im „Hop On-Hop Off“-Verfahren über die Louisenstraße am Waisenhausplatz vorbei in die Dorotheenstraße zum Schloss und anschließend über den Marktplatz wieder zurück. Die Haltestellen sind jeweils durch Haltestellenschilder markiert, an denen auch die aktuellen Abfahrtszeiten angezeigt werden. Weitere Haltestellen sind Rathaus, Louisen-Center, Louisen Arkaden, Waisenhausplatz, Schloss (Endstation), Marktplatz, Waisenhausplatz, Louisen Arkaden und Kulturbahnhof.

Kurdirektor Holger Reuter, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Citymanagerin Tatjana Baric (v. l.) freuen sich, dass die Bimmelbahn in diesem Jahr elektrisch vom Bahnhof zum Schloss und wieder zurück fährt. *Foto: Ehmler*

Die „Heilige Nacht“ im Louis-Saal

Die „Heilige Nacht“, eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma, ist am Sonntag, 15. Dezember, um 11 Uhr im Louis-Saal des Bad Homburger Schlosses zu hören. Otto Mayr, gebürtiger Bayer aus Regensburg, Schauspieler und Regisseur, trägt sie vor. Begleitet wird er von Doris Hackl-Weber auf der Harfe und dem Dreigesang von Petra Fass, Uta Dressel und Kerstin Klein. Karten für diesen besonderen bayerischen Weihnachtsabend kosten 18 Euro und sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710 zu haben.

„Heilige Nacht“ gehört zum Schönsten und Bekanntesten aus Ludwig Thomas’ umfangreichem Werk. In vierzeiligen gereimten Strophen erzählt der große Dichter Bayerns in der Mundart „seiner“ Bauern die Weihnachtslegende, wie Lukas sie berichtet: Maria und Joseph ziehen von Nazareth nach Bethlehem, wo der Heiland geboren wird. Die biblische Geschichte hat Thoma in die verschneite oberbayerische Landschaft verlegt, die biblische Welt in die Dorfwelt umgedeutet: Hier trinken Joseph und seine Zimmermannskollegen schon gerne mal ein Bier. Aber, wie in Bethlehem, sind auch hier die Herzen der Reichen verstockt. Allein die einfachen und armen Leute tun Gutes und begreifen die Wunder der heiligen Stunde. Foto: privat



Violinistin aus Irland als Solistin

Bad Homburg (hw). Die junge, vielfach ausgezeichnete Violinistin aus Irland, Mairéad Hickey, ist die Solistin in den Weihnachtskonzerten am Freitag, 6. Dezember, und Samstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche. Zusammen mit dem Württembergischen Kammerorchester unter der Leitung von Case Scaglione interpretiert sie den Solopart von Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für Violine Nr. 3 G-Dur KV 216. Passend zur Weihnachtszeit hat Mairéad Hickey auch ein irisches Weihnachtslied im Gepäck. Nach der Pause erklingt das Oktett für Streicher Es-Dur op. 20 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die herausragende irische Solistin Mairéad Hickey wurde drei Jahre lang hintereinander als „Irish Young Musician of the Year“ ausgezeichnet. Im Jahr 2016 gründete sie in ihrer Heimatstadt Cork das Ortús Chamber Music Festival, dessen künstlerische Leiterin sie auch ist.

Mairéad Hickey spielt auf einer mehr als 200 Jahre alten Meistergeige von Carlo Annibale Tononi, die ihr von der Beare’s International Violin Society zur Verfügung gestellt wird. Das Concerto da Chiesa von George Dyson ist das zentrale Werk des Weihnachtskonzerts. Obwohl das Werk 1949 komponiert wurde, basiert es ganz auf romantischen Kompositionsprinzipien. Dyson baut sein Werk auf drei geistlichen, adventlich-weihnachtlichen Texten auf. Dem ersten Satz Andante liegt das Adventslied „Komm, o komm, Immanuel“ zugrunde. Der zweite Satz, überschrieben mit Allegretto, basiert auf dem Hymnus „Corde natus“, während der dritte Satz Allegro auf dem Psalm 122 „Ein Lied Davids im höhern Chor“ fußt. Ein zu Unrecht selten aufgeführtes Werk.

Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710, bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden und bei Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 oder im Internet unter www.frankfurtticket.de erhältlich. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.badhomburger-schlosskonzerte.de zu finden.

Die Musiker des Gala-Konzerts zum Abschluss des Piano Festivals (v. l.): Alexander Koryakin, Natalia Sokolovskaya, Sergey Korolev und Alexander Preiss. *Foto: ba*

Natochenny-Schüler auf hohem Niveau

Bad Homburg (ba). Der Höhepunkt des mittlerweile sechsten Piano Festivals in der Kurstadt war das große Gala-Konzert in der Englischen Kirche am ersten Adventssonntag. Vier junge Pianisten – alle Schüler der Meisterklasse von Lev Natochenny – boten ein abwechslungsreiches Programm. Bei der Begrüßung des Publikums versicherte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, dass die Stadt das Piano Festival dauerhaft unterstützen werde. Seine große Bedeutung für das Kulturangebot sei bekannt und werde geschätzt.

Das freute auch Lev Natochenny, den Gründer und Namensgeber des Festivals. Mit seinem „International Piano Institute for Superior Performance Studies“, dessen Gründer, Präsident und künstlerischer Leiter er ist, bietet er eine erstklassige Ausbildung in Bad Homburg, wo er auch zeitweise lebt. Er vereint die Kompetenz musikalischer Weltklasse mit der Fähigkeit, die Individualität der Schüler zu fördern und sie auf eine internationale Laufbahn vorzubereiten. Seine Meisterklassen haben schon viele junge Künstler hervorgebracht, die eine große Karriere starten konnten und Preisträger nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe und Auszeichnungen wie dem „Echo Klassik“ wurden.

Beim Gala-Konzert zum Abschluss des Piano Festivals wurde das hohe Niveau seiner Schüler deutlich. Alexander Preiss begann mit Beethovens Sonate Op. 53 C-Dur, die der Komponist seinem Freund und Förderer Graf Waldstein gewidmet hatte. Mehr als alle anderen Beethoven-Sonaten trägt die Waldstein-Sonate Züge eines Klavierkonzerts ohne Orchester. Preiss spielte sie mit viel Empathie. Für ihn ist es praktisch ein „Heimspiel“ im Taunus, denn der 20-Jährige stammt aus Bad Nauheim und wurde vor drei Jahren in die Meisterklasse von Natochenny aufgenommen. Es folgte Sergey Korolev mit Prokofievs Klaviersonate Nr. 7 B-Dur Op. 83. Der als Sohn einer Musikerfamilie in Moskau geborene Pianist meisterte das anspruchsvolle Werk souverän. Seit 2017 bereitet er sich auf sein Konzertexamen in der Meisterklasse vor.

Die in Russland geborene Pianistin und Komponistin Natalia Sokolovskaya bot Mazurkas und Polonaisen von Chopin dar. Sie begann schon im Alter von drei Jahren mit dem Klavierspiel und studierte später in Moskau und London.

Alexander Koryakin begeisterte das Publikum mit Impromptus von Chopin und der Ungarischen Rhapsodie von Liszt. Technisch brillant und sehr gefühlvoll interpretierte er die beliebten Stücke. Das Publikum wollte ihn nicht ohne Zugabe gehen lassen, und so spielte er zum Schluss noch die bekannte Nussknacker-Suite und wünschte im Namen aller Beteiligten den Zuhörern eine schöne Adventszeit.

Bürgerversammlung zum Haushalt

Bad Homburg (hw). Stolze 833 Seiten umfasst der Haushaltsplan der Stadt für die Jahre 2020 und 2021. Der Haushaltsplan enthält alle für die kommenden beiden Haushaltsjahre veranschlagten Einnahmen und Ausgaben beziehungsweise Erträge und Aufwendungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, Planstellen und Stellen aller Verwaltungen. Der Ergebnishaushalt der Stadt ist für beide Haushaltjahre ausgeglichen festgesetzt. 2020 mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 220,6 Millionen Euro, im darauffolgenden Jahr in Höhe von 226,9 Millionen Euro.

Doch welche Schwerpunkte setzt der Doppelhaushalt? Wo wird investiert? Welche Straßensanierungen sind geplant? Zur Klärung sämtlicher Fragen rund um den Haushaltsplan 2020/2021 lädt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt gemäß Paragraf 8 a der Hessischen Gemeindeordnung die Bad Homburger zu einer Bürgerversammlung ein. Am Montag, 9. Dezember, erhalten die Bürger von 18.30 Uhr an in der Englischen Kirche, Ferdinandstraße 16, Gelegenheit, sich über den Doppelhaushalt zu informieren und eigene Fragen zu stellen. Außer dem Stadtverordnetenvorsteher sowie Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sind auch Mitarbeiter der städtischen Finanzverwaltung anwesend, um Fragen zu beantworten.

Big Band spielt in St. Martin

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. Dezember, um 18 Uhr findet das „Swingin’ Christmas“-Konzert mit der MSS Big Band aus Friedrichsdorf in der Ober-Erlenbacher Kirche St. Martin, Martinskirchgasse 11, statt. Die katholische Kirchengemeinde präsentiert zum wiederholten Male nach einem Jahr Pause ein Weihnachtskonzert der MSS Big Band. Die Musiker um Bandleader Thorsten Mebus bringen Weihnachtsklassiker im typischen Big-Band-Sound zu Gehör und werden somit eine schwungvolle Einstimmung auf das kommende Fest bieten. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Adeste Fidelis“. Es findet kein Vorverkauf statt, der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

iPC SPEZIALIST
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net
1000 Wünsche – alles digital
Ein Virus – alles weg
Unser Eins für Alles-Paket –
der optimale Schutz für Ihr digitales Leben
ab 9,99 € mtl. oder ab 99,- € / Jahr
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 144
Am Europakreisel

Zum Weihnachtsmarkt nach Seligenstadt

Bad Homburg (hw). Die Frauen Union der CDU fährt am Samstag, 7. Dezember, zum Weihnachtsmarkt nach Seligenstadt. Abfahrt ist mit dem Bus um 14 Uhr am Bahnhof in Bad Homburg. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr ab Seligenstadt geplant. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-868980, E-Mail: susanne.beckmann@cdu-badhomburg.de. Männer sind willkommen.

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Geflügelzüchter laden zur Lokalschau

Bad Homburg (hw). Die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen 1888 laden zur Lokalschau für Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, in das Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. Anzuschauen sind zahlreiche Hühner und Tauben verschiedener Rassen und Farben. Außerdem bietet der Verein eine Tombola mit attraktiven Gewinnen an. Geöffnet ist die Lokalschau am Samstag von 14 bis 16 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Restaurant Café Molitor
• Familienbetrieb seit 42 Jahren
• gutbürgerliche Küche (GF)
• hausgebackener Kuchen
• Feierlichkeiten jeder Art jeder Zeit
• Weihnachtsgänse
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · Fr. u. Sa. Ruhetag
So. 11.30 – 18 Uhr
Hotel Molitor - Restaurant-Café
Rotlaufweg 31 · 61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Kunstgespräch

Bad Homburg (hw). Das nächste Kunstgespräch der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten am Mittwoch, 11. Dezember, von 15.30 bis 17 Uhr widmet sich den Objekten asiatischer Herkunft oder Anmutung im Schloss. Was machte damals die Faszination ferner Länder aus und wie ist es heute? Kunsthistorikerin Dr. Kerstin Bußmann informiert. Kunsthistorische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gruppen können bei Kerstin Bußmann nach Absprache auch Einzeltermine vereinbaren. Kosten: zehn Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Einen sehr emotionalen Auftakt machen die „GaG-Allstars“ der Bad Homburger Gesamtschule am Gluckenstein unter der Leitung von Alessandro Uddin. Foto: Pfeifer

Schul-Ensembles glänzen in der Erlöserkirche

Bad Homburg (pit). Das Konzert der Schulen des Hochtaunuskreises, zu dem alljährlich am Freitag vor dem ersten Advent der Landrat in die Erlöserkirche einlädt, ist eine ebenso schöne wie Respekt einflößende Tradition. Denn hierbei kommt in besonders festlichem Rahmen zur Geltung, was die Schüler zusammen mit ihren Musikpädagogen in den vergangenen Monaten einstudiert haben. Und das war durchweg beachtlich.

Den sanften, sehr emotionalen Auftakt machten die „GaG-Allstars“ der Bad Homburger Gesamtschule am Gluckenstein unter der Leitung von Alessandro Uddin. Sie hatten sich mit „Mad World“ von „Tears for Fears“, „When The Party's Over“ von Billie Eilish und „Hallelujah“ von Rufus Wainwright durchweg modernen Popsongs gewidmet. Eingebettet darin war die Begrüßung durch Pfarrer Hans-Joachim Wach, der sowohl Publikum als auch Akteure im Namen des Kirchenvorstands willkommen hieß.

Mit den Schülerinnen der Maria-Ward-Schule aus Bad Homburg ging die musikalische Reise mit der majestätischen Suite „Music For The Royal Fireworks“ zunächst zurück ins Barock des Georg Friedrich Händel. Es folgten mit „Auld Lang Syne“ und „An Irish Blessing“ sehr schön interpretierte musikalische Grüße aus Schottland und Irland, bevor sich das Orchester mit „I Will Follow Him“ in der Bearbeitung von J.W. Stole und Del Roma fröhlich verabschiedete. Der lang anhaltende Applaus sorgte sowohl für glückliche als auch erleichterte Gesichter in den Reihen der jungen Musikerinnen.

Nach diesen beiden Bad Homburger Schulen folgte zunächst der Auftritt von den Klangkörpern zweier Königsteiner Schulen. Überhaupt stammten alle sechs in diesem Jahr auftretenden Schul-Ensembles ausschließlich aus diesen beiden Taunus-Städten: „Das ist reiner Zufall, es sind jedes Jahr andere Schulen vertreten“, versicherte Andrea Herzig, Pressesprecherin des Hochtaunuskreises, auf Anfrage.

Zunächst überzeugte das Orchester der St.-Angela-Schule mit seiner Interpretation von Adagio und Allegro aus dem „Concerto grosso op. 6/12“ von Arcangelo Corelli, bevor das melancholische Thema aus „Schindlers Liste“ von John Williams in einer Bearbeitung von Robert Longfield erklang. Anna-Maria Farnung und Tamika Gölzenleuchter an der Geige sorgten dabei für zwei gelungene Soli. Bei Menuett und Badinerie aus der Orchestersuite h-Moll von Johann Sebastian Bach übernahm diese Aufgabe ebenso erfolgreich Vera Hesse an der Querflöte. Heiter und beschwingt verabschiedeten sich die Vertreterinnen der Mädchenschule mit „The Sleigh“ von Richard Kountz in einem Arrangement von James Kazic.

Gelungen auch der Auftritt des Orchesters des Taunusgymnasiums unter der Leitung von Michael Neubeck. Sie hatten Antonio Vivaldis Concerto A-Dur op. 3 Nr. 5 für zwei Violinen und Streichorchester einstudiert, wobei Nathalie Reinhardt und Amelie Reinhardt als Solistinnen ihr Können unter Beweis stellten. Und anschließend entführten die jungen Musiker das begeistert lauschende Publikum mit dem Ungarischen Tanz Nr. 5 g-Moll von Johannes Brahms ins Land der Magyaren.

Mit „For The Beauty Of The Earth“ und „Christmas Lullaby“ von John Rutter sorgten Chor und Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) einerseits für eine hoffnungsfrohe, getragene und andererseits für eine andächtige Stimmung, bevor das archaisch anmutende „Adiemus“ von Karl Jenkins erklang. Eine insgesamt überaus gelungene Darbietung, die ebenfalls viel Applaus verdiente und einheimste.

Einen tollen Schlusspunkt hinter dieses schon außerordentlich beeindruckende Konzertarrangement setzte das Orchester der Bischof-Neumann-Schule mit seiner Leiterin Mechtild Geißler. Sie hatten die festliche und spannungsreiche Weihnachtsouvertüre über den Choral „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ von Otto Nicolai einstudiert, und es war eine helle Freude, dieser schon akademischen Leistung zu lauschen. Entsprechend groß war der Beifall, den die Schüler dafür ernteten. Er unterstrich das, was Mechtild Geißler ihren Schützlingen zuflüsterte: „Ihr wart großartig!“ Landrat Ulrich Krebs blieb es schließlich überlassen, dem Publikum aus dem Herzen zu sprechen, als er in Richtung aller Akteure versicherte: „Es war ein beeindruckendes Konzert!“

Ins Barock des Georg Friedrich Händel entführen die Schülerinnen der Maria-Ward-Schule mit der Suite „Music For The Royal Fireworks“. Foto: Pfeifer

20% AUF RESTPOSTEN BIS 13.12.2019
MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Ein Plätzchen zur Erinnerung an den Künstler Eberhard Quirin

Bad Homburg (hw). Die „Bürger für Gonzenheim“ haben sich mit dem „Geschichtlichen Arbeitskreis“ und dem Ortsbeirat Gonzenheim sowie mit Unterstützung der Stadt ein neues, charmantes Plätzchen geschaffen. Es liegt in unmittelbarer Nähe zu „Alt-Gonzenheim 22“, wo von 1927 bis zu seinem Tod 1951 der Radierer und Maler Eberhard Quirin mit seiner Frau wohnte und in zahlreichen Radierungen und Bildern Eindrücke aus Gonzenheim festgehalten hat. Grund genug, dieses Plätzchen nun „Quirinplatz“ zu nennen.

Einige fleißige Hände aus Verein und Stadt haben in den vergangenen Monaten an der Umgestaltung gearbeitet. Doch zum Höhepunkt und offiziellen Eröffnung wurde die feierliche Enthüllung einer Tafel auf einem Findling aus dem Gonzenheimer Feld mit den Lebensdaten des Malers.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes nahm dies zum Anlass, lobende Worte über den Bürgersinn der Gonzenheimer und die enge Beziehung zu ihrer Vergangenheit zu finden. Dr. Alexander Rastädter, Vorsitzender der „Bürger für Gonzenheim“, dankte ihm und allen Helfern und ließ anklingen, dass man gerne auch auf weitere Unterstützung der Stadt für die Umgestaltung des Gunzoplatzes hoffe. Zum Gelingen stieß man mit einem Glas Sekt an. Die „Bürger für Gonzenheim“ werden am zweiten Advents-Sonntag, 8. Dezember, ihren traditionellen Adventsbasar wieder auf dem Gunzoplatz ausrichten.

Der mit der Gedentafel geehrte Eberhard Quirin wurde am 24. Dezember 1864 in Oberursel geboren. Der Vater war Schuhmachermeister, doch Sohn Eberhard entschied schon mit 15 Jahren, sich der Kunst zu widmen. Er besuchte kurzzeitig die Frankfurter Städelschule, dann Kunstschulen in Hanau und München, hospitierte bei Anton Burger in der Kronberger Malerkolonie, hatte einen längeren Aufenthalt in der Schweiz, wovon zahlreiche Landschaftsbilder bekannt geworden sind, und kehrte 1908 zum Studium an die Städelschule zurück. In den folgenden Jahren entstanden die zahlreichen und vielen bekannten Radierungen und Bilder von Häusern, Straßen und Plätzen der Frankfurter Altstadt sowie Mainansichten, manche in ganzen Postkartenserien. Ein bekanntes Beispiel hiervon ist die Radierung „Heilig-Geist-Plätzchen an der Saalgasse“.

Werke im Gotischen Haus

Mit Heirat und Umzug 1928 nach Bad Homburg-Gonzenheim verschoben sich ein wenig die Motive seines künstlerischen Schaffens. So entstanden unter anderem zwei Taunus-Alben mit je zwölf Ansichten. Die Motive ergaben sich aus seinen Wanderungen durch die Taunusregion. Bilder von Ansichten in Gonzenheim besitzen noch einige Gonzenheimer Familien. Ein herausragendes Bild aus dieser Zeit zeigt den Blick über die Friedrichsdorfer Straße mit ihren Bauernhöfen hinüber zur evangelischen Kirche. Radierungen und Bilder von Eberhard Quirin befinden sich in den Sammlungen der Stadt im Gotischen Haus sowie in den Sammlungen des Städel und des Historischen Museums in Frankfurt.

Jörn Mertens hat das Schild auf dem Stein gefertigt. Foto: fk

Ursel: Was haben deine Friedrichsdorfer für ein Glück, lieber Philipp, dass der Nikolaus mit dem Schlitten direkt vom Himmel kommt.

Philipp: Wieso?

Ursel: Wenn er auf der Straße fahren müsste, würde der doch niemals pünktlich zum Nikolaustreiben auf dem Houiller Platz sein. Überall Stau!

Fritz: Ja, ja, wie soll man nur zum Weihnachtsmarkt nach Gonzenheim kommen? Die Frankfurter Landstraße ist ja komplett gesperrt. Und auf die Busse ist auch kein Verlass mehr. Gott sei Dank haben wir wenigstens das Bimmelbähnchen zum Shoppen im Einsatz.

Philipp: Elektrisch und emissionsfrei – da könnte man glatt neidisch werden.

Ursel: Aber keiner hört's, wenn es lautlos durch die Louisenstraße gleitet. Das ist ja lebensgefährlich! Wenigstens ein Weihnachtsglöckchen hätten sie dranhängen können.

Fritz: Aus dir spricht der blanke Neid.

Ursel: Neid? Auf dieses türkisblaue Ungetüm von der Insel mit zwei Bergen in der fernen Ostsee? Fehlt nur noch, dass Jim Knopf am Steuer sitzt.

Philipp: Wieso, wo kommt das Ding denn her?

Ursel: Na von Rügen. Das sind genau 790,6 Kilometer. Hin und zurück 1581,2 Kilometer, die das umweltfreundliche Mobil auf Diesel schluckenden Lastwagen transportiert werden muss.

Fritz: Musst du gerade sagen, wo dein ganzes Orschel im Stau versinkt. Neue Schienen hier, alte Leitungen da, ein monströser Radweg und dann noch Ampeln, die verrückt spielen. Und wenn im Januar überall Tempo 30 kommt, dann wird der Aufenthalt von Autos in der Stadt noch zusätzlich verlängert. Hoffentlich weht der Wind eure Abgase nicht in Richtung unserer Champagnerluft.

Philipp: Ihr habt Luxusprobleme. Bei euch hängen wenigstens nicht die Kreisel in die falsche Richtung. So wie bei uns an der Ökosiedlung. Da müssen die Ingenieure noch hinbekommen, dass das Wasser bergauf läuft.

Ursel: Jetzt lasst erstmal Weihnachten kommen, dann ist das Bähnchen wieder auf Rügen, das Wasser gefriert und Stau gibt's höchstens vor den Geschenken unterm Christbaum.

Die „Salonlöwen“ wünschen sich mit dem Rhythm-&-Blues-Song von Ben E. King aus dem Jahr 1961 „Stand By Me“. *Foto: fch*

„Barbershop“-Konzert macht beste Werbung für Chorgesang

Bad Homburg (fch). Ein Verein, vier Chöre, ein Heimspiel: Sänger des Gesangvereins Ober-Eschbach brachten das Publikum bei ihrem ersten Konzert in der Englischen Kirche zum Swingen, Klatschen, Summen, Pfeifen, Jubeln und zum Wiegen im Takt der Musik. Zum Auftakt brausten die „Salonlöwen“ im Barbershop-Express durch die Nacht. Für eine frische Brise sorgte die muntere Gruppe mit eingängiger Musik, die ihren Ursprung in den Frisör-Salons „Barbershops“ Ende des 19. Jahrhunderts hatte.

Wie Moderator Holger Gröber informierte, handelt es sich beim Barbershop-Gesang um anspruchsvolle A-cappella-Obertonmusik für geübte Sänger. Das hört sich trocken an, ist es aber nicht wie der von Christine Danner geleitete Chor, dessen Markenzeichen rote Barbershop-Hosenträger sind, hören ließ. Dafür standen eingängige Songs wie „Meet The Flintstones“ aus den 1960er-Jahren, „The Famous Mister Ed“, aber auch der Jubel beim Ausruf der Spieler in Spielhöllen beim Sieg eines „Aunties Showers Chicken Dinner“ oder dem 1961 veröffentlichten Rhythm-and-Blues-Song von Ben E. King „Stand By Me“. Stimmlich unterstützt wurden die Barbershop-Sänger bei ihrem Auftritt von Dr. Ulla Veit-Köhler. Dem vom gemischten Chor und seiner mit Bewegung, Mimik und Gags angereicherten Darbietung begeisterten Publikum heizten dann die „Special Notes“ mit einer geballten Ladung Frauen-Power weiter ein. Das Repertoire hat Chorleiterin Dr. Ulla Veit-Köhler selbst arrangiert und den Stimmen der Sängerinnen perfekt angepasst. Mit dem Song „Mambo“ von Herbert Grönemeyer besangen sie das tägliche Leid eines Parkplatzsuchenden, dem unter anderem der Millionenseller der Beach Boys „Barbara“, „All About That Base“ und die Aufforderung „Turn Your Radio On“ folgten. Das Publikum jubelte den Damen nach jedem perfekt mit Stimme, Kraft und Gags interpretierten Lied enthusiastisch zu und forderte stürmisch eine Zugabe.

Danach gehörte die Bühne dem zweiten, 2018 gegründeten Frauenensemble des Gesangvereins, den „Diamonds“. Die Damen präsentierten Lieder von und für starke Frauen. Zum Repertoire gehörten der einst von Marilyn Monroe gesungene Klassiker „Diamonds Are The Girl’s Best Friend“, „A Natural Woman“ von Aretha Franklin und „I’m Gonna Wash That Man Right Out Of My Hair“ von Ella Fitzgerald. Wie diese Prozedur aussieht, führten die Damen den amüsierten Zuschauern gleich vor.

Die „Eschbach-Singers“ sind der 2013 aus der Taufe gehobene, gemischte Pop-Chor des Gesangvereins. Auch ihn leitet Christine Danner. Die „Eschbach Singers“ interpretierten so gekonnt wie schwungvoll Ohrwürmer wie „Sweet Dreams“ von den „Eurythmics“, „Radio“, „Hit The Road Jack“ von Ray Charles oder forderten das Publikum mit dem Annett-Louisan-Song auf: „Drück die Eins“. Beim großen Finale standen alle vier Chöre gemeinsam auf der Bühne und entließen ihre pfeifenden, applaudierenden und jubelnden Zuhörer mit „Good Night Sweetheart!“ von der britische-irischen Band „The Overtones“ beschwingt in die Herbstnacht.

Mit ihrem „Barbershop“-Konzert haben die Chöre bei ihren Zuhörern eindrucksvoll für den facettenreichen Chorgesang geworben. Ihre Begeisterung für die Musik und das gemeinsame Singen sprang bereits mit dem ersten Ton auf das Publikum über.

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
- Auto-Reparaturen von A-Z
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung/Lackierungen
- Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung
- Reifenservice
- PKW-Glas
- TÜV im Haus
- Fahrzeugaufbereitung

Benjas
Traditionelle Thaimassage
Unsere Weihnachtsangebote sind da!
z.B. traditionelle Thaimassage:
60 min. nur 33,- € / 90 min. nur 43,- €
alle andere Anwendungen ab 60 min.:
60 min. nur 39,- € / 90 min. nur 49,- €
... auch gültig für Ihre Geschenk-Gutscheine!
Diese Angebote sind gültig bis 28.12.2019
Hugenottenstraße 81 - 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 - 266 98 94
www.benjas-thaimassage.com

Comedy mit Heinz

Bad Homburg (hw). Seit über zehn Jahren zelebriert Heinz Gröning alias der „unglaubliche Heinz“ das Programm „Verschollen im Weihnachtsstollen“. Am Donnerstag, 12. Dezember, kommt er damit um 20 Uhr in die Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Für viele Menschen ist der Besuch dieser Veranstaltung für die Vorbereitung auf das große Fest genauso wichtig und unverzichtbar geworden, wie der Baum im Wohnzimmer und der Leucht-Schmuck am Küchenfenster. Heinz bietet professionellen Krippenbau mit Anleitung und ein Betlehem-Hirtenspiel-Musical. Karten kosten 17 Euro, ermäßigt 14 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

Bauaufsicht

Bad Homburg (hw). Die Bauaufsicht der Stadt ist auch weiterhin montags und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 17 Uhr zu erreichen.

Sternschnuppen

Bad Homburg (hw). Die Seniorentagesstätte Dornholzhausen und das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen veranstalten am Mittwoch, 11. Dezember, ab 13.30 Uhr eine Busfahrt zum bekannten Sternschnuppenmarkt nach Wiesbaden. Abfahrt und Ankunft (20 Uhr) ist jeweils in Dornholzhausen, Ricarda-Huch-Straße, gegenüber der Kita. Kosten: 15 Euro, mit Bad-Homburg-Pass 7,50 Euro. Anmeldung im Büro der Seniorentagesstätte Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, Telefon 06172-301802.

Bingo-Runde

Bad Homburg (hw). Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich regelmäßig alle Bingobegeisterten in der Begegnungsstätte des Roten Kreuzes (DRK), Kaiser-Friedrich-Promenade 5, um einen turbulenten Spielnachmittag zu erleben. Die Bingo-Runde sucht dringend neue Mitspieler. Der nächste Bingo-Nachmittag findet am Donnerstag, 5. Dezember, ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte statt. Der Gewinner erhält einen Preis.

Filmabend

Bad Homburg (hw). Der nächste Filmabend in der Waldenserkirche in Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 12, findet am Mittwoch, 11. Dezember, um 20 Uhr statt. Zum Film: Ein verschlafenes Städtchen in Frankreich im Jahr 1959. Der ewig gleiche Alltag wird durch den Einzug einer schönen, alleinerziehenden Frau mit ihrer Tochter unter-brochen. Und dann eröffnet sie auch noch in der Fastenzeit eine Chocolaterie. Ein süßer, sehr unterhaltsamer Film mit der Oscarpreisträgerin Juliette Binoche und mit Judi Dench. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 9. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr zu „Weihnachten im offenen Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Der ŠKODA SCALA. Zum sofort Mitnehmen.
Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. der ŠKODA SCALA schon ab **15.950 €**. ŠKODA. Simply Clever.
ŠKODA SCALA COOL PLUS 1,0l TSI 70 kW (95 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,1; kombiniert: 5,0; CO_2-Emission, kombiniert: 114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B[1]
[1] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
MTS AUTOMOBILE
Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de
MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

An Adventssamstagen kostenlos

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahre können die Stadtbusse an den Adventssamstagen 7., 12. und 21. Dezember kostenfrei genutzt werden. Dieses Angebot gilt ausschließlich für Fahrten innerhalb der Stadt (Tarifgebiet 5101) und nur für die Buslinien 1 bis 12 sowie 21 bis 27. Für Fahrten die aus, in oder über andere Tarifgebiete geführt werden, müssen vor Fahrtantritt reguläre Fahrkarten gelöst werden. Ausgenommen sind ferner die Buslinien 50, 51, 54, 57, 65, 261, X26, X27 und n34 da sie nicht in den Verantwortungsbereich der Stadt fallen. Am ersten Adventssamstag kam das Angebot auf Grund des Streiks der Busfahrer nicht zum Tragen. Für die kommenden drei Adventssamstage gilt die Voraussetzung, dass während der Schlichtung im Tarifstreit zwischen der Gewerkschaft Verdi und dem Landesverband hessischer Omnibusbetreiber die Friedenspflicht gilt beziehungsweise dass die Parteien zu einer Einigung kommen. Sollte es erneut zu einem Streik kommen, kann die Stadtverwaltung das Angebot nicht aufrecht erhalten. Außerdem wird das Stadtbusangebot an den oben genannten Adventssamstagen erweitert: Die Stadtbuslinien 3, 6 und 7, die gemäß Fahrplan an Samstagnachmittagen nur im 60-Minuten-Takt verkehren, werden auf einen 30-Minuten-Takt verstärkt.

Erinnerung an „Whitesnake“

Bad Homburg (hw). Die vom Gitarristen und Sänger Bobby Stöcker gegründete Band „CoverSnake“ aus Darmstadt rund um den international bekannten Rocksänger David Readman sowie Emmo Acar schickt sich an, die Tribute-Szene gehörig aufzumischen. Unter dem Motto „Decades of the Snake“ zollen die sechs Profimusiker am Freitag, 13. Dezember, um 20.30 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, einer der einflussreichsten Rockbands aller Zeiten Tribut. David Coverdale und die „CoverSnake“, die Whitesnake Tribute Band, stehen seit 40 Jahren für gradlinigen sowie eingängigen Bluesrock mit Songs, die zu den größten Rockperlen aller Zeiten gehören. Songs wie „Here I Go Again“, „Is This Love“ und Klassiker wie „Still Of The Night“ werden originalgetreu dargeboten. Karten kosten 15 Euro, ermäßigt zehn Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
SIE WOLLEN KUSCHELN?
Selbst die kältesten Winternächte werden superkuschelig mit Zudecken von Betten-Zellekens.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Karten für Premiere des WTA-Rasenturniers sichern

Bad Homburg (hw). Knapp sieben Monate vor dem ersten Aufschlag bei den Bad Homburg Open startet der Ticket-Vorverkauf für die Premiere des WTA-Rasenturniers in der Kurstadt. Karten für sämtliche sieben Spieltage der neuen WTA-Veranstaltung können ab sofort online in Kooperation mit Reservix über die Turnier-Homepage unter www.badhomburg-open.de erworben werden.

Einen besonderen Vorteil bietet das Weihnachtsspecial: Bis einschließlich 24. Dezember sind Tribünentickets für den Centre Court mit 15 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis erhältlich. Die Preise für Tagestickets liegen zwischen 29 und 75 Euro.

Am Sonntag, 21. Juni 2020, beginnt das Event der International-Serie mit den Qualifikationsspielen beziehungsweise den ersten Spielen des 32-köpfigen Hauptfelds. Das Finale der mit insgesamt 275 000 Dollar dotierten Veranstaltung findet am Samstag, 27. Juni 2020, statt. Der Centre Court auf der Anlage des TC Bad Homburg besitzt ein Fassungsvermögen von 3500 Zuschauern.

Für die Teilnehmerinnen um die dreimalige Grand-Slam-Siegerin Angelique Kerber sind die Bad Homburg Open die ideale Generalprobe für die am 29. Juni 2020 in Wimbledon startenden Championships an der Church Road. Bei der 31-jährigen Angelique Kerber, die nach ihrer sportlichen Karriere als Turnierdirektorin der Bad Homburg Open wirken wird, ist die Vorfreude auf den Neuling im WTA-Kalender 2020 bereits deutlich zu spüren. „Ich hoffe, dass viele Tennisfans nach Bad Homburg kommen, um das Turnier mit seinem einzigartigen Wimbledon-Flair hautnah zu erleben“, sagte Kerber und betonte: „Der Kurpark ist der perfekte Ort für eine tolle Veranstaltung in einem besonderen Ambiente.“ Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes freut sich riesig auf das WTA-Event. „Wir sind sehr stolz, als Gastgeber für ein Vorbereitungsturnier auf Wimbledon fungieren zu können.“

Ein hochwertiges Rahmenprogramm mit Mottotagen soll die langen Sommertage an geschichtsträchtiger Stätte zusätzlich versüßen und dazu beitragen, dass die Bad Homburg Open zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt im Rhein-Main-Gebiet avancieren.

! Tickets für das Turnier sind über Reservix, Hotline 0180-6050400, sowie im Internet unter www.badhomburg-open.de zu haben.

Kreisgrüne

Hochtaunus (how). Bündnis 90/Die Grünen laden für Samstag, 7. Dezember, ab 14 Uhr zur Kreismitgliederversammlung in das Restaurant „La Vida“ im Bürgerhaus Königstein-Falkenstein, Scharderhohlweg 1, ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, die Nachwahl eines Mitglieds des Kreisvorstands, Verschiedenes sowie die Weihnachtsfeier mit Backwettbewerb.

Kennzeichen gestohlen

Bad Homburg (hw). In der Nacht auf Sonntag wurde von einem Auto das Kennzeichen OF-Q 1231 entwendet. Das Schild war hinten an einem roten Daihatsu angebracht, der im Weinbergsweg stand. Weiterhin wurde einer der Außenspiegel beschädigt. Das Kennzeichenschild konnte in der Nähe gefunden werden. Hinweise nimmt die Polizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

(VOR)WEIHNACHTSZEIT BY LAUTENSCHLÄGER

✪ EHRLICHE PRODUKTE
✪ HÖCHSTE QUALITÄT
✪ BESTER GESCHMACK

MMMHHH... IN DER (VOR)WEIHNACHTSZEIT GENAU DAS RICHTIGE!

Fondue & Raclette
Auszug aus unseren Frischetheken:

Fondue aux Fromages Swissi
für 2 Personen **500g | Beutel 17.95 €**

Raclettekäse Alt-Senn
laktosefrei, mittelkräftig **100g 2.79 €**

Raclette le Paysan
kräftig-würziger Geschmack **100g 2.95 €**

Vacherin Mont D'Or
cremig & würzig **Stück 13.99 €**

Rheinischer Kochschinken
schonend gegart **100g 4.85 €**

Feinkost-Salate & Cremes
by Lautenschläger

Weihnachtlicher Shrimps-Cocktail
Shrimps, Granatapfel, Clementine & Walnüsse in leichtem Zimt-Joghurt-Dressing **100g 3.68 €**

Winter-Matjes-Salat
Matjes verfeinert mit Zimt, Kardamom, Nelken & Apfel **100g 2.98 €**

ÖFFNUNGSZEITEN
vor den Festtagen:
23.12.19 8 – 19 Uhr
24.12.19 7 – 13 Uhr
30.12.19 9 – 19 Uhr
31.12.19 8 – 13 Uhr
An den Adventssamstagen bis 18 Uhr geöffnet!

EINMAL GANS FÜR ZUHAUSE
Bitte vorbestellen 06172/60059-13

Gebratene und gefüllte Gans o. Pute
mit Sauce. Fertig gebraten – zu Hause nur noch zu erwärmen **für 4 Pers. 99.00 €**

oder **fertig gebratene Gänsebrust** **für 2 Pers. 37.00 €**

oder **fertig gebratene Gänsekeule** **für 1 Pers. 19.00 €**

LAUWARM GENIESSEN!

Heißgeräuchertes aus Norwegen
Fjord-Forellenfilet
mit Kräutern mariniert **100g 5.98 €**

Wildfleisch mit Qualitätsmarke
aus hessischen Wäldern
Bei uns erhalten Sie Rücken, Filet, Keule und Gulasch vom Reh, Hirsch und Wildschwein
zugeschnitten von unserem Metzgermeister

Angebot im Dezember
Frisches Hirschgulasch **100g 2.98 €**

Zarte Ente vom Familienhof Nobis
Regionale Spitzenqualität aus dem Oldenburger Land

Ente m/w	**100g 1.69 €**
Entenkeule	**100g 1.99 €**
Entenbrustfilet	**100g 3.49 €**

LAUTENSCHLÄGER FEINKOST
DELIKATESSEN · CATERING & EVENTS · LOCATION

FEINKOST LAUTENSCHLÄGER GMBH
LOUISENSTRASSE 50 • 61348 BAD HOMBURG
TELEFON: 06172/60059-0
WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

Lernstress – nein danke! Lernzentrum Bad Homburg

Jetzt buchen! Unsere Ferienkurse
Mehr als Nachhilfe

Effektives Lernen und Arbeiten durch Motivationspädagogik

Mehr Erfolg durch richtiges Lernen
Lernpowerkurse
Das Lernen lernen!
- Training u. Nutzung von Lerntechniken
- Kennenlernen gehirngerechtes Lernen
- Verbesserung Lerneffizienz

Für Hauptfächer
Intensivkurse
Aufarbeitung Wissenslücken!
- Wiederholung der Kernkompetenzen
- Einsatz verschiedener Lerntechniken
- Aktive Arbeit in Kleingruppen

Mit gezielten Trainings zu mehr Erfolg
Spezialkurse
Verbesserung persönliche Kompetenzen!
- Kurse: Präsentationstraining
- Kurse: Kreatives Schreiben
- Individ. Kurse auf Anfrage

So individuell wie der Schüler
Einzelcoachings
Schüler stärken und begleiten
- Persönlichkeitstraining
- Perspektivenwechsel-Übungen
- Konzentrationstraining

Alle unsere Ferienkurse
folgen der Learning-by-doing-Methode und bauen auf diese Erfolgsfaktoren auf:
- Gehirngerechtes Arbeiten und Lernen
- Einsatz von verschiedenen Lerntechniken
- Anwendung von Motivationspädagogik
- Einbeziehen der Stärken der Schüler

Learning by doing

Vollständiges Programm, Zeiten & Preise siehe: www.learning-by-doing.de

LERNZENTRUM BAD HOMBURG, Louisenstraße 101, badhomburg@learning-by-doing.de
LERNZENTRUM OBERURSEL, Adenauerallee 32, oberursel@learning-by-doing.de

Eine Sterneköchin zeigt, wie es geht

Hochtaunus (how). Schüler und Auszubildende hatten vor kurzem die Chance, bei einer Berufsinformations-Veranstaltung unter dem Thema „Ausbildung und Karriere in der gehobenen Hotellerie“ mehr über die Berufsmöglichkeiten in der Hotelbranche in Erfahrung zu bringen und mit Azubis verschiedener Hotels ins Gespräch zu kommen.

Organisiert hatte den Infotag im „Weißen Saal“ des Schlosses Bad Homburg die Agentur für Arbeit, die auf die Vielseitigkeit der Hotellerie aufmerksam machen wollte. Die Veranstaltung fand zum zweiten Mal statt und war bereits bei der Premiere ein voller Erfolg, sodass ein dritter Informationsabend bereits in Planung sei. „Die Hotels waren das letzte Mal begeistert. Sie konnten sich an dem Abend und in den Wochen darauf kaum vor Bewerbungen retten“, sagte Berit Grautmann von der Agentur für Arbeit, die an dem Abend den Interessierten beratend zu Seite steht. „Die Ausbildungsmöglichkeiten in einem Hotel sind so vielseitig. So durchläuft man innerhalb von drei Jahren alle Bereiche, die ein Hotel so zu bieten hat: vom Housekeeping übers Restaurant bis hin zur Rezeption.“

Im Saal hatten viele Hotelketten aus dem Hochtaunus und der näheren Umgebung ihren Infostand aufgebaut, um über die Ausbildungsprogramme zu informieren. So waren das Maritim Hotel Bad Homburg, Jumeirah Hotel Frankfurt, Hotel Villa Kennedy Frankfurt, Grand Hotel Falkenstein, Grand Hyatt Frankfurt und das Steigenberger Bad Homburg vertreten. Außer den Verantwortlichen für das Personal waren in erster Linie auch Azubis an den Ständen, die aus eigener Erfahrung über die Ausbildung im jeweiligen Hotel berichten konnten.

Abgerundet wurde der erfolgreiche Abend von der Showcooking-Einlage der prominenten Sterneköchin Sybille Schönberger, die getreu ihrem Motto „Freude am Essen ist Freude am Leben“ den Besuchern Einblick in das Leben einer Köchin gewährte und für jede Frage offen war. Auch der 16-jährige Paul nutzte die Möglichkeit, sich zu informieren. „Ich finde es super, dass man uns die Chance gibt, ganz locker mit den Auszubildenden ins Gespräch zu kommen und so etwas über ihren Alltag zu erfahren. Ich bin echt interessiert an der Hotellerie und könnte mir eine Karriere in der Sparte gut vorstellen.“ Paul hatte bereits seine Bewerbung mitgebracht. Nach seinem Realschulabschluss im nächsten Jahr möchte er direkt eine Ausbildung beginnen.

Sterneköchin Sybille Schönberger gibt Interessierten bei ihrer Showcooking-Einlage Einblick in den Beruf einer Köchin. *Foto: gd*

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Am zweiten Advent weihnachtet es wieder auf dem Gunzoplatz

Wieder ist es Weihnachtszeit und die Zeit der vielen Weihnachtsmärkte. Gonzenheim hat schon seit Jahrzehnten einen Adventsbasar, wie es die „Bürger für Gonzenheim“ nennen, die dieses vorweihnachtliche Ereignis organisieren. Der Weihnachtsbaum auf dem Gunzoplatz erstrahlt bereits allabendlich in seinem Lichterglanz.

Foto: Archiv

Traditionsgemäß ist der zweite Adventssonntag der Tag des Gonzenheimer Adventsbasars. In diesem Jahr also der 8. Dezember. Von 11.30 bis 18 Uhr sind die Stände geöffnet. Der Gonzenheimer Adventsbasar wird ausschließlich von Vereinen gestaltet. Und der Erlös eines jeden Standes kommt dem Verein für seine Vereinsarbeit zugute. Die „Bürger für Gonzenheim“ haben einen Glühweinstand sowie einen Stand mit einer Auswahl köstlicher selbstgebackener Kuchen mit frischem Kaffee zum Aufwärmen dazu. Darüber hinaus auch noch einen Bratwurststand für alle Gäste, die es auch in der Adventszeit lieber etwas deftiger mögen. Der Förderverein Heilig Kreuz schenkt Kinderpunsch aus und bietet heiße Waffeln dazu an. Der Kindergarten vom Seeberg backt ebenfalls heiße Waffeln und hat darüber hinaus leckere Weihnachtsplätzchen im Angebot. Die CDU Gonzenheim hat den bewährten Reichspost-Bitter-Punsch, der auch bei klirrender Kälte für wohlige Wärme sorgt. Es gibt außerdem einen Honigstand sowie einen Stand für Weihnachtsschmuck, damit zum Fest der

Christbaum in vollem Glanz erstrahlen kann. Und Irma Teichert bietet ein Sortiment an Kunstgewerblichen an. Wer noch ein Geschenk sucht, findet dort bestimmt das Passende für seine Liebsten.

Natürlich gibt es auch ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm am Adventsbasar-Nachmittag. Um 14 Uhr erklingen aus den Jagdhörnern der Jagdhornbläser aus Ober-Erlenbach stimmungsvolle Weihnachtslieder. Um 15 Uhr bittet der Gesangsverein Gonzenheim zum Mitsingen weihnachtlicher Weisen. Um 15.45 Uhr ist ein ganz wichtiger Zeitpunkt für die Gonzenheimer Kinder, denn dann kommt der Nikolaus mt einem Sack voller Geschenke für diejenigen, die das Jahr über brav waren.

Die „Bürger für Gonzenheim“ freuen sich mit den Standbetreibern auf viele Besucher, um vor Jahresende noch einmal gemütlich in der Vorweihnachtszeit zusammenzukommen und bei Glühwein, Leckereien und Weihnachtsduft über das zu Ende gehende Jahr zu plaudern. Wo kann das schöner für Gonzenheimer sein als unter dem Weihnachtsbaum auf dem Gunzoplatz?

Med. Fußpflege
❁ bequem
❁ bei Ihnen
❁ zu Hause
Beauty & Care
Uschi Himsl
Gunzostr. 9 / Gunzo-Center
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 / 1859146
www.beauty-care-himsl.de

RAUMANSICHTEN
wünscht frohe Feiertage und ein farbiges 2020
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63
raumansichten-taunus.de

Imbiss Nordmann
Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mo–Do 7.00–17.30 Uhr
Fr 7.00–16.00 Uhr
Wochenende und Feiertage geschlossen
www.Imbiss-Nordmann.de

TIERARZTPRAXIS SANDRA MEYER
gesundzeit&samkeit®
Frankfurter Landstraße 170
61352 Bad Homburg
Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi u. Do: 14.30 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 16.00 Uhr
durchgängig
Telefon: 06172 44090
Telefax: 06172 459135
E-Mail: kontakt@sandra-meyer.de
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de
Für eine tierärztliche Konsultation vereinbaren Sie bitte telefonisch Ihren *Tier-Termin*.

Kurzportrait
Beauty & Care
Uschi Himsl
Kosmetik – Wimpernlifting
Nagelmodellage – med. Fußpflege

KOSMETIK
für den Urlaub zwischendurch
Gönnen Sie sich und Ihrer Haut pure Entspannung mit einer kosmetischen Gesichtsbehandlung. Das Programm wird ganz individuell auf Ihren Hautzustand abgestimmt.

WIMPERNLIFTING
für atemberaubend strahlende Augen
Das Problem: wir wissen was Mascara für uns tut, aber das Tuschen vor dem Spiegel raubt auch Ihnen kostbare Zeit?
Die Lösung: Wimpernlifting ist die natürliche Alternative zu den bekannten Lash-Extensions und lässt die natürlichen Wimpern für ca. 6 Wochen länger und voller aussehen.

NAGELMODELLAGE
gepflegte Hände sprechen Bände
Professionelle Nagelmodellage mit hochwertigen LCN und WhiteLine Produkten (kein Acryl).

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
gute Fußpflege ist Balsam für die Seele
Gönnen Sie Ihren Füßen ein wohltuendes Fußbad mit fachkompetenter Fußpflege und Behandlung Ihrer Problemzonen: Diabetes, Hornhaut, Hühneraugen, Warzen, verdickte, eingerollte oder eingewachsene Nägel.

INFORMATIONEN UND TERMINE
Telefon 06172 1859146
Kontaktieren Sie uns einfach.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Oder kommen Sie direkt vorbei:
Gunzostraße 9
(Gunzocenter),
61352 Bad Homburg

Uschi Himsl
und Team von Beauty & Care
Wir freuen uns auf Sie!

www.beauty-care-himsl.de

Foto: Geschichtswerkstatt

Wir verschönern Ihr Zuhause
merkel GMBH baudekoration
ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (06172) 450226, Fax 450878
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

Der nächste Erscheinungstermin von
Unser Gonzenheim
ist am Donnerstag, 30. Januar 2020
Herr Striffler, Tel. (06171) 6288-15, L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 6288-11, J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
stehen Ihnen für Fragen und Informationen über unsere Angebote, Werbemöglichkeiten und Preise gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

Stern-Apotheke
An unsere lieben Kunden:
Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns, Sie auch im Jahr 2020 beraten und versorgen zu dürfen.
Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest sowie einen angenehmen Jahreswechsel!
Ihr Team der Stern-Apotheke
Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/42115
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Als Leserreporter die Taunus-Nachrichten mitgestalten

Hochtaunus (how). Ab sofort gibt es ein neues Medienangebot des Hochtaunus Verlags und des Verlagshauses Taunus Medien: die Online-Plattform www.taunus-nachrichten.de. Unter dieser Adresse werden Texte, Bilder und Veranstaltungshinweise veröffentlicht. Leserreporter haben die Möglichkeit, sich online anzumelden und mit eigenen Artikeln, Fotos, Kommentaren und Veranstaltungstipps das Themenspektrum zu erweitern und mitzubestimmen. Das Angebot richtet sich unter anderem an Vereine, Institutionen, Parteien, Schulen, Kulturträger, Kirchen, Verwaltungen und an Privatleute. Neubürger können über Beiträge und Kontakte Zugang zur örtlichen Gemeinschaft finden. Alteingesessene können über die Vorzüge und Besonderheiten ihres Heimatorts berichten, Tipps und Anregungen geben und vieles mehr.

Die lokalen Zeitungstitel aus dem Hochtaunus Verlag und dem Verlagshaus Taunus Medien setzen damit nicht nur als gedruckte Ausgaben konsequent lokale Schwerpunkte, sondern liefern mit dem Internetportal eine digitale Ergänzung und Erweiterung des Informations- und Interaktions-Angebots.

Mitmachen ist ganz einfach: Für die Registrierung als Leserreporter sind der Name, die Postleitzahl, die E-Mail-Adresse und ein Passwort erforderlich. Dann kann der Zugang freigeschaltet werden. Der Verlag setzt sich einmalig mit den neuen Leserreportern in Verbindung, um die Echtheit der Angaben zu verifizieren.

Taunus-Nachrichten.de setzt auf das Prinzip der Interaktion: Rückmeldungen auf Beiträge und Bilder sind möglich. Sobald ein Text online steht, können ihn andere registrierte Leserreporter kommentieren. Dabei geht es weniger darum, den Beitrag zu bewerten. Wichtig sind vor allem Nachfragen, Meinungen, inhaltliche Ergänzungen und neue Aspekte zu angesprochenen Themen.

Ansprechpartnerin für die neue Internet-Plattform ist die Friedrichsdorferin Martina Thor. Sie ist per E-Mail an Leserreporter-HTV@taunus-nachrichten.de zu erreichen.

Citymanagerin Tatjana Baric, Grafikerin Kathrin Barthel und Susanne Rausch (v. l.) von der Tourist Info genießen den „Bad Homburger Augenblick“ mit Kaffee und Schokolade.

Mit Kaffee und Schokolade den „Augenblick“ genießen

Bad Homburg (jas). Champagnerluft einatmen und das edle Getränk in flüssiger Form genießen, das war in Bad Homburg schon immer möglich. Ab sofort können sich Feinschmecker Champagner in Kombination mit Schokolade auch auf der Zunge zergehen lassen. Möglich macht es die neue Stadtschokolade „Marc de Champagne“. Sie ist außerdem in den Sorten Nougat und „Bunte Kuh“ (Milchschokolade) zu haben. Unter der eigens kreierten Dachmarke „Bad Homburger Augenblick“ wird auch fair gehandelter Stadtkaffee angeboten. Als Fair-Trade-Einkaufsstadt möchte Bad Homburg damit ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit setzen.

„In der Stadtverwaltung wird seit einigen Jahren fair gehandelter Kaffee getrunken. Als Fairtrade-Stadt hat Bad Homburg darüber hinaus die Verantwortung, Bürgern die Bedeutung des fairen Handels näher zu bringen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Themen Nachhaltigkeit, Biodiversität und Fairer Handel sind für viele Menschen allerdings oft sehr abstrakte Begriffe. „Mit der Einführung der Marke ‚Bad Homburger Augenblick‘ möchte die Stadt den fairen Handel voranbringen und das abstrakte Ziel der Nachhaltigkeit greifbar machen“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric, die das Projekt initiiert hat und für die Entwicklung der Marke verantwortlich ist. „Wir wollen das etwas sperrige Thema mit Genuss verbinden, nicht mit Moral.“ Was biete sich da besser an als Kaffee, Deutschlands liebstes Getränk? „Es wird weltweit nirgendwo mehr Kaffee getrunken“, sagt Tatjana Baric. Stadtkaffee und Stadtschokolade sollen Genuss bieten – den speziellen Bad Homburger Augenblick eben.

Schokolade aus Österreich

„Mit unserem Stadtkaffee und der Stadtschokolade hält man ein ökologisch und gerecht hergestelltes Produkt in Händen, kann es riechen und schmecken und bekommt über die Information zu Herkunft und Produktion eine Vorstellung davon, unter welchen Bedingungen es entstanden ist“, sagt Baric. „Dabei eignen sich die Leckereien nicht nur hervorragend als Geschenk, als Mitbringsel oder Erinnerung an einen Aufenthalt in Bad Homburg – sondern natürlich auch zum selber Vernaschen“, ergänzt Hetjes.

Die Stadtschokolade kommt vom Schokoladenhandwerker Josef Zotter aus Riegersburg in der Steiermark. Das Besondere: Zotter macht vom Einkauf der Kakao-Bohnen bis zur Verpackung alles selbst. Das Unternehmen stellt die Rohmasse ebenso selbst her, wie es die Rezepte in der eigenen „Schokoladenküche“ kreiert. Alle Zutaten sind biologisch und fair gehandelt. Es gibt sehr strenge Richtlinien“, sagt Tatjana Baric.

Der Stadtkaffee ist eine vom Contigo Fairtrade-Shop eigens für Bad Homburg hergestellte Sonderröstung mit mittlerer Würze und überzeugt mit einem fruchtigen Charakter und einer feinen schokoladigen Würze. Die Kaffeemischung aus sortenreinen Arabica-Bohnen überzeugte bei einer öffentlichen Blindverkostung in der Louisenstraße und belegte dabei den ersten Platz.

Das Besondere an den Produkten sind außer dem guten Geschmack auch die Banderolen, die Schokolade und Kaffee umhüllen: Zu sehen sind der Weiße Turm, eines der ältesten Wahrzeichen Bad Homburgs, sowie florale und botanische Elemente, die an den Kurpark erinnern. „Bei der visuellen Umsetzung der Dachmarke war es uns wichtig, dass der Name und die grafischen Elemente einen Lokalbezug herstellen, so zur Identifikation der Bürger mit dem Produkt beitragen und auch Touristen die Marke mit Bad Homburg verbinden können“, sagt Kathrin Barthel, die als Grafikerin gemeinsam mit ihren Kollegen im Marketing-Team der Kur- und Kongress-GmbH das Gestaltungskonzept entwickelt hat. Schokolade und Stadtkaffee sollen dabei nicht die einzigen Leckereien der Marke „Bad Homburger Augenblick“ bleiben. „Die Marke soll lebendig bleiben“, sagt die Citymanagerin. Außer Produkten mit den Merkmalen „fair“ oder „bio“ sollen auch regionale Produkte unter dieser Dachmarke laufen. „Gedacht haben wir in einem nächsten Schritt an Tee und Wein“, verrät Baric.

Der Stadtkaffee ist ab sofort als ganze Bohne (250 Gramm) bei Tourist Info + Service und im Contigo Fairtrade-Shop in der Louisenstraße erhältlich und kann auch gleich im Ladengeschäft gemahlen werden. Empfohlener Preis: 6,20 Euro. Die Stadtschokolade wird in folgenden Geschäften angeboten: F. Supp’s Buchhandlung, Livipur, Glückskaffee, Maritim Hotel Bad Homburg, Tourist Info + Service Bad Homburg, Chocolat Plus, Raffin-Hessen und Feinkost Lautenschläger. Empfohlener Preis: 3,90 Euro pro Tafel. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bad-homburg-tourismus.de/augenblick.

BAD HOMBURGER AUGEN BLICK

Wenn Feuer zum Werkzeug wird

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. Dezember, findet von 18 bis 20 Uhr bereits zum zwölften Mal die Licht- und Feuerperformance des Künstlers Stephan K. Müller statt. Die Lichtinstallationen des Malers und Bildhauers verwandeln das Außengelände der Galerie Fleck, Massenheimer Weg, in eine stimmungsvolle Winterlandschaft. Dabei bleibt es allerdings nicht: Hauptakteur des Abends ist das Feuer, das für Müller zum Werkzeug wird. Seine Gäste können erleben und von ihm erfahren, wie er das Holz ganz gezielt abbrennt und es durch Löschen im richtigen Moment gestaltet. Auf diese Weise entsteht das Material für seine Skulpturen. Fertige Kunstwerke sind auch zu sehen. Warme Getränke werden angeboten.Festes Schuhwerk wird empfohlen. Der Eintritt ist frei.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

7. bis 13. Dezember 2019

Widder
21.3.–20.4.
Wenn Sie sich nicht mehr mit einem Menschen abgeben wollen, sollten Sie ihm das auch sagen. Dieses ewige Hin und Her halten weder Sie noch Ihr Gegenüber auf die Dauer aus.

Stier
21.4.–20.5.
Da Sie sich an die von Ihnen gemachten Zusagen bislang immer bis ins Detail gehalten haben, dürfen Sie diese Vertragstreue natürlich auch von Ihren Gegenspielern erwarten.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Jetzt kommt es sehr darauf an, Widersprüche und andere Standpunkte zu akzeptieren. Sinnvoll wäre zudem, öfter einmal Nachsicht zu üben und für gemeinsame Ziele zu kämpfen.

Krebs
22.6.–22.7.
Probleme in der Planung: Sie haben zwei Termine auf einmal – und wissen nicht, welches Gespräch das wichtigere ist. Vielleicht kann Ihr Partner einen Tipp geben.

Löwe
23.7.–23.8.
Genießen Sie diese Woche, die so viel Neues mit sich bringt, dass Sie am Ende kaum noch den Überblick haben. Doch alles in allem überwiegen die positiven Aspekte deutlich.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie kommen jetzt so richtig in Fahrt. Ihre Angelegenheiten erledigen Sie mit ganzem Einsatz und sind davon überzeugt, dass das Leben Ihnen so viel mehr Spaß macht.

Waage
24.9.–23.10.
In dieser Woche sind Sie sehr kontaktfreudig. Es gelingt Ihnen ohne große Probleme, auf Menschen zuzugehen, denen Sie bislang reserviert gegenüber gestanden haben.

Skorpion
24.10.–22.11.
Sie müssen sich Ihrer Sache absolut sicher sein, bevor Sie Ihr endgültiges Einverständnis geben: Schließlich steht eine Menge sauer verdientes Geld auf dem Spiel.

Schütze
23.11.–21.12.
Man vertraut Ihnen in der kommenden Woche verantwortungsvolle Aufgaben an, da man der festen Überzeugung ist, dass sie sich bei Ihnen in besten Händen befinden.

Steinbock
22.12.–20.1.
Bereiten Sie Ihre Pläne in Ruhe vor, prüfen Sie die Details und stellen Sie alles erst dann der staunenden Öffentlichkeit vor, wenn Sie sich Ihres Erfolges sicher sind.

Wassermann
21.1.–19.2.
Die Chancen für das berufliche Weiterkommen liegen auf dem Tisch – Sie müssen die Ihnen zugedachten Karten nur aufnehmen. Worauf warten Sie eigentlich noch?

Fische
20.2.–20.3.
Wenn Sie Ihre Dominanz zügeln und in andere – positive – Energie umsetzen, dann gewinnen Sie viel einfacher die Zuneigung jener Menschen, an denen Ihnen sehr viel liegt.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Großer Weihnachtsbaumverkauf
auf dem Kronenhof (Brauhaus Graf Zeppelin)
Bad Homburg · Zeppelinstraße 10
1a Qualität – wie jedes Jahr,
ab dem 25.11.–24.12.19
– auch sonntags –
von 9–20 Uhr, Lieferung möglich.
Tel. 0172 - 64 68 800 (Hr. Schmidt)

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

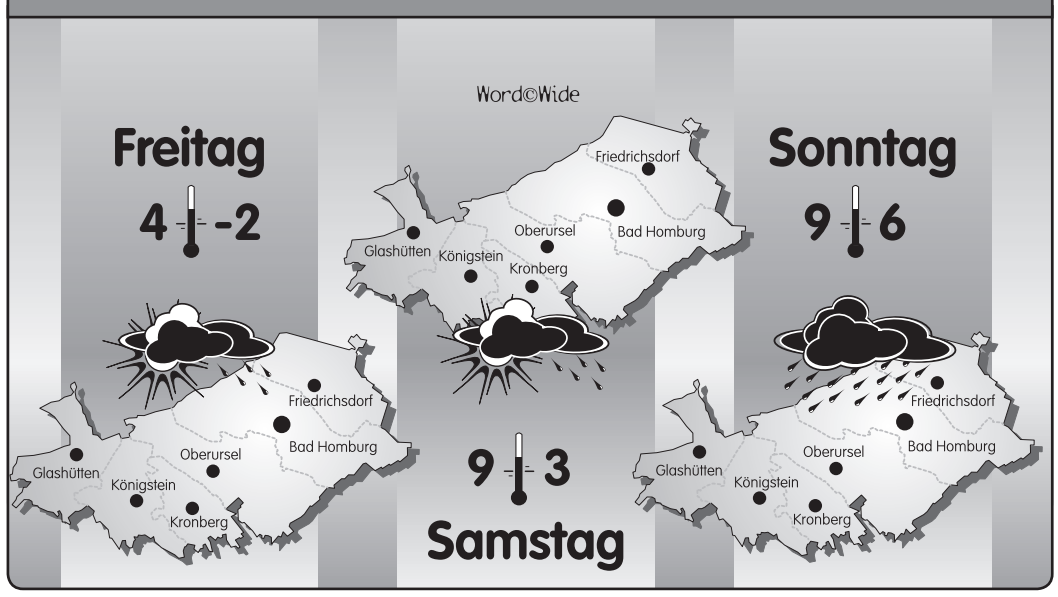
MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

BALTAZAR RESTAURANT
Kirdorfer Straße 81 61350 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



CDU Kirdorf wählt neuen Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder der CDU Kirdorf einen neuen Vorstand gewählt. Als Vorsitzender wurde Dietmar Schäfer einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Pia Voigt und Richard Müller gewählt. Schriftführerin ist Victoria Klingsöhr, Mitgliederbeauftragte Nicole Kohlhas. Als Beisitzer des Vorstands wurden Horst Freund, Hendrik Hoffmann, Sinan Özel, Dieter Rath und Joachim Friese gewählt. Nach zahlreichen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften bedankte sich der Vorsitzende für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Schäfer freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand in den kommenden zwei Jahren – eine ereignisreiche Zeit mit Kommunalwahlen und Oberbürgermeisterwahl im Jahr 2021. Foto: CDU

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Volkmar Schuster aus Bad Homburg meint zum Bericht „700 Tonnen Salz und 40 000 Liter Lauge“ (Bad Homburger Woche vom 28. November):

Mit gemischten Gefühlen und Bedauern habe ich diesen Bericht über die Winteraktivitäten des Betriebshofes gelesen. Mir scheint, hier ist der redaktionelle Ton ziemlich aus der Zeit gefallen. Es ist schon verwunderlich, dass man hier das Thema behandelt, als ginge es um ein Heldenepos der städtischen Verwaltung und ihrem Personal.
Es ist ja nicht abzustreiten, dass gewisse Streudienste zur rechten Zeit durchgeführt werden müssen. Aber muss das denn so perfektioniert auf allen Straßen und Sträßchen geschehen oder wäre es nicht ausreichend, wenn man nur die Hauptverkehrsadern dermaßen freihalten würde? Es wäre beispielsweise auch nicht nötig, bei Schneefall kleinere Zufahrtsstraßen zu berieseln oder zu bestreuen, da ja sowieso meist am Nachmittag der Schnee schon wieder geschmolzen ist.
Unsere Bäume sind durch die Trockenheit der zwei letzten Sommer in höchstem Maße immer noch stark geschwächt. Da muss man nicht unbedingt im Winter überall noch deren Böden mit Salz versiegeln. Das in einer Zeit des „Friday for future“, in der selbst in Bad Homburg schon Demonstrationen stattfinden. In der heutigen Zeit sollte ein Autofahrer nicht der Meinung sein, er hätte ein Recht, so fahren zu können, wie auf trockenen Sommerstraßen. Im Winter langsamer und vorsichtiger zu fahren, wäre doch der erste kleine Schritt in Richtung Schonung unseres Lebensraumes.
Den normalen Bürgern wird stark empfohlen, auf Salzstreuen zu verzichten oder nur im äußersten Gefahrenfall davon Gebrauch zu machen (oder ist es ihm sogar verboten?!). Da singt man doch besser nicht das Hohelied der Effizienz und der High-Tech-Salzstreuung.
Die Akteure sollten also nicht mit Stolz das absolut Notwendige tun, sondern es wäre besser, wenn sie dabei ein klein wenig schlechtes Gewissen verspürten, auch wenn sie lobenswerterweise noch so tüchtig bei der Arbeit sind. Also, nicht „je perfekter, umso besser“ unseren städtischen Boden versalzen, sondern eher nach dem Motto „weniger ist mehr“. Oder findet etwa der Klimawandel erst hinter den städtischen Gefilden statt!?
Hoffen wir also auf wenig Eis und Glätte im kommenden Winter. Dann reichen die Lagervorräte vielleicht nicht nur für ein, sondern für zwei oder gar drei Jahre.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

1					5	3		
	5	9						
					4	9		8
4		6		5	9		3	7
	3			7			6	
7	2		4	6		5		9
8		1	2					
						6	4	
		3	5					2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	5	4	2	9	1	7	3	6
7	6	9	3	8	4	1	2	5
3	1	2	6	7	5	8	9	4
6	2	5	4	1	7	3	8	9
9	4	3	8	6	2	5	7	1
1	7	8	9	5	3	6	4	2
5	3	6	7	2	9	4	1	8
2	8	7	1	4	6	9	5	3
4	9	1	5	3	8	2	6	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Weihnachts - Komplettangebot
für die Zeit vom 1 Advent bis Neujahr...

Brillengläser
Kunststoff - Gehärtet - Superentspiegelt - Lotus Effekt

Brillenglas - Komplettangebot 1.Advent bis 11.01.2020
Ihre N° 1 Brillengläser* für beste Aussichten
Einstärkengläser Paar ab. 49,-
Gleitsichtgläser Paar ab. 149,-

Optik + Hörgeräte Aumüller
Hugenottenstraße 83 · 61381 Friedrichsdorf
Tel: 06172-71923 · E-Mail: info@optik-aumueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-19:00 Uhr · Sa 9:00-13:00 Uhr

Entspannen mit Klängen

Bad Homburg (hw). Neun tibetische Klangschalen sowie ein Tam Tam Gong und ein Feng Gong erklingen am Donnerstag, 19. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, durch den Klangteppich in einen tiefen Entspannungszustand versetzt zu werden. Diese bewährte Methode schafft Raum, den Stress in bewegten Zeiten zu entladen. Teilnehmer mit Herzschrittmacher sollten vorher mit ihrem Arzt sprechen. Gabriela Silva, zertifizierte Klangtherapeutin, führt durch den Klangschalen-Erlebnisabend. Die Kosten betragen acht Euro, vier Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 17. Dezember unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg: Diese Formel wird den Kindern am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium anschaulich vermittelt. *Foto: ad*

Gelebte Physik im Straßenverkehr

Bad Homburg (ad). Bewusstseinschärfung im Straßenverkehr und Förderung der Mobilitätskompetenz sind zentrale Anliegen des seit 2013 am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Federführung von Klaus Fahrer und Ingmar Hintz durchgeführten Verkehrserziehung- und Mobilitätsbildungskonzepts.

Ein erster Baustein dieses Verkehrserziehungskonzepts ist das unkonventionelle Verkehrssicherheitsprogramm – das mobile Verkehrsklassenzimmer auf Tour – „Hallo Auto“ der ADAC Stiftung. Dieses Konzept bereitet die Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 auf die Gefahren des Straßenverkehrs vor. Das Programm „Achtung Auto“ trägt wesentlich dazu bei, Schülern kritische Situationen im alltäglichen Straßenverkehr zu verdeutlichen. Sie sollen Unfallgefahren erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig reagieren. Die Kinder werden in Demonstrationsfahrten und Übungen eingebunden und mit einprägsamen Beispielen aus der Praxis intensiv für die vielfältigen Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisiert.

Den Schülern werden wichtige Verhaltensregeln ohne „erhobenen Zeigefinger“ nach dem Prinzip „Learing by Doing“ nähergebracht. So lernen die Mädchen und Jungen insbesondere anschaulich, dass alles, was in Bewegung ist, mehr Zeit zum Anhalten braucht als sich die meisten vorstellen können. Die physikalische Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ wird praxisnah umgesetzt. So stoppen die Kinder aus vollen Lauf an einer vorgegebenen Stelle und stellen fest, dass sie dabei nicht sofort anhalten können. Diese gewonnene Erkenntnis wird sodann auf Fahrzeuge übertragen und anschaulich demonstriert. Den Bremsweg eines Autos unterschätzen fast alle. Durch diese Praxiserfahrung können die Kinder zukünftig den Anhalteweg von Fußgängern und Fahrzeugen besser einschätzen.

Weiterhin gehören zu dem Konzept der Verkehrserziehung am KFG, dass sich Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 als Verkehrshelfer ausbilden lassen, sich engagieren können und auch das „Schülerradroutennetz der Region Frankfurt Rhein-Main“ in Anspruch nehmen. Auf dem Internetportal www.radroutenplaner.hessen.de/schule können individuelle, für den Schulweg besonders geeignete Routen erstellt werden. Auch Fahrradchecks mit Hilfe der Polizei werden regelmäßig durchgeführt.

Filme führen ins Erzgebirge

Bad Homburg (hw). Zu einer Video-Großprojektion lädt der Filmclub Bad Homburg für Dienstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Es werden Filme von Inge und August Pflüger sowie von Elfriede und Hans-Joachim Urban gezeigt. Ziel ist das Erzgebirge. Reisebeginn ist in der Universitäts- und Silberstadt Freiberg. Im Dom lauschen die Zuhörer dem Spiel der größten Silbermann-Orgel. Später bummeln sie durch Frauenstein, dem Geburtsort von Gottfried Silbermann. In Chemnitz ist der 40 Tonnen schwere Kopf des Mannes unübersehbar, der für kurze Zeit der Stadt seinen Namen gab: der deutsche Philosoph, Ökonom und Journalist Karl Marx. Das Erzgebirge hat seinen Namen nicht von ungefähr. Viele Schaubergwerke sind zu besichtigen. So die ehemalige Silbermine „Tiefer Molchner Stolln“ in Pobershau. Von der Talsperre in Rauschenbach schauen die Zuhörer in die Tiefe und statten der bekannten Uhrenfabrik Lange in Glashütte einen Besuch ab. Gewandert wird durch das Georgenfelder Hochmoor im Zinnwald, an der Grenze zu Tschechien. Der Film führt in das Zentrum der weihnachtlichen Holzschnitzkunst des Erzgebirges nach Seiffen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

An Weihnachten ein Stück Köppern schenken

Für alle, die ein Weihnachtsgeschenk suchen, das in einer engen Verbindung zu Köppern steht und zugleich dem Beschenkten weit über die Festtage hinaus Freude beschert, der findet beim Verein Lebendiges Köppern genau das Richtige.

Da gibt es zuerst den neuen Film „Köppern – Ein Ort im Wandel“. Nachdem der Köppern- Film inzwischen sechsmal im Kino und einmal im Forum gelaufen ist, hat der Verein Lebendiges Köppern das Werk als DVD und Blue Ray Disk veröffentlicht. Weit über 1000 Zuschauer hatten sich bereits im Kino informieren lassen, wie lebendig Köppern ist und wie sehr es sich verändert hat. Der Streifen zeigt Köppern, wie es lebt, wie es lebte von 1956 bis 2018 und was jeder über Köppern wissen sollte. Zu sehen sind die Lebensbereiche Gewerbe, Gesundheit, Schule und Vereine mit ihren Akteuren. Viele Köpperner kommen selbst zu Wort und beschreiben den Wandel aus ihrer Sicht. Auch für Neu-Köpperner hält dieser Film daher viele spannende Impressionen bereit. Erhältlich ist der Köppern-Film als DVD für 15 Euro oder als Blue Ray für 17 Euro.

Der Kalender 2020: „Köppern – wie gemalt“ enthält Gemälde von Köpperner und Köppern verbundenen Malern, aufgestöbert und fotografiert zum Teil in Wohnzimmern alter Köpperner. Der Köppern-Kalender ist in zwei Formaten für zwölf Euro zu erwerben bei Gartenbedarf Schneider, Mühlstraße 2, Schreibwaren Hörings, Köpperner Straße 79, oder im Rewe-Getränkemarkt, Bachstraße 6. Weitere Infos im internet unter www.lebendiges-koeppern.de.

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

HONIGHALLE
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
mit UNVERPACKT-LADEN
Mit vielen tollen Angeboten zur Adventszeit
IMKEREI SCHIESSER
Wir freuen uns auf euch!

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

Falschparker schlägt Mann nieder

Bad Homburg (hw). Am Samstag musste ein 76-Jähriger nach einer Auseinandersetzung wegen eines Parkverstoßes in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Mann war im Dienst der Verkehrswacht am Rande des Weihnachtsmarktes im Bereich Schulberg/Ritter-von-Marx-Brücke tätig. Gegen 17.20 Uhr stellte er dort einen Audi fest, der verbotswidrig auf einer Sperrfläche geparkt war. Der 76-Jährige sprach den 28-jährigen Fahrer des Wagens an, woran sich eine verbale Auseinandersetzung zwischen den beiden Männern anschloss. Als der Senior sich das Kennzeichen des Fahrzeugs notierte und dabei den Audi kurzzeitig blockierte, stieg der Fahrer nach Zeugenangaben aus. Es sei laut Polizei zu einem Gerangel gekommen, in dessen Verlauf der 28-Jährige dem 76-Jährigen mit der Faust ins Gesicht geschlagen habe. Der Mann stürzte. Zeugen riefen die Polizei und hinderten den Audi-Fahrer daran, den Tatort zu verlassen. Der Senior wurde mit einer Platzwunde in ein Krankenhaus gebracht. Gegen den 28-Jährigen wurde Strafanzeige gestellt. Darüber hinaus wird in solchen Fällen die zuständige Führerscheinstelle in Kenntnis gesetzt.

Halbseitige Sperrung

Bad Homburg (hw). Von Freitag, 13. Dezember, an wird in der Frankfurter Landstraße zwischen dem Europakreisel und der Frankenstraße eine halbseitige Straßensperrung mit einer Einbahnregelung in Fahrtrichtung Gonzenheim U-Bahn/Quirinstraße eingerichtet. Grund dafür ist die Herstellung der Hausanschlüsse auf der Seite der geraden Hausnummern. Die Stadtbushaltestelle „Frankenstraße“ wird in dieser Zeit nicht angefahren. Die innerstädtische Umleitung in Fahrtrichtung Europakreisel erfolgt über den Haberweg, die Kaiser-Friedrich-Promenade und die Friesenstraße. Der Lastwagen-Verkehr in Richtung Europakreisel wird über Gotenstraße, Am Römischen Hof, Südring und Pappelallee umgeleitet. Zudem wird eine überörtliche Umleitung kommend vom Südring und Ostring über die Pappelallee ausgewiesen. Während der Arbeitszeit ist die Zufahrt zu den jeweiligen Grundstücken jederzeit gewährleistet.

Sozialdemokraten ehren langjährige Mitglieder

Bad Homburg (eh). Am Samstag fand die jährliche Mitgliederehrung der Sozialdemokraten im Restaurant „Hirschgarten“ statt. Ausgezeichnet wurden Genossen, die zehn, 25, 40, 50 oder sogar mehr Jahre Mitglied der Partei sind. So zum Beispiel Waldemar Schütze, der am 1. November 1969 das Parteibuch der Sozialdemokraten erhalten hatte und es somit ein halbes Jahrhundert besitzt. Er war Fraktionsvorsitzender der Bad Homburger SPD sowie Vorsitzender der SPD in Gonzenheim. Heute ist er Ombudsmann des Hochtaunuskreises.

Auf eine 50-jährige SPD-Mitgliedschaft können auch Roswitha Herbst, Karl Seyfried und Günter Gräning zurückblicken. Für 55 Jahre in der SPD wurde Ingeburg Wagner geehrt. Die 40-jährige Mitgliedschaft feierten Klaus Wiescher, Heidi Küter-Bischof, Werner Hoffmann und Jens Wenke.

Geehrt wurden auch Miodrag Stojkovic, der Vorsitzende des Bad Homburger Ausländerbeirats, und seine Frau Nada für 25 Jahre. Zehn Jahre bei der SPD sind Dieter Astemer und Bruno Gutjahr. Insgesamt wurden 13 SPD-Mitglieder geehrt, von denen elf ins Restaurant „Hirschgarten“ gekommen waren. Die Ehrung nahmen die Landtagsabgeordnete Elke Barth und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor vor. Musikalisch begleitet wurde die Ehrungsfeier mit Liedern der Arbeiterbewegung von Manuel Campos, ehemaliger Gewerkschaftssekretär der IG-Metall, auf der Gitarre.

SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth (r.) und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (2. v. l.) ehren langjährige SPD-Mitglieder im Restaurant „Hirschgarten“. *Foto: Ehmler*

Unbekannter greift Frau an

Bad Homburg (hw). Eine Frau mit Hund wurde am Dienstag gegen 8.30 Uhr im Gonzenheimer Erlenweg von einem Unbekannten traktiert. Die 43-Jährige befand sich nach eigenen Angaben gerade im Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses, als ihr dort ein Mann den Weg versperrte. Der Unbekannte habe etwas zu der Frau gesagt, was sie aufgrund fehlender Sprachkenntnisse jedoch nicht verstanden habe.

Der Mann habe die 43-Jährige daraufhin unvermittelt gegen die Beine getreten und ihr mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Die Frau wurde dabei leicht verletzt. Auch ihr Hund sei von dem Unbekannten getreten worden. Anschließend habe der Täter das Haus in unbekannte Richtung verlassen. Es besteht der Verdacht, dass der Mann auch für eine Sachbeschädigung im Hof des Mehrfamilienhauses verantwortlich ist. Dort wurde kurz zuvor die Heckscheibe eines geparkten Renault mit einem Stein eingeworfen, wodurch ein Schaden von mehreren hundert Euro entstand.

Beschrieben wird der Täter als etwa 60 Jahre alt und zwischen 1,75 Meter und 1,80 Meter groß mit mitteleuropäischem Erscheinungsbild. Er habe lockige, „wuschelige“ Haare gehabt und eine lange, dunkle Hose sowie eine blaue oder grüne Jacke getragen. Die Polizeistation Bad Homburg ermittelt nun und bittet Zeugen und Personen, die Hinweise auf die Identität des Mannes geben können, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Konzert von „Künstler gegen Krebs“

Die Initiative „Künstler gegen Krebs“ lädt für Samstag, 8. Dezember, um 16 Uhr zum Adventskonzert in die Bad Homburger Schlosskirche ein. Zu hören ist der „Kinderchor Frankfurt im Hessischen Rundfunk“ unter der Leitung von Sabine Mittenhuber. Frank Lehmann liest Texte von Heinz Erhardt, Robert Gernhardt und Loriot. Schirmherrin ist die Präsidentin des Landesmusikrats Hessen, Dr. Ursula Jungherr. Der Erlös des Abends ist für die Kinderkrebsstation des Universitätsklinikums in Gießen bestimmt. Eintrittskarten kosten 15 Euro, ermäßigt zehn Euro, und sind bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus sowie ab 15 Uhr an der Tageskasse zu haben. Foto: Künstler gegen Krebs

Akrobatin im Trapezring und Dompteuse mit Mops

Bad Homburg (ks). Der Nebel wallt, und im Dunst baumelt ein Trapezring in luftiger Höhe über einer „Manege“, die, zunächst unerkennbar, mit Musikinstrumenten bestückt ist. Modernen und herkömmlichen, ungewöhnlichen und auch archaischen, die in den Händen der vier Musiker bekannte und unbekannte Klänge und Geräusche ins Spiel bringen: Auch sie, wie die Künstler selbst, Mitwirkende in einem traumhaften und unwirklichen „Grand Ordinaire“, das die Zuschauer im Kurtheater schnell in Bann zieht.

Mittendrin das Multitalent Meret Becker, Schauspielerin, Sängerin und Musikantin, Akrobatin am Trapez und gekleidet wie eine Fee aus dem Märchenland. Sie ist das unverzichtbare Bindeglied in dieser ungewöhnlichen Collage – und hinterher wird man feststellen, dass man so etwas noch nicht erlebt hat. Meret Becker und die „Tiny Teeth“ agieren in großer Harmonie, locker und mit unaufdringlicher Perfektion. Jeder kennt seine Aufgabe und wird ihr virtuos und mit großem Engagement gerecht. Meret ist ständig in Bewegung.

Der üppige, vorne offene Rock mit den Volants wippt im Takt der Musik mit, wenn sie singt oder auf einem der Instrumente spielt, und das kann auch eine Tute aus Kindertagen sein. Der Body darunter ist ebenfalls elegant, wie das Publikum feststellen konnte, als die Künstlerin geschmeidig wie ein Kätzchen in den Ring klettert und es sich darin mit akrobatischen Einlagen „gemütlich“ macht. Sie hat die Zeiten in den Berliner Varietés und Cabarets nicht vergessen, wo ihre musikalische Karriere einst begann. Und sie hat diese „Traumwelten“ wohl noch immer im Blut, in denen die Menschen die raue Wirklichkeit, das „Grand Ordinaire“, für ein paar Stunden vergessen dürfen. Die „sphärischen“ Klänge, die sie der „singenden Säge“ entlockt, sind ebenso unwirklich wie das Spiel des Pianisten auf der „Glasorgel“. Grober und aufdringlicher kam das hölzerne Cajun daher, das neben vielen kleinen und großen Klanginstrumenten zum Einsatz kam.

Die eigenartigen gebündelten Seile am Bühnenrand kamen auch noch zur Geltung, als eine Künstlerkollegin vorführte, welche Kunststücke man damit vollbringen kann. Auch ihr Auftritt war perfekt, schön und nicht alltäglich. Sie war danach noch einmal als „Schlangenfrau“ zu sehen, die sich in Merets Schoß räkelte und „zusammenfaltete“. Deren Repertoire an Liedern ist so vielfältig wie die Möglichkeiten, die ihre Stimme bietet. Von sanft und träumerisch bis rau ist alles drin. Und sie kann auch die „Rockröhre“ mimen, nachdem ihr der Gitarrist und Banjospieler die Gitarre umgehängt hat. Dass auch der Mann an den Blechblasinstrumenten brillierte und der Schlagzeuger in dieser „Manege“ ebenso unverzichtbar ist wie der Pianist, ist bei einem nur fünfköpfigen Ensemble selbstverständlich. Lustig war Meret Beckers Auftritt als „Dompteuse“ mit dem kleinen dicken Hundemops aus Gummi, der sogar durch den Ring springen konnte.

Die Begeisterung für diese fulminante, ungewöhnliche Show war riesengroß und wurde mit zwei Zugaben belohnt. Darunter war auch das Trinklied „Unsere Fahne flattert uns aus dem Gesicht...“, das ihr Bruder Ben Becker und Harald Juhnke gemeinsam verfasst haben. Als Auftakt zum Poesiefestival 2020 kann man Ben Becker im April in seiner Rolle als „Judas“ in der Erlöserkirche erleben.

Über Hormongewitter und Umbauarbeiten im Gehirn

Bad Homburg (fch). Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät! Das ist Matthias Jung mit seinem Programm „Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“. In der Englischen Kirche traf der Kabarettist den Nerv des Publikums. Er plauderte locker über die Sorgen und Nöte von leidgeprüften Eltern, die seine Aussagen immer wieder mit zustimmendem Gelächter bestätigten. „Wenn die Stimmung und die Wäsche am Boden liegt, fängt die Pubertät an!“

Alle kennen zudem Hormongewitter und Umbauarbeiten im Gehirn Pubertierender aus eigener Erfahrung. Allerdings standen sie damals im Kampf der Generationen auf der anderen Seite. Schmissen selbst Türen, und nicht „in Bernies Zimmer“, sondern in ihren eigenen, „litten die Bettwanzen unter Asthma“. Vor diesem Hintergrund erschließt sich dank Deutschlands lustigstem Jugend-Experten der Sinn von Klassenfahrten sofort: „Mutti kann wieder einmal vier bis fünf Tage Stoßlüften“ im Reich des Teenagers. Einst führten die heute Leidgeprüften selbst mit ihren Eltern hitzige Diskussionen über Themen wie Schule, Zimmer-Aufräumen („ein ganzes Haus ist sauber, aber ein Zimmer leistet Widerstand“), Helfen im Haushalt und Hygiene. Und testeten so wie ihre Kinder heute an ihnen ihre Grenzen aus. Jetzt sind sie selbst die Versuchskaninchen ihres Nachwuchses, der sich zumindest, was sein körperliches Wachstum betrifft, nach der „Punkt- vor Strichrechnung“ entwickelt. Während der Körper erst in die Breite wächst und dann in die Höhe schießt, ist die Seele des Pubertierenden noch die eines Kindes.

Die jugendlichen Tester sind von ihren Hormonen gesteuert, unterliegen Stimmungsschwankungen und Launen. Zudem diskutieren sie ausdauernd, mit viel Kraft und Einfallsreichtum „über Themen, über die man sich wundert“. Vor allem Mädchen diskutierten viel und stellten die Meinungen der Eltern deutlich in Frage. Doch der studierte Diplom-Pädagoge Matthias Jung warnte: „Aber man muss sie ernst nehmen.“ Jungens ziehen sich hingegen meist in ihr Zimmer zurück, wollten oft in Ruhe gelassen werden und redeten viel weniger. Alles – Wortgefechte wie Abtauchen – sei nötig, um sich in der Pubertät optimal zu entwickeln, sagte Jung. Aus der Sicht der Teenager ist WhatsApp überlebenswichtig. Geschichte weniger. Lehrer: „Wer war an der Schlacht im Teutoburger Wald beteiligt?“ Schüler: „Zwei Jägermeister!“ Kommentar des Lehrers: „Aber die wurden von Mariacron besiegt.“

Zwar setzt die Pubertät immer früher ein und dauert bei Jungen locker bis Mitte 20, aber es gibt einen Trost: „Ab der zehnten Klasse pendeln sich die Schüler langsam wieder ein.“ Ihr Vorteil: Sie haben noch viel Zeit, um sich ihre Träume zu verwirklichen. Matthias Jung: „Irgendwann nehmen Teenager wieder am Familienleben teil. Bis dahin liegen sie im Bikini im Wald, weil die Familie im Harz im Urlaub ist und nicht am Meer.“ Die Eltern müssen in dieser Phase, in der es prächtig „hormoniert“, lernen loszulassen. Und nicht nur wie erhofft, am liebsten ihre Kreditkarte. Deshalb lautet der Expertentipp: Chillt mal Eltern!

Matthias Jung nahm seine 150 Zuschauer in der Englischen Kirche mit auf eine unterhaltsame Reise ins Unbekannte: in die Welt der heutigen Jugendlichen. Er erklärte seinem Publikum auf verständliche und lustige Art die heutige Jugend, führte im übereinstimmenden Gelächter Generationen zusammen. Der sympathische Pfälzer gab interessante wie wissenschaftlich dokumentierte Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies. Für ihre ahnungslosen Eltern hatte er hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Diese Art von Spaßpädagogik war humorvoll, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Und wurde mit stürmischem Applaus honoriert.

Matthias Jung gibt in „Chill mal“ Einblicke in Verhaltensweisen und Gehirne Jugendlicher.

Eine Hommage an Ernst Mosch

Holger Mück und seine Egerländer Musikanten kommen am Sonntag, 26. Januar 2020, um 16 ins Bad Homburger Kurtheater. Vor über 60 Jahren wurden die ursprünglichen „Egerländer Musikanten“ gegründet. Seitdem haben sie 40 Millionen Schallplatten verkauft und mehr als 1000 Konzerte in 42 Ländern gespielt. Ernst Mosch, der Gründer und musikalische Leiter der „Original Egerländer Musikanten“, machte gemeinsam mit seinen Musikern diesen Musikstil rund um den Globus populär und avancierte zu einem der erfolgreichsten Blas-Orchester der Welt. In Gedenken an Ernst Mosch haben „Holger Mück & seine Egerländer Musikanten“ eine ganz besondere Titelauswahl getroffen und gehen mit dieser auf große Deutschland-Tournee gehen. Versierte Instrumentalisten, ein professionelles Gesangsduo und ein Top-Orchester – im aktuellen Programm „Eine Hommage an Ernst Mosch“ treffen legendäre und unvergessliche Melodien sowie Evergreens auf spannende neue Kompositionen. Karten kosten zwischen 37,90 und 55,90 Euro und sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.asa-event.de erhältlich. Foto: ASA Event GmbH

Immer wieder Cholesterin

Hochtaunus (how). Kaum eine Debatte in der Medizin wird mit so viel Inbrunst, so viel medialem Interesse und in so vielen Neuauflagen geführt, wie der Streit über die Gefahren, die von hohem Cholesterinspiegeln ausgehen, und den gesundheitlichen Nutzen einer Cholesterinsenkung. Nicht nur Werbe- und Pharmaindustrie, sondern auch Mediziner und Wissenschaftler sehen sich inzwischen immer öfter der „Cholesterin-Lüge“ und des „Cholesterin-Geschäfts“ öffentlich bezichtigt.
Professor Dr. Hans Hölschermann, Chefarzt der Kardiologie in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, wird sich im Rahmen des Klinikforums mit scheinbar umstrittenen Cholesterinhypothesen auseinandersetzen und Auskunft darüber geben, ob und bei wem eine Cholesterinsenkung für die Verhinderung von Herzinfarkt und Schlaganfall von Nutzen ist. Zu seinem Vortrag „Immer wieder Cholesterin: lebensnotwendig oder lebensgefährlich?“ am Donnerstag, 12. Dezember, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, sind Interessierte eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de, Telefon 06172-14 2541.

Experten-Chat: Medizin studieren

Hochtaunus (how). Wie sieht der Alltag von Medizinern aus? Wie läuft das Medizinstudium ab? Und was muss man dafür mitbringen? Diese und viele andere Fragen beantwortet der Abi-Chat der Agentur für Arbeit am Mittwoch, 11. Dezember. Von 16 bis 17.30 Uhr geht es ums Thema „Medizin studieren“. Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) nahmen im Wintersemester 2018/19 insgesamt 9777 Abiturienten ein Studium der Allgemeinmedizin auf. Die Gesamtzahl der Medizinstudierenden lag bei 96 115. Und: Mehr als 60 Prozent sind inzwischen Frauen. Wer mit dem Gedanken spielt, Medizin zu studieren, sollte sich rechtzeitig informieren. Eine gute Gelegenheit hierzu ist der Abi-Chat. Dann nehmen sich verschiedene Experten sowie die Redaktion Zeit, um die Fragen der Teilnehmer zu beantworten. Sie erklären den Aufbau eines Medizinstudiums, geben Hinweise zum neuen Zulassungsverfahren und schildern den Berufsalltag von Ärzten. Kostenfreies Einloggen unter http://chat.abi.de ist ab 16 Uhr möglich. Fragen können auch vorab per E-Mail an abiredaktion@meramo.de gestellt, die Antworten im Chatprotokoll nachgelesen werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Gänseschmaus im mittelalterlichen Biergarten

Wenn im Ahrenshof der Kanonenofen mit Holzscheiten gefüllt wird, und sich neben dem Duft frischer, bei Niedertemperatur gegarter Gänse auch die Wärme im Allwettergarten wohlig ausbreitet, dann kann der Gast einfach einmal die Seele baumeln lassen und sich auf eine genussvolle Zeit einstellen. Ob Klavierzimmer, Kellergewölbe, Heuboden oder eben Biergarten – überall im Ahrenshof, in Bad Vilbel/Massenheim – werden die zu dieser Jahreszeit beliebten Ahrenshof-Gänse serviert. Von nah und fern reisen die Gäste

an, um diese herbstliche Spezialität im Ahrenshof zu kosten. Der in einem mittelalterlichen Gehöft mitten im Bad Vilbeler Ortsteil Massenheim gelegene Ahrenshof ist schon seit Jahren ein Geheimtipp für Genießer aus dem Rhein-Main-Gebiet, der Wetterau und dem Vordertaunus. Außer Spezialitäten aller Art werden dort auch Großbraten wie ganzer Schinken, Spanferkel oder ganzer Lachs, aber auch Truthähne bekömmlich über ein Niedertemperatur-Garverfahren zubereitet. Die beliebte Frankfurter Grüne Soße wird das ganze Jahr über offeriert, außerdem Original Elsässer Flammkuchen und zarter Tafelspitz. Zusätzlich zu den leckeren Gänsen ist es das Ambiente, das immer wieder dazu einlädt, ein paar gemütliche und gesellige Stunden der Kulinarik im Ahrenshof zu verbringen. Der Allwetterbiergarten ist ein weiteres Highlight. Im Winter kann überdacht am prasselnden Feuer des Kanonenofens, im Frühjahr und Herbst geschützt vor Wind und Regen dort gesessen werden. Im Sommer dann „oben ohne“ bei Sonnenschein, während ein kurzer Regenschauer draußen oder die am Tage gespeicherte Wärme durch die Markise drinnen gehalten wird. Der Ahrenshof hat einiges zu bieten...die berühmten Gänse, die Großbraten und die vielen weiteren leckeren Speisen sowie das einladende Ambiente und der Allwetterbiergarten, der seinesgleichen sucht, machen jeden Besuch besonders.

Familien- und Firmenfeiern aller Art können ebenfalls auf dem Ahrenshof ausgerichtet werden. Ausreichend Parkplätze sind nur wenige Fußminuten entfernt. Der Ahrenshof, An der Kirche 1, in 61118 Bad Vilbel ist dienstags bis donnerstags von 17 bis 23 Uhr, freitags und samstags von 12 bis 23 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag. Reservierungen können unter Telefon 06101-545162 oder per E-Mail an info@ahrenshof-massenheim.de gemacht werden. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.ahrenshof-massenheim.de.

Pizzeria Il Gargano
Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von: 11.30 – 15.00 und 18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

AHRENSHOF
WIR WÜNSCHEN IHNEN BESINNLICHE WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR
Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
Aktuelle Infos unter: www.ahrenshof.com
Tel.: 06101 54 51 62

REGIONAL · LECKER · FRISCH
Restaurant & Café im Seedammbad
• Mittagstisch
• Wochenangebote
• durchgehend warme Küche
• frische, selbstgemachte Speisen
• gutbürgerliche und moderne Küche
• separater Veranstaltungsraum für Feierlichkeiten jeglicher Art
Wir sind für Sie da:
Mo. 13:00 - 22:00 Uhr · Di. - Fr. 10:00 - 22:00 Uhr
Sa. & So. 10:00 - 20:00 Uhr
Reservierungen unter:
Telefon: 06172 - 944 27 10 oder
info@seedammbad-restaurant.de
Restaurant & Café im Seedammbad
Leonardo Bamberger
Seedammweg 7 · 61352 Bad Homburg v. d. H.
www.seedammbad-restaurant.de
Essen und genießen Sie – auch ohne Eintritt in das Seedammbad!

Die einzige original japanische Küche
SUSHI BISTRO
KAI-OH
seit 13 Jahre in Bad Homburg
Wallstr.7 / 06172-6809887 / www.kai-oh.de

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 15. Dezember 2019**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Ahrenshof“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WAS IST DAS HIGHLIGHT IM AHRENSHOF?

„DE_ A_L_ET_ER_IE__AR_EN“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat November heißt **Helga Pfändt** und kommt aus **Bad Homburg.**
Der Hochtaunus Verlag und das „Il Gargano“ gratulieren der Gewinnerin.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

WEIHNACHTSSTADT Bad Homburg

Folge den Sternen!

pro aurum
Edelmetalle. Münzen. Barren.

VERSCHENKEN SIE WERTE MIT BESTÄNDIGKEIT.

Ihr Partner für Edelmetalle.

pro aurum Bad Homburg
Haingasse 22
61348 Bad Homburg
Tel.: +49 (6172) 189 69 - 0
www.proaurum.de

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig

4-täg. Adventsfahrt Aachen – Monschau und Maastricht
13.-16.12.19 € 513,–

8-täg. Israel Studien-Rundreise
25.3.–1.4.20 (Anmeldeschluss 16.12.19) € 1.735,–

8-täg. Winter-Wellness Insel Fehmarn
16.-23.2.20 € 657,–

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

NEUER LOOK: STRAFFER TEINT

Starke Hilfe für reife Haut

Falten, Fältchen, feine Linien? Schenken Sie Ihrer Haut einen straffen Look. Mit extrem starker **Bio Lift Technik** aktivieren wir Ihr natürliches Repairpotenzial.

Gezielt an den Problemzonen:
- Stirn, Augenpartie, Oberlippe
- Kinnpartie, Hals und Dekolleté

Das Resultat: Faltenfüller mildern Linien und Vertiefungen, der Teint ist feiner und ebenmäßiger.

Kosmetiksalon Beauty City
Louisenstr. 140 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 – 5938215
Mobil: 0176 – 73893229

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtsstadt Bad Homburg lädt Sie ein zum vorweihnachtlichen Bummel durch die Straßen unserer Stadt. Lassen Sie sich inspirieren und informieren Sie sich über das reichhaltige Angebot und den Service unserer Fachgeschäfte.

Und mit etwas Glück können Sie einen Einkaufsgutschein in Höhe von 100,- EUR gewinnen.

Unter allen Einsendungen, auf denen die richtige Anzahl der Päckchen steht, die wir auf den Sonderseiten **in dieser, in unserer letzten und in der Ausgabe der nächsten Woche** versteckt haben, verlosen wir einen Einkaufsgutschein der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg in Höhe von 100 Euro. **Zählen Sie also mit: in dieser Woche und noch einmal am 12. Dezember.** *Unsere Ausgabe der letzten Woche können Sie übrigens in Ruhe und bequem auch noch einmal als E-Paper auf unseren Internetseiten* ***www.hochtaunusverlag.de*** *und* ***www.Taunus-Nachrichten.de*** *nachschlagen.*

Alle drei Zahlen können Sie uns auf einer Postkarte, auf einem Fax oder in einer E-Mail zukommen lassen.

Der/die Gewinner/in wird in der Ausgabe der Bad Homburger Woche/Friedrichsdorfer Woche am 19.12.2019 bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Einsendung senden Sie uns bitte per Fax, Post oder E-Mail **bis Sonntag, 15.12.2019** an:

Fax: 0 61 71 - 62 88 19

Postanschrift: **Hochtaunus Verlag GmbH, Vorstadt 20, 61440 Oberursel**

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Der /die Gewinner/in wird von uns selbstverständlich auch schriftlich benachrichtigt.

Der nächste Erscheinungstermin von

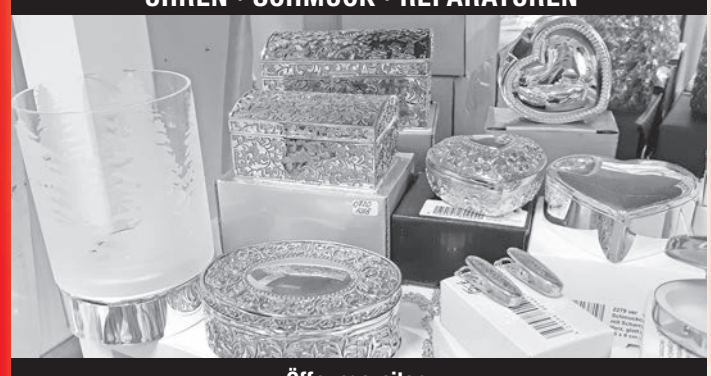
WEIHNACHTSSTADT Bad Homburg

ist am Donnerstag, 12. Dezember 2019.

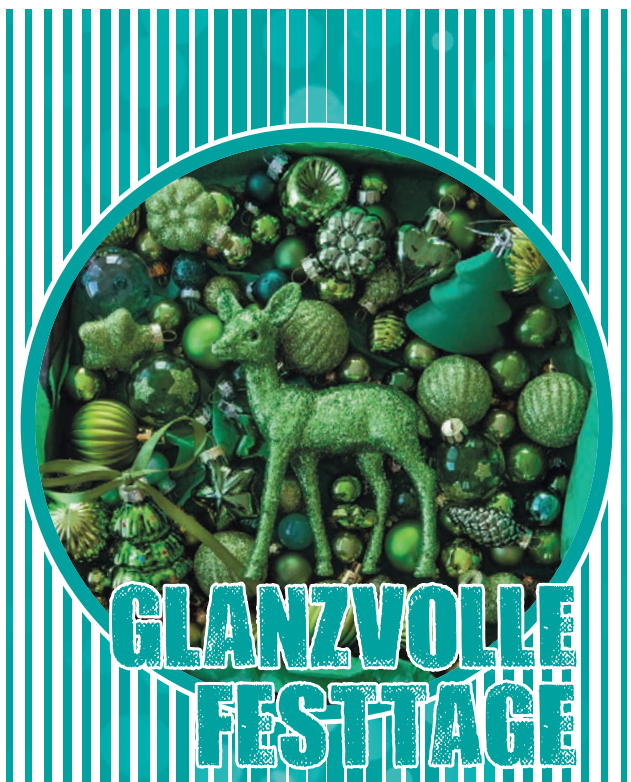
Herr Striffler, Tel. (06171) 6288-15 und
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 6288-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

JÖRG OST
UHREN · SCHMUCK · REPARATUREN



Öffnungszeiten:
Januar bis Oktober Mo–Sa 8–14 Uhr • November & Dezember auch nachmittags geöffnet
Louisenstraße 22 • 61348 Bad Homburg • Tel. 0 61 72/68 24 06



Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

Kernöffnungszeiten Mo bis Sa 10.00 bis 20.00 Uhr
www.louisen-center.de

Ruhige Momente

Bad Homburg (hw). Der Chor des Frauenbildungszentrums, die „Bad Homburger Harmonixen“, und der Chor „Moving voices“, beide unter der Leitung von Lisa Wendel, möchten am Samstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr mit einem adventlichen Konzert in St. Marien, Dorotheenstraße, auf die Weihnachtszeit einstimmen. Zu diesem Anlass haben sich die beiden Chöre zusammengetan, um mit winterlichen, stimmungsvollen und besinnlichen Liedern ein paar ruhige Momente in der mit Hektik verbundenen Vorweihnachtszeit zu schenken. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Diese Anlage hat die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg geschenkt bekommen und auf der Modelleisenbahn-Austellung gezeigt. *Foto: Ehmler*

Weihnachtsmarkt im Tierheim

Hochtaunus (how). Das Tierheim Hochtaunus lädt für Sonntag, 8. Dezember, von 12 bis 17 Uhr zum traditionellen Weihnachtsmarkt in den Forsthausweg 15 in Oberursel ein. Ehrenamtliche Helfer verkaufen selbstgemachten Apfelmus, Suppe, Kaffee und Kuchen und organisieren den Verkauf auf dem Flohmarkt für die tierischen Freunde. Außerdem wird Weihnachtsdekoration angeboten.

Die Vierbeiner freuen sich über Futterspenden. Ein ganz besonderes Geschenk für die Tiere aber wäre ein neues Zuhause. Im Tierheim leben nicht nur Hunde und Katzen, auch viele Kleintiere und Vögel würden das Weihnachtsfest lieber mit einem eigenen Menschen oder einer eigenen Familie verbringen.

Die jetzige Jahreszeit ist für das Tierheim ein besonders schwieriger Monat. Derzeit ist das Tierheim mit 33 Hunden, 37 Katzen und 29 Kleintieren – Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten, Vögel, Bartagamen – sowie zusätzlichen Pensionstieren sehr voll. In den vergangenen Wochen wurden zehn Katzen aufgenommen. „Bei den Katzen haben wir derzeit kaum Kapazitäten mehr frei. Es sind einfach zu viele. Die Katzen landen entweder als Abgabetiere oder Fundtiere im Tierheim und suchen dringend ein zu Hause“, sagte Tierheimleiterin Nicole Werner.

Da Tiere keine Weihnachtsgeschenke sind, findet zwischen dem 19. Dezember und dem 2. Januar 2020 keine Vermittlung statt. Besucher des Tierheims können sich donnerstags und freitags von 14 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 14 Uhr auf der Außenanlage persönlich informieren und diese auch besichtigen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.tierheim-hochtaunus.de.

Wer das Tierheim finanziell unterstützen möchte, kann dies durch Futterspenden machen oder einen Betrag auf das Spendenkonto bei der Frankfurter Volksbank überweisen.

Arbeiten am Asphalt

Bad Homburg (hw). Die Einmündung der Frankenstraße auf die Frankfurter Landstraße ist noch bis Freitag, 6. Dezember, gesperrt. Grund hierfür sind Asphaltarbeiten an der Deckschicht auf der Frankfurter Landstraße. Die Frankenstraße wird in der Zeit der Bauarbeiten als Sackgasse ausgewiesen. Es wird um Verständnis für eventuelle Behinderungen gebeten.

Eisenbahnen zum Gucken, Staunen und Steuern

Bad Homburg (eh). 38 Aussteller, davon 14 der Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE), waren in die Albin-Göhring-Halle gekommen, um ihre Modelleisenbahnanlagen zu zeigen. Dort organisierte die IGE zum ersten Mal ihre Ausstellung, denn das Vereinshaus Gonzenheim, in dem die Ausstellungen bislang stattfanden, wird derzeit saniert. Obwohl die Albin-Göhring-Halle für Besucher allein wegen der Parkplatzsituation besser zu erreichen ist, war der Vorsitzender Georg Ament skeptisch: „Unsere Anlagen sind groß und nicht beweglich. Deswegen können wir sie dieses Jahr hier nicht alle zeigen.“

Dennoch war die Hauptattraktion eine modulare Anlage in Spur G, die eine Abmessung von zehn mal sechs Metern hatte. Die Anlage war mit Motiven der Hohenlimburger- und der Plettenberger Kleinbahn versehen, wo ein abwechslungsreicher Betrieb geboten wurde. Stolz war Ament auch auf eine Anlage in den Maßen sechs mal vier Meter. „Die haben wir geschenkt bekommen“, sagte er.

Eine Anlage vom Feinsten hatte ein Zahnarzt aus Oppenheim mitgebracht: Sie war versehen mit beweglichen Personen. Kommt die Modelleisenbahn in den Bahnhof eingefahren, richten die zwei bis drei Zentimeter hohen Modellpersonen ihre Köpfe Richtung einfahrender Bahn und verfolgen den vorbeifahrenden Zug. Gleich nebenan zeigte ein Modellbauer eine Anlage mit ferngesteuerten Fahrzeugen, die er selbst gebaut hatte. So konnte ein Bagger Sand ausgraben und auf einen Güterwagen laden. Auch in Spur Z waren einige Anlagen zu sehen. Darunter ein Modell des Heinzenberger Bahnhofs an der Weiltalstrecke. „Die Gebäudemodelle gibt es nicht zu kaufen“, sagte Georg Ament. „Daher wurde in Archiven nach Fotos und Plänen geforscht.“

Und da die Adventszeit vor der Tür stand, wurde auch eine „Adventskranzbahn“ präsentiert. An vier Ecken waren um die kreisförmig gebaute Anlage elektrische Kerzen installiert, die flackerten. „Die Anlage kann man sich auf den Tisch stellen, und dann hat dann was zu gucken“, sagte Ament.

Viele Modellanlagen zogen die Besucher in ihren Bann. Darunter auch eine Harry-Potter-Anlage sowie eine modulare Segmentanlage, die aus elf Teilen bestand und mittels ausgeklügelter Spanntechnik kurzfristig zusammengebaut und fahrfertig gemacht werden konnte. Darüber hinaus war die Kinderspielanlage im Einsatz und zog die kleinen Besucher, ihre Väter und Großväter magisch an.

In Beschlag genommen wurde der von der Technischen Hochschule Mittelhessen zur Verfügung gestellte Fahrsimulator. Hier konnte auf ausgewählten Strecken jeder mal Lokführer spielen. Mittels originalgetreuer Bedienelemente wurde eine Zugfahrt simuliert.Auf der Modellbahn-Börse fanden viele Bastler und Modelleisenbahn-Freunde ein Schnäppchen.

„Eine vergleichbare Modelleisenbahn-Ausstellung gibt es in der Rhein-Main-Region nicht“, war sich Georg Ament sicher. Kein Wunder, aus vielen Regionen Deutschlands kamen die Modellbauer zum Teil mit Lastwagen an die Albin-Göhring-Halle gefahren, um dann dort ihre Anlagen aufzubauen.

- Anzeige -

07. DEZ.

Weihnachtsmarkt
IN WEHRHEIM

GewerbeVerein Wehrheim e.V.
GVW

Weihnachtsmarkt in Wehrheim

Breites Angebot lockt für 7. Dezember in die Mitte – Kulinarische Highlights

WEHRHEIM (red). Der traditionsreiche Wehrheimer Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr wieder im alten Wehrheimer Ortskern, zwischen Stadttor und dem historischen Rathaus sowie auf dem neuen Marktplatz in der Wehrheimer Mitte am Samstag, 7. Dezember, in der Zeit von 14 bis 21 Uhr statt.

Mit Kinderkarussell für die jüngsten Besucher

Zahlreiche Weihnachts- und Verkaufsstände laden dazu mit ihren vielseitigen Angeboten ein. Viele Gäste, längst nicht nur aus dem Apfeldorf, kommen in die „Mitte“ und die angrenzenden Straßen, um sich dort mit Freunden zu treffen, über den Markt zu schlendern und sich vom vielfältigen Angebot inspirieren und begeistern zu lassen. Auch in diesem Jahr wird es an nichts fehlen, um die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Wie im vergangenen Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder ein Kinderkarussell geben, dass seine Runden für die kleinen Besucher drehen wird.

Der Weihnachtsbaum, den die Landfrauen festlich geschmückt haben, steht in voller Pracht am Eingang der „Mitte“ und sorgt für das vorweihnachtliche Gefühl. Auch der Nikolaus hat sich in diesem Jahr wieder angemeldet und will die Kinder gegen 17.30 Uhr mit einem Besuch auf dem Markt überraschen. Die Country-Ladies-Singers sorgen um 18 Uhr in der evangelischen Kirche für adventliche Stimmung. Ab 19 Uhr findet dann das Weihnachtschoraoke des Gesangvereins Cantus Wirena statt. Es werden bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen angeboten. Der Posaunenchor wird gegen 20 Uhr die Regie übernehmen und weihnachtliche Weisen bis zum Ende des Marktes spielen.

Theateraufführung

Für die kleinen Besucher gibt es außerdem eine Weihnachtstheateraufführung im Bürgerhaus. Dort wird um 15.30 Uhr das Stück „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ vom Amateur-Theater auf die Bühne gebracht.Apfelblütenkönigin Celin I wird zur Autogrammstunde bitten und bereits um 15 Uhr wird der Heimat- und Geschichtsverein ins Stadttormuseum einladen, um dort seine Ausstellung zum Thema „Genuß in Guß: Guggelhupf, Napfkuchen und Co. Backformen und Rezepte aus dem letzten Jahrhundert“ “ zu zeigen. Diese Ausstellung wird auch an weiteren Sonntagen noch zu besichtigen sein.

Wenn dann über allem ein feiner Hauch von Zimtsternen, Orangen und Glühwein liegt, kann der Markt nur zum Erfolg werden.

Wurzelfräsungen zu fairen Preisen!

Gartenbau & Baumpflege Stracke GbR

- Pflanzungen aller Art
- Baum-, Strauch- & Staudenpflege
- Pflegearbeiten rund um Ihren Garten
- Obstbaumschnitt
- Neugestaltung/Umgestaltung
- Rasenanlagen
- Baumpflege mit Seilklettertechnik
- Baumfällung mit SKT
- Häckselarbeiten vor Ort

Gartenbau & Baumpflege Stracke GbR
Am Joseph 2 - 61273 Wehrheim | Tel. 0 60 81 - 5 83 68 93
E-Mail: info@gartenbau-stracke.de | www.gartenbau-stracke.de

AK Automobile seit 1998
Ihr Kfz Meisterbetrieb
Herzbergstraße 1
61273 Wehrheim-Obernhain
Telefon (06081) 5597
e-mail: info@ak-automobile.com

Kompetenter Service rund ums Auto zu fairen Preisen
Inspektionen mit Mobilitätsgarantie und Reparaturen aller Fabrikate · Reifenservice · Haupt- und Abgasuntersuchungen täglich bei uns im Haus · kostenloser Hol- und Bringservice · Werkstattersatzwagen. EvoRepair: Finanzierung von Reparaturen und Zubehör bis 4.000 €, 12 Monate zinsfrei. EU-Neuwagen und Jahreswagen.

solo by AL-KO
Fressen sich durch Dick und Dünn
Von der leichten Kompaktsäge für den Hausgebrauch bis hin zur robusten, kraftvollen Hochleistungssäge für den professionellen Einsatz – all das bietet das breit gefächerte Motorsägenprogramm von solo by AL-KO.

PETRI Landtechnik
Stefan Petri GmbH & Co.
Landmaschinentechnik KG
Industriestraße 2 • 61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81 / 53 04
www.solobyalko.com

Autohaus Weicker
Philipp-Reis-Straße 2, 61273 Wehrheim
Tel. 06081/953260, www.vw-weicker.de

Timo Sommer GmbH & Co. KG
Fleisch und Wurstwaren
Kransberger Straße 3
61273 Pfaffenwiesbach
Telefon 0 60 81 / 984 801 - 802
Telefax 0 60 81 / 984 803

Unser Geschäft ist geöffnet:
Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
und von 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 14.00 Uhr

Gewerbeverein Wehrheim e.V. präsentiert: 41. Wehrheimer Weihnachtslos-Aktion

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,
auch in diesem Jahr wollen wir uns recht herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wie schon seit vielen Jahren laden wir Sie ein, an unserer Weihnachtslos-Aktion teilzunehmen.
In der Zeit vom **16. November bis 24. Dezember 2019** erhalten Sie in allen Mitgliedsbetrieben Ihre Gewinnkarten.
Letzter Abgabe- und Einsendetermin ist der 31.12.2019.
Die Gewinner werden nach jeder Ziehung benachrichtigt.

Bei den **wöchentlichen Ziehungen werden Gutscheine über 10 € und 50 €** gezogen.
Der Hauptgewinn: **1. Preis 500 €**
wird bei der Hauptziehung im Januar 2020 verlost.
Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Besuchen Sie am Samstag, dem 7.12.2019 den traditionellen Wehrheimer Weihnachtsmarkt ab 14.00 Uhr.

Nun verbleibt uns noch, Ihnen viel Glück bei der Weihnachtslosaktion zu wünschen und ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins ***Neue Jahr 2020!***

Ihr Gewerbeverein Wehrheim e.V.

Land & Forst
Rainer Velte
Hauptstr. 22
61273 Wehrheim
Tel. (0 60 81) 98 24 90
Mobil (01 77) 2 35 68 96

Beratung und Ausführung von:
- Baumfällung (Spezialfällung)
- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Pflanzungen aller Art
- Rasenanlagen
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaunbau
- und vieles mehr

Bauer Etzel Biohof Hofladen Wehrheim

Ihr starkes Team mit Ideen
über 30 Jahre
Garten & Landschaftsbau Sommer
Telefon 06081 - 56940
Am Kappengraben 22, 61273 Werheim
ANERKANNTER FACH- UND AUSBILDUNGSBETRIEB
www.gartenbau-sommer.de | info@gartenbau-sommer.de
3D-/PLANUNG · BAUEN · PFLANZEN · PFLEGEN

Weinhaus Wagner
Weine · Malt Whiskys
Spirituosen

Weinprobe
Präsentservice
Versandservice
Bahnhofstraße 22
61273 Wehrheim
Tel.: 06081 5163

Hier kauf ich (W)ein!

FRANK OTTO DITTMAR
DachKomplett
Leistungen:
Dachstühe, Gauben, Vordächer, Carports, Holzterrassen, Baumhäuser, Treppenbau, Innenausbau
Zimmerei-Betrieb Frank-Otto Dittmar
Industriestraße 12 • 61273 Wehrheim
Tel: 0160 - 99 88 14 02
www.zimmerei-dittmar.de

Anwaltskanzlei Sitzmann
Rechtsanwalt Dirk Sitzmann
Bahnhofstraße 47
61273 Wehrheim
Telefon 06081. 586166
Fax 06081. 586167
d.sitzmann@t-online.de
www.anwaltskanzlei-sitzmann.de

Markus Schickling nimmt mit Mitgliedern seines Teams den Wanderpokal des Laternenfestvereins für den besten Festwagen entgegen. Hoheit Louisa I. (Mitte) gratuliert dem Team der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf zum Sieg. Foto: Laternenfestverein

Sieg und Pokal für den U-Bahn-Festwagen der Wehr

Bad Homburg (hw). Zum Ende des Laternenfestjahrs 2019 hat der Laternenfestverein jetzt hat als letzte Aktion die schönsten und gelungensten Festwagen der beiden Festzüge ausgezeichnet. „Das Motto ‚Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg' bot viel Raum für wunderbare Motive, was von den Festwagenbauern sehr kreativ umgesetzt worden war. Wie immer fiel deshalb die Auswahl nicht leicht, die vom Organisationsausschuss des Laternenfestvereins mit Mehrheitsentscheidung getroffen wurde", sagt Horst Freund vom Laternenfestverein.

Den dritten Platz belegte der Betriebshof der Stadt mit seinem Wagengespann „Saalburg". Auf dem großen Zugwagen gaben sich die Soldaten der Kohorte mit Wein und Weib dem süßen Leben hin. Im anhängenden Gemach trafen sich Kleopatra und Cäsar zu Tête-à-Tête und Völlerei, wobei sie von dem furchteinflößenden Gallier Obelix gestört wurden. Alle Darsteller, gekleidet in historisierende Kostüme, gehörten zum Bauteam des Betriebshofs, das den Wagen in seiner Freizeit gebaut hatte.

Die „Dornholzhäuser Papas", eine hoch motivierte und kreative Truppe, die mit ihren Kindern zum dritten Mal einen Festwagen gestalteten, hatten sich das Laternenfest selbst zum Motiv gewählt. Während sich auf dem Wagen ein selbstgebautes kleines Karussell mit fröhlichen Kindern drehte und am Wagenende eine Popcornmaschine süße Körner ausspuckte, befand sich auf dem Zugwagen das Kassenhäuschen für das Karussell. Mit dieser gelungenen Darstellung errangen sie den zweiten Platz. Vor allem die vielen teilnehmenden Kinder der Papas waren voller Begeisterung dabei. Seit bald 40 Jahren schon baut die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf jährlich Festwagen, die auch schon mehrmals in die Prämierung kamen. In diesem Jahr holten sie den ersten Platz und errangen zusätzlich auch den Wanderpokal des Laternenfestvereins, den der Initiator des Wagenbaus, Markus Schickling, mit Mitgliedern seines Teams in der Feuerwache Dietigheimer Straße von Hoheit Louisa I. entgegennehmen konnte. „Pfiffig stellten sie eine Alternative zur U2-Verlängerung von Gonzenheim über Kirdorf bis hinauf zur Saalburg dar. Der aus dem Untergrund auftauchende U-Bahn-Wagen, hell erleuchtet und mit Fahrer und Fahrgästen besetzt, auf dem Weg zur Saalburg, die mit einem Nachbau der großen Eingangsfassade dargestellt war, begeisterte die Zuschauer an der Zugstrecke", sagt Freund.

Als Anerkennung gab es jeweils einen Geldpreis für die drei Bauteams. Viele andere Festwagen waren ebenfalls sehr fantasievoll gestaltet und hätten auch eine besondere Bewertung verdient. So hatte sich die Feuerwehr Innenstadt mit einer wunderschön illuminierten älteren Drehleiter an den beiden Festzügen beteiligt. Dafür gab es ein gerahmtes Erinnerungsfoto mit Widmung und einen Obolus in die Kaffeekasse. „Auch ihr gilt besonderer Dank des Laternenfestvereins für die jährliche Unterstützung des Laternenfestes mit Manpower, Fahrzeugen und Hilfen jeglicher Art", sagt Freund.

Der Laternenfestverein hofft, dass sich alle im nächsten Jahr bei den Festzügen am 29. und 30. August wieder präsentieren werden.

Der aus dem Untergrund auftauchende U-Bahn-Wagen, hell erleuchtet und mit Fahrer und Fahrgästen besetzt, begeistert Festgäste und Jury. Foto: Laternenfestverein

Lions verkaufen Weihnachtsbäume

Hochtaunus (how). Der Lions Club Bad Homburg Hessenpark startet am zweiten Advent, Sonntag, 8. Dezember, ab 10.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Restaurant „Zur Saalburg" seinen Weihnachtsbaumverkauf. Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernimmt die Schirmherrschaft und wird um 11 Uhr alle begrüßen. Der Erlös kommt den „Frühen Hilfen Oberursel" zugute, die sich bei der Betreuung von Familien mit bis zu dreijährigen Kindern in besonderen Belastungssituationen engagieren.

Jeder der aus dem Sauerland stammenden Bäume, der verkauft wird, trägt zum Erlös bei, ebenso wie die Tombola. Über 200 Preise werden von Unternehmen wie den Autohäusern Audi Marnet und BMW Euler zur Verfügung gestellt, als Hauptpreis winkt ein kompletter Arbeitsplatz mit Computer, Monitor und Drucker, gestellt von der Laborarztpraxis. Ein Los kostet fünf Euro. Wer zunächst nicht gewinnt, ist dennoch automatisch im Lostopf für die Hauptpreise. Die Preisverleihung, die gegen 15.30 Uhr beginnt, moderiert HR-Radiomoderator Tim Frühling. Zwischen Weihnachtsbaumkauf und Preisverlosung liegen viele weitere Programmpunkte: Basteln von Weihnachtsschmuck, Torwand- und Dosenwerfen ziehen vor allem die Jüngsten an. Der Glühweinstand lockt ebenso wie das Wintergrillen von Stockbrot am Lagerfeuer. Der Kinderchor „Stierstädter Spatzen" und der Posaunenchor bringen die Besucher in die passende vorweihnachtliche Stimmung, um 13 Uhr kommt der Nikolaus, ab 14 Uhr spielt ein Puppentheater.

Glühwein und Glockengeläut

Bad Homburg (eh). Der Kirdorfer Weihnachtsmarkt am Brunnen in der Bachstraße schreibt Erfolgsgeschichte. Schon lange hatte die Frage im Raum gestanden, ob man in Kirdorf einen Weihnachtsmarkt organisieren sollte. Doch die Gegenfrage hatte gelautet: Wer soll ihn organisieren?

Vor zwei Jahren hatte sich eine kleine Clique gefunden, die einen Weihnachtsmarkt auf die Beine stellte. Vergangenes Jahr kamen sieben Stände zusammen, in diesem Jahr waren es schon zwölf, sodass man vom Brunnen bis zur Alten Schule erweitern musste. Kirdorfer Vereine hatten den Weihnachtsmarkt gemeinsam organisiert. Es gab alles, was zu einem Weihnachtsmarkt dazugehört. Guten Glühwein boten die Kirdorfer Schützen an, Weihnachtsbockbier gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf, Bratwürste beim Club Humor und Pfannenkuchen bei der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), die die Leckereien auf einem Schwenkgrill zubereitete. Gebasteltes für die Adventszeit wurde ebenso angeboten wie Mineralien. Mit Ständen vertreten waren außerdem unter anderem der Wanderclub Kirdorf, das Heimatmuseum Kirdorf, die Betreuung der Ketteler-Francke-Schule, die Katholische Frauengemeinschaft und auch der Familienkreis St. Johannes.

Die Kirdorfer CDU hatte, während die Stände aufgebaut wurden, den Brunnen weihnachtlich geschmückt, sodass er zum Ambiente des Weihnachtsmarkts passte. Ein Weihnachtsbaum war auch aufgestellt worden, und als dann am Samstag um 17 Uhr alle Glocken in Bad Homburg ertönten, waren auf dem Kirdorfer Weihnachtsmarkt die Glocke des Schwesternhauses und die Glocken der St.-Johannes-Kirche zu hören, die die Vorweihnachtszeit einläuteten.

Rund um den weihnachtlich geschmückten Kirdorfer Brunnen findet der Weihnachtsmarkt statt, der sehr viele Besucher anlockt. Foto: Ehmler

Bewerben für Jugendchor und Sinfonie-Orchester

Hochtaunus (how). Das Jugend-Sinfonie-Orchester und der Jugendchor Hochtaunus freuen sich bereits auf die nächste Projektphase im Sommer 2020. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 15. Dezember über die Internetseite www.jso-jc-hochtaunus.de anmelden.

Es steht Großes ins Haus: Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus feiert im Jahr 2020 sein zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wendet sich das Orchester dem großen musikalischen Jubilar des Jahres zu: Ludwig van Beethoven wird 250 Jahre alt. Was liegt also näher, als das Orchesterjubiläum mit Beethoven zu feiern? Musiker können mit dem Publikum auf ein besonderes musikalisches Erlebnis freuen: Beethovens 9. Sinfonie, für deren Schlusssatz mit der Ode an die Freude der Jugendchor Hochtaunus und der Bachchor der Erlöserkirchengemeinde gemeinsam singen werden. Der Jugendchor erarbeitet außerdem auch ein eigenes Konzertprogramm.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester sucht musikbegeisterte Jugendliche zwischen elf und 20 Jahren, die ein Orchesterinstrument beherrschen. Vom 23. bis zum 30. Juni 2020 treffen sich die Mitglieder zur Probenwoche in der Bad Homburger Jugendherberge, um sich mit einem Team erfahrener Fachdozenten die Sinfonie zu erarbeiten und im Anschluss zur Aufführung zu bringen.

Beim Jugendchor Hochtaunus können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren teilnehmen. Der Chor probt vom 25. Juni bis zum 2. Juli 2020 in der Jugendherberge Oberreifenberg. Die Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, ihre Singstimme unter professioneller Leitung weiterzuentwickeln. Höhepunkt sind auch hier die abschließenden Konzerte.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 150 Euro. Nähere Informationen zum Projekt, zur Anmeldung und zu den Terminen gibt es unter www.jso-jc-hochtaunus.de.

Überfall auf Spaziergänger

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Kriminalpolizei fahndet nach einem Überfall auf einen Spaziergänger im Hardtwald nun mit einem Phantombild nach dem Täter. Die Tat ereignete sich am Dienstag, 15. Oktober, im Hardtwald zwischen Bad Homburg und Friedrichsdorf-Seulberg. Ein 45-Jähriger war gegen 16.45 Uhr im Bereich Seulberger Grenzweg unterwegs, als er von einem Mann zu Fuß überholt wurde. Der Unbekannte stellte sich vor den Spaziergänger und forderte ihn dazu auf, stehenzubleiben. Unter Vorhalt einer Pistole forderte der Täter die Herausgabe von Wertsachen. Der 45-Jährige händigte dem Mann daraufhin sein Mobiltelefon sowie einen geringen Bargeldbetrag aus. Im Anschluss floh der Täter durch den Wald in Richtung Friedrichsdorf. Beschrieben wurde er als etwa 20 bis 25 Jahre alt und 1,80 Meter groß mit schlanker Statur und osteuropäischem Erscheinungsbild. Getragen habe er einen Kapuzenpullover und vor dem Gesicht ein schwarzes Halstuch. Gesprochen habe der Mann fließend Deutsch mit osteuropäischem Akzent. Wer Angaben zur Identität der auf dem Phantombild abgebildeten Person machen kann, wird gebeten, die Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 anzurufen.

05.12.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019*
AUTO BILD Ausgabe 11/2019

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

OPEL · CHEVROLET - SERVICE - · HONDA · HYUNDAI

JETZT DIE LETZTEN SCHNÄPPCHEN SICHERN

MEGA-AUSSTATTUNG - MEGA GÜNSTIG!

RADIKALER RAUSVERKAUF ++ VOR MODELLAUSLAUF ALLES JETZT GNADENLOS GÜNSTIG ++ NIX WIE HIN ++ RADIKALER RAUSVERKAUF

KARL 5-Türer
1.0, **54 kW** (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **10.190,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.745,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €

Corsa 3-Türer
1.2, **51 kW** (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **11.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **26%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **99,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.300,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.564,- €

ADAM
1.2, **51 kW** (70 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **12.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **20%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.270,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,- €

Astra Sports Tourer
1.0 ECOTEC Turbo, **77 kW** (105 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **18.490,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **25%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **179,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.690,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,- €

Mokka X „Innovation"
1.4 Turbo, **103 kW** (140 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG inklusive**
HAUSPREIS ab **21.590,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **24%**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 28.495,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

Crossland X 1.2, Euro 6d-TEMP, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, ESP+, el. FH, el. u. beheizb. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R4.0 mit Bluetooth und DAB+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Müdigkeitswarner, Tempomat, Dachspoiler, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.970,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) **Effekt. Jahreszins 3,13% (Astra), 2,62% (Crossland) bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Sollzinssatz gebunden p.a. 3,09% (Astra) 2,59% Crossland bzw. 0,59% (KARL, Corsa, ADAM, Mokka), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüs-selsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,5 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 150 - 107 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

DER NEUE CORSA

FAHRSPASS AUF GANZER STRECKE

DER NEUE CORSA 1.2, **55 kW** (75 PS), inklusive Berg-Anfahr-Assistent, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung, Tempomat, Spurhalte-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, Freisprecheinrichtung, USB-Schnittstelle, Multifunktionslenkrad, Müdigkeitserkennung, Klimaanlage, Außenspiegel el. einstell- und beheizbar u.v.m.

BARPREIS ab **12.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 15.130,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. 4) **Effektiver Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr,** zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a der PAngV.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,9 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 4,2 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 95 g/km, Energieeffizienzklasse B.

ZAFIRA LIFE

IHR VORTEIL JETZT 3) **8.790,- €**

DER NEUE ZAFIRA LIFE - IHRE LOUNGE AUF RÄDERN

Zafira Life „Selection" M
1.5, **75 kW** (102 PS), Kurzzulassung 10 km, **inklusive** Außenspiegel el. einstell- und beheizbar, automatisches Abblendlicht, Regensensor, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, USB-Schnittstelle, Klimaanlage, Tempomat, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

HAUSPREIS ab **25.990,- €**

MONATLICH ab 4) **199,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.600,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.780,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.764,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) **Effektiver Jahreszins 3,55%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,49%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr,** zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 5428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbenen Leasingangebote entricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 110 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 14.990,00 € (Kona 15.690,00 €), Leasingsonderzahlung 0.00 € (Kona 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Kona 7.200,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 145,00 € (Kona 150,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.700,00 € (Kona 17.730,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,2-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 143-129 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Panne- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI · HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Neuzugang Quynne Huggins (rechts) strebt mit den Falcons Bad Homburg beim Hessen-Derby am Sonntag in Weiterstadt den nächsten Sieg an. *Foto: gw*

Bad Homburger Falcons spielen am Sonntag in Weiterstadt

Bad Homburg (gw). Drei Spiele stehen für die Bad Homburg Falcons in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen in der Adventszeit noch auf dem Programm, ehe es in eine kurze Weihnachtspause geht. Denn bereits am 18. Januar wird bei der BSG Baskets Ludwigsburg erstmals im Jahr 2020 wieder um Punkte gespielt.

Nach einem spielfreien Wochenende, das durch die Absage des DBBL-Pokalspiels gegen TK Hannover zustande gekommen war, ist jetzt aber der Fokus von Trainer Jay Russell Brown und seinem Team auf das Hessen-Derby bei der SG Weiterstadt gerichtet, das am Sonntag um 16 Uhr in der Adam-Danz-Halle beginnt.

Dabei wollen die Falcons an die beiden dreistellige Siege gegen die Saarlouis/Dillingen Diamonds (108:36) und die BSG Baskets Ludwigsburg (102:58) anknüpfen und beim Tabellenachten Weiterstadt den siebten Saisonerfolg feiern.

Die HTG Bad Homburg II hat am Samstag in der Regionalliga Südwest – allerdings stark ersatzgeschwächt – bei MJC Trier mit 38:65 verloren und will am Samstag um 18 Uhr im Feri-Sportpark im Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern „Wiedergutmachung“ leisten.

Zwei Südwest-Titel für Nachwuchs-Judokas der HTG

Hochtaunus (gw). Mit drei Goldmedaillen sind die Judokas aus dem Hochtaunuskreis von den südwestdeutschen Meisterschaften zurückgekehrt, die in Maintal-Dörnigheim und damit in Hessen ausgetragen wurden.

Goldmedaillen gab es für Antonia Fark (Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm) und Yunus Sen (bis 66 kg) von der HTG Bad Homburg sowie für Moritz Günther vom JCH Usingen (in der offenen Gewichtsklasse über 66 kg).

Damit war dieses Trio auch auf nächsthöherer Ebene nicht zu schlagen, nachdem alle drei bereits bei den Hessenmeisterschaften 2019 erfolgreich gewesen waren.

Komplettiert wurde die Bilanz der HTG-Judokas in Dörnigheim durch Silbermedaillen für Lukas Fertig (bis 37 kg) und Jordan Bär (bis 46 kg). Bronze gab es außerdem für die Bad Homburger Isabella Knaus (bis 36 kg), Mia Saric (bis 44 kg) und Christopher Dallosch (bis 40 kg).

Mit Rang fünf verpassten darüber hinaus die HTGler Bilal Baymuradov (bis 40 kg), Johannes Kuppler (bis 46 kg) und Egor Kozynchenko (bis 60 kg) vor den Augen der beiden HJV-Landestrainer Dominik Riedel und Frank Hölperl bei den „Südwestdeutschen“ jeweils nur knapp den Sprung auf das Siegerpodest.

„Unser konzeptioneller und langfristiger Leistungsaufbau in der Jugend trägt weiterhin Früchte“, freut sich Abteilungsleiter Andreas Frost darüber, dass der Talente-Born im Dojo des Feri-Sportparks nach wie vor unablässig sprudelt. Verantwortlich für diese nachhaltige Arbeit zeichnen er selber sowie seine Trainer-Kollegen Markus Schmitt und Maria Frost.

HTG-Damen gegen FC Wierschen

Trainer Jens Völkel entführt mit der HTG Bad Homburg beim Spitzenreiter Saarlouis überraschend einen Punkt. *Foto: gw*

Hochtaunus (gw). Gegen Ende der Vorrunde kommen die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg in der Regionalliga Südwest offensichtlich ins Laufen. Eine Woche nach dem 3:2-Erfolg gegen Eintracht Frankfurt haben die Schützlinge von Trainer Jens Völkel und von Co-Trainerin Kristin Bernius eine weitere Klasse-Leistung abgeliefert und mit der knappen 2:3-Niederlage beim souveränen Spitzenreiter VSG Saarlouis einen Punkt entführt.

Nach dem 25:20, 16:25, 25:21, 11:25 und 8:25 in der Sporthalle in Ensdorf im Saarland konnte die HTG am 8. Spieltag mit den Biedenkopf-Wetter Volleys in der Tabelle gleichziehen. Im letzten Spiel des Jahres 2019 wollen die Bad Homburgerinnen am Samstag um 19.30 Uhr im Feri-Sportpark gegen den Tabellensechsten FC Wierschen nachlegen und die Vorrunde der Saison 2019/20 mit einem Erfolgserlebnis beenden.

In der Volleyball-Oberliga haben die Männer des TV Bommersheim am Samstag gegen den Tabellenzweiten DSW Darmstadt mit 0:3 (20.25, 22:25, 19:25) verloren und erwarten am 14. Dezember um 16 Uhr den TV Waldgirmes II zum letzten Heimspiel der Vorrunde in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule in der Bleibiskopfstraße.

Sport in Kürze

Fußball: Klassenleiter Harald Hyngar hat das am Sonntag ausgefallene Kreisoberligaspiel zwischen dem FC 06 Weißkirchen und der SGK Bad Homburg für den 22. Februar 2020 um 14.30 Uhr neu angesetzt. Zuvor bestreiten die Reservemannschaften ab 12.45 Uhr die ausgefallene Partie in der Kreisliga B Hochtaunus.

Turnen: Der TV Weißkirchen richtet am Wochenende 14. und 15. Dezember in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt die diesjährigen Hessenmeisterschaften im männlichen Bereich aus.

Fußball: Klassenleiter Andreas Hartmann hat das am 13. Oktober beim Stand von 0:0 abgebrochene A-Ligaspiel zwischen der Usinger TSG II und dem 1. FC 04 Oberursel für den heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr neu angesetzt. Damit folgt er dem Urteil, das das Kreissportgericht Hochtaunus am 11. November gefällt hat.

Tennis: Im Tennispark Berstadt (Wölfersheim) finden am kommenden Wochenende die diesjährigen Hallen-Kreismeisterschaften der Damen und Herren sowie für die Altersklassen 30 bis 50 (und die Herren 60) statt. Jedem Teilnehmer werden mindestens zwei Spiele garantiert.

Tischtennis: Die SGK Bad Homburg richtet am 21. und 22. Dezember in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein die hessischen Meisterschaften für die Altersklassen U11 und U15 aus. Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr. (gw)

Hasan Dogru wahrt in der „GaG“ weiße Weste

Bad Homburg (gw). Hasan Dogru fühlt sich in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein offensichtlich pudelwohl. Zum dritten Mal in Folge nach 2017 und 2018 hat der 42-jährige Tischtennis-Spieler vom SV Blau-Gelb Darmstadt dort das Finale der Turnierserie „Tischtennis V&R Cup powered by Joola“ gewonnen. Und noch kein Spiel verloren.

„Das spielerische Niveau war ähnlich hoch wie im Vorjahr“, gab Roland Peterle vom Ausrichter SGK Bad Homburg die Meinung der 16 Teilnehmer wieder, die sich von Januar bis Oktober bei insgesamt 440 Turnieren in Hessen für das Finale in Bad Homburg qualifiziert hatten. Das Organisationsteam der SGK Bad Homburg unter der Führung von Peterle trotzte auch den Widrigkeiten, die ein defekter Sonnenschutz mit sich brachte, und hatte letztendlich wie schon in den Jahren zuvor alles bestens im Griff. Hasan Dogru und Finalgegner Mathias Ullrich vom TV 1848 Schwabach freuten sich bei der Siegerehrung über einen Geldpreis, die Plätze drei bis sechs erhielten Gutscheine des HTTV-Partners Joola, der zudem weitere zahlreiche Sachpreise – unter anderem Taschen – für die weiteren Platzierten zur Verfügung stellte. Behrang Sadeghi-Hösch von der SG Rodheim, der sich als einziger Teilnehmer aus der Region für das Finalturnier qualifiziert hatte, belegte den dritten Platz.

Einen Sonderpreis in Form eines Geldgeschenks erhielt der TTC Gelnhausen, der auch in diesem Jahr die meisten VR-Cups (83) ausrichtete. Martin Lebduska (VfH Astheim) und Jürgen Ganzenmüller (TSV Bietigheim) wurden in Bad Homburg für die meisten Turnierteilnahmen (64) ausgezeichnet.

Es gibt nicht viel Zeit zum Ausruhen. Bereits Anfang Januar 2020 startet die nächste Turnierserie „Tischtennis V&R Cup powered by Joola“

Der TTC OE Bad Homburg erwartet TTC GW Bad Hamm

Hochtaunus (gw). Mit einem Heimsieg gegen den TTC Grün-Weiß Bad Hamm und mit einem Erfolgserlebnis will der TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren am Samstag um 18 Uhr das Kalenderjahr 2019 beenden.

Durch die beiden ärgerlichen 4:6-Niederlagen gegen den FSV Mainz 05 und bei Borussia Dortmund sind die Ober-Erlenbacher in der Tabelle auf Rang zwei abgerutscht und haben nach acht Spieltagen einen Punkt Rückstand auf Spitzenreiter Mainz 05, der aktuell mit 12:4 Zählern das Maß aller Dinge ist.

Gegen den TTC Grün-Weiß Bad Hamm will das Team um Mannschaftsführer Dominik Scheja am Vorabend des zweiten Advent im Wingert-Dome für Festtagsstimmung sorgen und den Fans einen schönen Abschluss bescheren.

Die anschließende Weihnachtspause dauert bis zum 12. Januar 2020, dann startet der TTC OE Bad Homburg mit einem Auswärtsspiel beim befreundeten TV Hilpoltstein in die Rückrunde der Saison 2019/20.

Auch für die zweite Herrenmannschaft des TTC OE endet in der Oberliga Hessen am Samstagabend die Vorrunde. Das Sextett um Mannschaftsführer Björn Hampl gastiert um 19 Uhr am neunten Spieltag beim Tabellen-Schlusslicht TSV Allendorf/Lumda und will dort die erste Halbserie mit dem vierten Saisonsieg beenden.

Lev Katsman vom TTC OE Bad Homburg scheitert bei den Jugend-Weltmeisterschaften in Korat (Thailand) in der Runde der letzten 32 am Polen Maciej Kubik. Am Samstag will er mit den Ober-Erlenbachern in der 2. Bundesliga gegen den TTC GW Bad Hamm gewinnen. *Foto: gw*

Gute Resultate für „Gymnastik-Kür-Nachwuchs“ Fiona Johannson, Beatrice Achauer, Jara Fuchs, Stella Trajkovski und Erika Röder-Vicente vom TV Seulberg. Foto: TV Seulberg

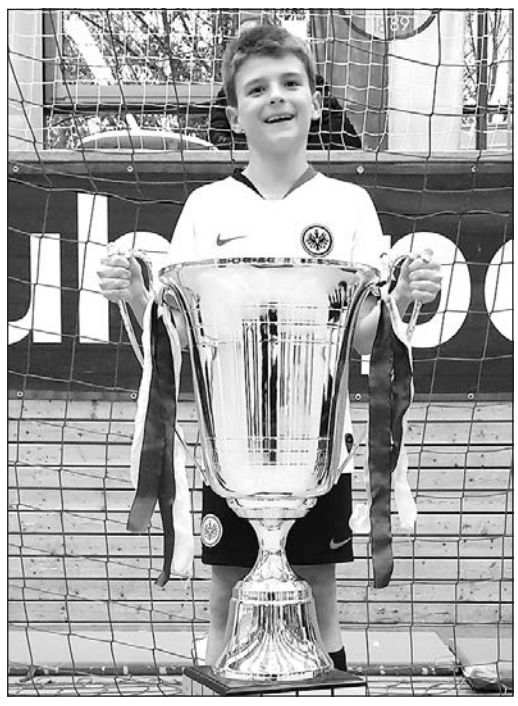
Seulberger Turnerinnen punkten

Friedrichsdorf (fw). „Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen unseres Kür-Nachwuchses“, betonte Gymnastik-Trainerin Simone Drott vom TV Seulberg (TVS). 13 Teams starteten in Heppenheim in der Sporthalle des Starkenburg-Gymnasiums, um die Hessischen Mannschaftsmeister in den Kürübungen der Gymnastik zu „küren“. Vertreten waren die TuS Kriftel, die SG Sandbach-Breuberg, der TV Eschborn, der TV Ober Ramstadt, der TV Rot-Weiß Auerbach, der TV Groß Zimmern und der TV Seulberg. Ausgetragen wurden die Stufen der K5, K6, K7, K8 und K9. Die K10 blieb unbesetzt. In der altersoffenen K9 war nur der TVS am Start. In einem Zweikampf mit Keulen und Reifen turnten für den TVS Diana Ritter, Nora Kießling, Julia Habrom und Isabel Frank. „Landessieger zu werden ohne Konkurrenz war ein gutes Training gegen Wettkampfnervosität“, konstatierte Seulbergs Kampfrichterin Angela Harreus. Diana, Julia und Nora hatten einige kleinere Keulenverluste zu verzeichnen. Isabel erturnte mit den Keulen die Tagesbestnote (15,750 Punkte), Diana verbuchte mit dem Reifen die Tageshöchstnote (15,350 Zählern) aller Wettkämpfe. Insgesamt wurde der TVS mit 85,70 Zählern belohnt. Der Kür-Nachwuchs des TVS ging in der Besetzung Beatrice Achauer, Fiona Johannson, Jara Fuchs, Erika Röder-Vicente und Stella Trajkovski in der K5, zwölf Jahre und jünger an den Start und holte Bronze mit 64,300 Punkten. Erika turnte eine tolle Reifenübung und verbuchte mit 11,700 Punkten die zweitbeste Wertung dieses Wettkampfs. Fiona hatte zu Beginn der Übung einen Reifenverlust, der sie etwas aus dem Konzept brachte, konnte sich aber während der Übung wieder motivieren und traute sich am Ende der Übung, ihren großen Wurf mit Rolle zu turnen. Beatrice schlug sich trotz Erkältung wacker und turnte eine schöne Übung ohne Handgerät. Aber auch Jara und Stella konnten enorme Leistungssteigerungen mit dem Reifen verzeichnen, obwohl der Reifen doch zum Teil schwierig in der Handhabung ist. Die Seulberger Mädchen waren zufrieden und trainieren schon eifrig mit dem Seil, das nächstes Jahr im Wettkampfprogramm sein wird.

Julian Pfeiffer im Siegerteam

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Julian Pfeiffer, der bis zum Sommer 2018 noch für die DJK Bad Homburg spielte, gewann mit Eintracht Frankfurt (U12) das renommierte internationale Fußballturnier „Betzi-Cup“. Am ersten Adventswochenende wurde dies vor mehr als 1000 Zuschauern bereits zum 22. Mal in Reutlingen-Betzingen ausgetragen. Dabei ließ Eintracht Frankfurt nicht nur den FC Bayern München (3. Platz) und zahlreiche weitere Mannschaften von Fußballbundesligisten hinter sich, sondern verlor zudem keines seiner elf Spiele. Die hessischen Elitefußballer schlugen unter anderem den Titelverteidiger Bayer 04 Leverkusen (5.), den Finalgegner Hertha BSC Berlin (2.) und internationale Top-Teams wie FC Basel (11.) sowie Rapid Wien (10.).

In der 22-jährigen Geschichte des Betzi-Cups war es Eintracht Frankfurt bisher noch nie gelungen, den begehrten Pokal in die Main-Metropole zu holen – 2020 steht nun die Titelverteidigung an. Weitere teilnehmende Mannschaften von Bundesligisten waren VfB Stuttgart (7.), RB Leipzig (9.) und FC Freiburg (12.).



Julian Pfeiffer lässt sich stolz mit dem mächtigen Siegerpokal fotografieren. Foto: privat

209 Teilnehmer beim Nachtschwimmen des HSC

Bad Homburg (gw). Eine der spektakulärsten und schönsten Veranstaltungen im Jahresprogramm des Bad Homburger Schwimmclubs ist das Nachtschwimmen für Masters (Altersklassen) und Jugendliche, das in diesem Jahr bereits seine elfte Auflage erlebt hat. Offenbar finden auch immer mehr Sportler Gefallen an einem späten Start im Seedammbad, denn heuer waren es 209 Teilnehmer mit rund 800 Starts und damit rund ein Drittel mehr als im vergangenen Jahr. Damit ist eine neue Rekordmarke für diese Veranstaltung erreicht. Die weiteste Anreise hatten diesmal zwei Schwimmerinnen aus den USA, die in Baton Rouge in Louisiana leben.

Offenbar ist aber auch der Nachwuchs des HSC gerne „nachtaktiv“, denn zu vorgerückter Stunde erzielten die Bad Homburger Youngster in gewohnter Umgebung zahlreiche neue Bestzeiten. So konnte Sophia Schnautz (Jahrgang 2004) besonders über 100 Meter Brust mit 1:18,94 Minuten glänzen, wobei sie ihre bisherige Rekordmarke gleich um drei Sekunden steigerte. Leon Schuler (Jahrgang 2002), der ebenfalls über 100 Meter Brust in 1:11,34 anschlug, steht ihr in nichts nach. Auch die beiden jüngsten Teilnehmer des HSC, Jonathan Ebeling und Marlene Lehmann (beide Jahrgang 2007) zeigten, dass sie zu der ungewohnt späten Uhrzeit noch zu starken Leistungen fähig sind. Sie schafften ebenso wie Hanna Porth (Jahrgang 2004) und Philip Kleiner (Jahrgang 2003) bei jedem Start eine persönliche Bestzeit.

Stabwechsel an der Spitze des Leichtathletik-Verbands

Hochtaunus (fk). Der Hessische Leichtathletik-Verband (HLV) hat einen neuen Präsidenten. Beim 45. Verbandstag in Wetzlar wählten die rund 120 Delegierten aus den 27 Kreisen Klaus Schuder an die Spitze des viertgrößten Sportverbands in Hessen. Schuder (TV Neu-Isenburg) tritt damit die Nachfolge von Anja Wolf-Blanke an, die seit 2007 die Geschicke der hessischen Leichtathletik als Präsidentin leitete. Die ehemalige Hochspringerin (Bestleistung 1,87 Meter) – sie trug in ihrer Jugend elf Mal das Nationaltrikot – übergibt ein „geordnetes Haus“ an ihren Nachfolger und wurde einstimmig zur Ehrenpräsidenten ernannt.

Schuder (Jahrgang 1963) hat reichlich Erfahrung in der Verbandsarbeit und gehört seit zehn Jahren dem Präsidium an, zuletzt als Vizepräsident Süd/Verwaltung. Er verglich in seiner Antrittsrede die neue Führungsaufgabe mit einem Staffellauf. Mal als Startläufer, um Dinge „anzuschieben“, bei anderen Themen als Schlussläufer, um die gestellten Herausforderungen „gut ins Ziel zu bringen“. Der neue Präsident beginnt seine Amtszeit mit einem nahezu unveränderten Team.

Neu im 15-köpfigen Präsidium ist ein Trio. Darunter mit dem Bad Homburger Klaus Frömel (61) auch ein erfahrener Funktionär aus dem Hochtaunuskreis. Der gelernte Diplom-Ingenieur kam vor rund 20 Jahren durch seine Kinder (sie waren unter anderem für die HTG Bad Homburg im Einsatz) zur Leichtathletik. Seit ziemlich genau zehn Jahren ist Frömel im Vorstand auf Kreisebene als Sportwart tätig und ist und war bei diversen Veranstaltung bis hinauf zur Bundesebene besonders im Wettkampfbüro im Einsatz. „Meine Aufgabe im HLV ist nun das Feld der Wettkampforganisation. Hier wird jede Menge Neues, seien es Personen, Paragrafen und Vorgänge, auf einen einstürmen. Schön wäre es, den Aufwand etwas aufzuteilen. Hessen ist groß, und nicht alle Dinge werden zeitlich immer zu schaffen sein. Aber durch die zugesagte Unterstützung und mit dem erfahrenen HLV-Team sehe ich der Aufgabe positiv entgegen“, sagte Frömel, der seinen Posten vom altersbedingt zurückgetretenen Johannes Willschewski übernahm. Das Votum der Delegierten in Wetzlar erhielt auch HLV-Vizepräsident Jens Priedemuth (Königsteiner LV), der nun seine zweite Amtszeit antritt und im Präsidium für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. „Wir wollen in erster Linie unseren Online-Auftritt weiter ausbauen und auch die anderen Kanäle der sozialen Medien stärker bespielen. Durch den überraschenden Tod von Uwe Martin Mitte diesen Jahres ist außer dem großen persönlichen Verlust auch eine immens große fachliche Lücke entstanden. Seit Anfang November gibt es jetzt für den Bereich Medien in der Geschäftsstelle eine neue halbe Stelle, was eine große Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sein wird“, sagte der ehemalige Mittelstreckler, der ebenfalls im Kreisvorstand aktiv ist.

Michael Krichbaum (Frankfurt) wurde zum Vizepräsidenten Süd/Verwaltung gewählt. Für den zurückgetretenen Vizepräsidenten Hessen-Mitte (Wilfried Bluhm) erhielt Markus Czech (Gießen) das Vertrauen der Delegierten. Die übrigen Posten im Präsidium blieben unverändert. Der nächste HLV-Verbandstag findet 2022 im nordhessischen Baunatal statt.

Der Hochtaunuskreis ist in Zukunft mit gleich zwei Funktionären im Präsidium des hessischen Leichtathletik-Verbands vertreten: Klaus Frömel (Bad Homburg, l.) und Jens Priedemuth (Kronberg). Foto: fk

Gute Stimmung bei eisiger Kälte

Bad Homburg (hw). Trotz winterlicher Temperaturen hatten die Schüler des Reitschulzentrums Hardtwald vor Kurzem einen erfolgreichen Turniertag. In der Führzügelklasse gewannen Laura Fürwentsches, Paul Blessin und Lena Speidel. Den zweiten Platz erzielten Sofie Popp und Viviane Vanek. Auf den dritten Platz schafften es Medissa Soeymaniha und Svea Gause.

Im Reiterwettbewerb Schritt-Trab siegten Emilia Ansari mit einer 7,8, Leopoldine Schaft mit einer 7,2 und Leni Gremmel mit einer 6,7. Die zweiten Plätze wurden erzielt von Viviane Vanek mit einer 7,6, Felina Dumke mit einer 7,0 und Malreen Schraml mit einer 6,4. Den dritten Platz belegten Lea Jackschath mit einer 7,0, Philipp Thiel mit einer 6,8 und Lena Speidel mit einer 6,2. Svea Gause erzielte den vierten Platz mit einer 6,5.

Im Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp siegten Augustine Frenz, Lotte Blessin, Marie-Louise Schiefer, Katharina Haizmann, Lea Hartmann, Mia Hartmann, Leopoldine Schaft, Mia Fehrenbacher und Nicole Rebo. Den zweiten Platz schafften Katharina Swoboda, Lilly Gremmel und Jens Löschke. Auf dem dritten Platz konnten sich Lea Weiß, Malin Ellinger, Julian Crepulja und Valentina Koch behaupten. Auf den vierten Platz kamen Sophia Lösch und Louisa Hartmann. In der E-Dressur konnte Greta Schmitt auf Crown Bright Star den ersten Platz mit einer Traumnote von 9,0 erzielen. Die weiteren Plätze belegten Charlotte Scholz mit einer 8,0, Mathilda Schösser und Nele Münzenthaler mit einer 7,8, Leah Blessin mit einer 7,6, Ramon Blessin mit einer 7,2, Julian Crepulja mit einer 6,8, Sofie Strauss mit einer 6,6, Marie-Louise Hartmann mit einer 6,5 und Lea und Mia Hartmann mit einer 6,0. Zwischen Dressur- und Springprüfungen zeigte die Voltigiergruppe des Bad Homburger Reit- und Fahrvereins eine mit weihnachtlicher Musik begleitete Choreografie. Bei dem Geschicklichkeits-Wettbewerb lernten die Zuschauer einiges zum Thema „Working Equitation“. Den Partner Pferd dazu zu bringen, über Podeste zu gehen, durch Flatterband zu galoppieren, sich durch Schwimm-Nudeln zu pressen, über unbekannte Bodenbeläge zu laufen, bedingt eine vertrauensvolle Bindung zwischen Reiter und Pferd. Die Truppe des Reit- und Fahrvereins übt das regelmäßig in Lehrgängen, um die Bindung zu stärken. Das Ergebnis dieser Lehrgänge wurde ebenfalls in einem Wettbewerb gezeigt. Hier siegte Lisa Lauterbach auf Clooney ohne Fehler in der Zeit von 1:06 Minuten, Nicole Rebo schaffte den zweiten Platz mit einem Fehler in der Zeit von 1:27 Minuten, Sofie Strauss managte den anspruchsvollen „Hindernis-Parcours“ mit zwei Fehlern und belegte damit Platz drei. Katharina Swoboda belegte Platz vier. Den Springreiter-Wettbewerb konnte Charlotte Frodo für sich entscheiden, auf den nachfolgenden Plätzen rangierten Hermine Wisser, Katharina und Mirja Schraml, Nicole Rebo und Ella Gümmer. Das schon anspruchsvollere E-Springen gewann Greta Schmitt, gefolgt von Lisa Lauterbach, Mathilda Schösser und Emilia Bosesky. Wie bei jedem Hausturnier war das sogenannte Horse-Dog-and-Fun-Reiten der Publikumsrenner. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer Schleifen und Ehrenpreise.

Groß ist die Freude bei der Siegerehrung im Reitstall. Foto: Reit- und Fahrverein

„Die Damen und Herren Daffke“ begeistern mit Schlagern aus den 1920er-Jahren ebenso wie mit Liedern aus dem Exil und politischen Chansons ihr Publikum. *Foto: fch*

Unterwegs in anrüchigen Berliner Amüsierschuppen

Bad Homburg (fch). Mit dem Slogan „Raus aus dem Korsett, rein ins Charlestonkleid“ nahmen „Die Damen und Herren Daffke“ ihr Publikum in der Englischen Kirche mit auf eine musikalische Zeitreise ins Berlin der 1920er- bis 1940er-Jahre. In der Hauptstadt spielte sich in den berühmt-berüchtigten Zwanzigern das Leben nachts in anrüchigen Amüsierschuppen ab. Dort wurde bei schlüpfrigen Schlagern und wilden Tänzen an Absinth seligen Abenden kräftig gefeiert.

„Ideal und Wirklichkeit“ wie in Kurt Tucholskys bekanntem, von Hanns Eisler vertontem und der Daffke-Gruppe gesungenem Gedicht gingen in den schummrigen Etablissements trügerische Beziehungen ein. Musik, Texte und Kleidung der Künstler ließen die Atmosphäre einer Kneipe oder eines Cafés im Berlin der Zeit vor, in und nach der Nazidiktatur erahnen. Da ertönten zum unverkennbaren Duft der „L’heure bleue“ (Spoliansky) die „Stoßseufzer einer Dame in bewegter Nacht“ (Hollaender/Tucholsky) zur klaren Ansage „Baby, wenn du unartig bist“ (Spoliansky/Schiffer) unterlegt mit den Klängen des „Kitschtango“ (Hollaender) durch die Luft. Gleich nebenan lustwandelte „Die zersägte Dame“ ungeniert neben der „Kleptomanin“ durch die Lokale.

Der überdrehten Unterhaltungsmusik der 1920er-Jahre stellte die Gruppe politische Lieder wie „Der Spuk persönlich“ aus dem Jahr 1931, in dem Friedrich Holländer über Hitler spottete und Chansons aus dem Exil wie „Hotelzimmer 1942“, „Über den Selbstmord“ oder „Und ich werde nicht mehr sehen“ (alle Eisler/Brecht) gegenüber. Singend und tanzend verkündeten Friederike Kühl, Franziska Hiller, Dennis Kuhfeld und Markus Paul am Piano begleitet von Ilan Bendahan einen Abend lang gekonnt, „Es liegt in der Luft“ (Spoliansky/Schiffer). Zu Gehör gebracht wurden auch die „Ballade zum §218“, die „Ballade von der Judenhure Marie Sanders“ (beide Eisler/Brecht) oder Informationen „Über die Bezeichnung Emigranten“ (Brecht).

Ob leichte Muse, Hinweis auf Missstände oder politisches Bekenntnis, eines haben alle Lieder und Chansons gemeinsam: Sie erzählen bewegende Geschichten von Flucht, Vertreibung und Identitätssuche. Dabei verlieren sie nie die Hoffnung aus dem Blick („Eine kleine Sehnsucht“ von Hollaender), das Glück „Irgendwo auf der Welt“ (Heymann/Gilbert) und die Menschlichkeit „Reich’ mir zum Abschied noch einmal die Hände“ (Abraham/Grünwald/Löhner-Beda).

„Ich bin ein Vamp!“

Immer wieder gelang es der munteren Truppe mal ergreifend, mal elegant die Türen zu den verborgenen Amüsierschuppen des Berlins der 20er-Jahre sowie der folgenden Angst und Einsamkeit „An den kleinen Radioapparat“ (Eisler/Brecht) von Flucht, Exil und Internierung aufzustoßen. Auch die Identitätssuche in unruhigen Zeiten „Ich bin ein Vamp!“ (Spoliansky), „La bella Tagolita“ (Abraham/Grünwald/Löhner-Beda) oder „Die Dorfschöne“ (Heymann/Tucholsky) fehlten nicht. Am Ende waren sich alle sicher: „Das gibt’s nur einmal, das kommt nicht wieder!“ Den Künstlern gelang es, ein differenziertes Bild der Zeit von den Goldenen Zwanzigern bis zu den Kriegsjahren zu vermitteln. Und sie informierten darüber, woher der Name Daffke kommt: „Das Wort stammt aus dem Jiddischen und bedeutet, etwas aus Trotz, nur zum Spaß oder aus Eigensinn zu tun. Das gefiel den Berlinern: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fand das Wort Eingang in die Berliner Mundart, und es hat auch uns überzeugt.“

Vier Gründer kämpfen um die Gunst der Jury

Bad Homburg (fch). Die Zahl der Unternehmensgründungen in Hessen ist rückläufig. Im Jahr 2018 wurden 1373 Unternehmen weniger gegründet als im Jahr zuvor, meldet der Hessische Industrie- und Handelskammertag in seinem Gründerreport. Umso wichtiger und lobenswerter ist vor diesem Hintergrund das Engagement des gemeinnützigen „groundr“-Vereins, dessen Veranstaltung „Pitch Night Vol. 2.0“ von der Stadt und der Taunus Sparkasse unterstützt wird.

Da die letzte Pitch Night mit 150 Teilnehmern und fünf spannenden Pitches (Präsentationen) von Start-up-Unternehmen im Bahnhof ein voller Erfolg war, fand in der vergangenen Woche die sechste Veranstaltung statt. In der Villa Wertheimber stellten dieses Mal vier Gründer ihre Geschäftsideen vier Juroren und 140 Teilnehmern vor. Auch dieses Mal zeigte sich, dass die Gründerszene innovativer und bunter ist als die meisten Experten wissen. „Wir wollen ein Bewusstsein für Start-ups schaffen und Netzwerke generieren“, sagte Moderator und Initiator Jens Klemann.

Die Gewinner, die bei der Jury und dem Publikum den stärksten Eindruck hinterließen, freuten sich über das „groundr“-Starterpaket im Gesamtwert von 5000 Euro. Es beinhaltet Coachings zur Strategie, Finanzierung, Recht und Steuern sowie Marketingleistungen. Die Jury bildeten Reinhard Kromer-von Baerle, Geschäftsführer Peiker International GmbH, Rechtsanwältin und Notarin Mirjam Wagner von der Rechtsanwaltskanzlei Wagner, Oliver Stahl, Senior Director Corporate Affairs Austria, Switzerland und Germany bei Eli Lilly and Company, und Steffen Miller, Geschäftsführer/Managing Director Miller Anlagen GmbH.

Nach vier spannenden Präsentationen mit innovativen Geschäftsideen aus unterschiedlichen Branchen sicherten sich Denis und Hanns-Peter Cohn das Starterpaket. Das Duo sucht für sein 2018 gegründetes Unternehmen Acticore Kapital im mittleren Millionenbereich für den weltweiten Vertrieb. „Inkontinenz ist ein Tabuthema. Betroffen sind allein in Deutschland neun Millionen Menschen.“ Um den nicht sichtbaren Beckenbodenmuskel zu trainieren, haben die Gründer den Game-Controller Acticore samt Übungs- und Auswertungssoftware entwickelt. Die Gründer versprechen nach zwölf Wochen einen Therapieerfolg bei nur sechs Minuten Training pro Tag. Christoph Ebert aus Friedrichsdorf, beim 2017 gegründeten Unternehmen Lasery für die Produktion zuständig, stellte maßgeschneiderte Produkte aus Metall, hergestellt in einer automatisierten Produktion, vor. Zu den Gründern gehörten auch Sven Lüdicke, zuständig für Produktdesign und User Interface, und Martin Poggenclaas, verantwortlich für Sales und Customer Care der Internetplattform für skalierbare Metallprodukte. Auf der Firmenwebsite können Kunden bereits neun hochwertige Produkte aus Metall, Holz und Stein wie Regale, Tische, Hocker und weitere auswählen und inklusive Beschriftung individualisieren. „Aktuell fokussieren wir uns auf die Reichweitenerzeugung, um weitere Kunden zu begeistern. Dies wollen wir gerne mit einem neuen Partner intensivieren, der sich mit 15 bis 20 Prozent am Investment beteiligt.“

Erst in diesem Jahr hat Timur Sirman sein Unternehmen „MagnoTherm Solutions“ gegründet. Er entwickelt und baut mit seinen derzeit sieben Mitarbeitern magnetokalorische Kühllösungen. „HFKW-Kältemittel werden in Europa und weltweit aufgrund ihres hohen Treibhauspotenzials abgeschafft. Erdgas oder neue synthetische Gase als Ersatzkühlmittel sind brennbar und/oder giftig. Co_2 als Kältemittel ist wartungsintensiv und für warme Umgebungstemperaturen unwirtschaftlich“, führte er aus.

MagnoTherm entwickelt und verkauft Kühl-Aggregate, deren Technologie bis zu 40 Prozent effizienter sein kann als herkömmliche Gas-Dampf-Kompressionen, ohne schädliche Gaskältemittel zu verwenden. Weltweit gibt es 3,6 Milliarden Kühlgeräte, Klima- und Industrieanlagen. Tendenz steigend, bis 2050 sind es 9,5 Milliarden Geräte. „Bei unseren Kühl-Aggregaten handelt es sich um eine ganz neue Technologie mit weniger Stromverbrauch und langen Lebenszyklen.“ Das für die Aggregate benötigte Material stellt die Vakuumschmelze in Hanau her. Der Unternehmer sucht Ingenieursknowhow und Kapital. „Geld hilft immer.“

Im September 2019 gründeten Nicolas Colsman (CEO), Christian Kleemann (CMO), Maximilian Appel (CTO) und Berenike Eimler (Design) „StudyStuff“. Mit ihrer Lernplattform wollen sie den Bildungsweg vom Kindergarten über Schule bis zum Studium mit Zugriff auf E-Books, Community, Videos und Mitschriften digitalisieren. Die Grundfunktionalität der Plattformen von „StudyStuff“ und der Future Talents GmbH ist Wissensaustausch und Lernorganisation.

Die Gewinner der „groundr“ Pitch Night sind Hanns-Peter und Denis Cohn von Acticore. *Foto: fch*

Landfrauen besuchen Holger Bellino

Fast 50 Landfrauen aus dem ganzen Hochtaunuskreis nutzten die letzte Sitzungswoche des Hessischen Landtags und besuchten auf Einladung des Landtagsabgeordneten Holger Bellino (CDU) unter Leitung von Ortrud Seitz aus Bad Homburg die Landeshauptstadt. Dort angekommen stand zunächst einmal eine Führung durch das Landtagsgebäude – und soweit zugänglich – des historischen Gebäudeteils an. Nach einer Einführung in die Abläufe des Landtages stand der Plenarsaal auf der Tagesordnung; eine Stunde konnten die interessierten Frauen den Debattenbeiträgen folgen. Spannend, da deren Besuch mit den so genannten aktuellen Stunden zusammenfiel, für viele Beobachter die wortgewaltigste Passage einer Plenarwoche. In dem anschließenden, einstündigen Gespräch konnten die gewonnenen Eindrücke besprochen, alle Fragen zum Tagesablauf eines Abgeordneten gestellt und eifrig diskutiert werden. „Nach meinen Rückmeldungen hat es allen Teilnehmerinnen gefallen, und für viele war der Blick hinter die Kulissen eine neue Erfahrung“, sagt Holger Bellino. Foto: CDU

Genussreiche Entdeckungsreise

Hochtaunus (how). Ein Abendessen zu zweit, ein Tag im Freizeitpark oder eine erholsame Auszeit in der Therme: Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Hochtaunuskreis & Umgebung“ lädt zu einer genussreichen Entdeckungsreise voller regionaler Höhepunkte und Geheimtipps ein. Alle Gastronomie- und die meisten Freizeit-Anbieter geben 2:1-Gutscheine. Restaurants spendieren also zum Beispiel das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis, oder im Kino bekommt der Partner die Karte geschenkt. Mit dabei in der Ausgabe 2020 sind unter anderem die Alte Kelterei in Bad Homburg und das Ristorante Pizzeria Pisa in Oberursel-Weißkirchen.

Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Hochtaunuskreis & Umgebung“ enthält 98 Gutscheine und ist ab sofort bis zum 1. Dezember 2020 gültig. Erhältlich ist das Gutscheinbuch derzeit zum Sonderpreis von 19,90 Euro statt 34,90 Euro (Code SBL20 bei telefonischen und Online-Bestellungen angeben). Zu haben ist es im Handel, im Internet unter www.gutscheinbuch.de oder unter der Bestell-Hotline 01806-202607.

Für Hornets beginnt die Hallensaison

Bad Homburg (hw). Nach einer herausragenden Sommersaison hat die Indoor-Saison 2019/20 für die Bad Homburg Hornets begonnen. In dieser Hallensaison ist der Hornets-Nachwuchs mit sechs Mannschaften vertreten: ein Schülerteam (U12), zwei Jugendteams (U15), zwei Junioren-Teams (U18) und eine Softball-Mannschaft der Juniorinnen (U19 in SG mit Dreieich Vultures).

In der Halle wird Baseball etwas anders gespielt als draußen: Es gibt nur sechs Feldspieler, keinen Pitcher und keinen Catcher. Der Ball wird von der Seite getossed, ein Spiel dauert nur zwölf Minuten, und es geht um Schnelligkeit und Präzision. Beim Spieltag in Gießen konnten beide Junioren-Teams jeweils nur einen Sieg einfahren und ihre Leistung aus den Trainingseinheiten der vergangenen Wochen nicht voll abrufen. Die anschließenden Spiele der beiden Jugendmannschaften waren durchweg erfolgreich. Sieben Spiele konnten meist souverän gewonnen werden.

Beim kommenden Heimspieltag am Sonntag, 8. Dezember, von 10 bis 18 Uhr in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, will Headcoach Fabian Fermin Hernandez mit seinen Teams die Spieltaktik weiter verbessern. Die Schüler sowie die Softball-Juniorinnen werden an dem Tag mit der Hallensaison beginnen. Zu Gast sind zwölf Mannschaften. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird durch das Cateringteam gesorgt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Kindergottesdienst im Dillinger Dom
11 Uhr Gottesdienst (Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 8. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst mit Predigtnachgespräch (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 8. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Guist)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 7. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 10. Dezember
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. Dezember
9.45 Uhr barrierefreier Predigtgottesdienst im Gemeindehaus (Bollmann)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 8. Dezember
11 Uhr Gottesdienst

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 8. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 9. Dezember
18.30 Uhr katholische Wort-Gottes-Feier (Schwester Ruth)

Pfarrerin Claudia Biester vertritt Dekan Tönges-Braungart

Hochtaunus (how). Spannend war die Wahl der zukünftigen Vertretung von Dekan Michael Tönges-Braungart: Erst im dritten Wahlgang könnte sich Pfarrerin Claudia Biester aus Welterod gegen Pfarrer Werner Böck aus Steinbach durchsetzen. Und dies lediglich mit einer Stimme Vorsprung. Voraussichtlich im Frühjahr 2020 wird die verheiratete 49-jährige Mutter von zwei Kindern mit einer halben Stelle als hauptamtliche stellvertretende Dekanin ihren Dienst beginnen. Nach dem Abschluss des Studiums der Theologie 1996 hatte Biester zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin absolviert und in diesem Berufsfeld nach der Ausbildung gearbeitet. Seit ihrer Ordination 2014 ist sie Pfarrerin in der Kirchengemeinde Welterod im Dekanat Nassauer Land.

Pfarrdienst neu denken

In seinem Synodenbericht thematisierte Dekan Tönges-Braungart die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden und im Pfarrdienst. „Es geht dabei in Zukunft nicht nur um die Organisation von Zusammenarbeit, sondern auch darum, den Pfarrdienst neu zu denken und auch das Miteinander der Gemeinden neu zu gestalten. Dabei ist uns bewusst, dass wir nicht bei null anfangen, sondern schon ganz vielfältige und unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit bestehen“, sagte der Dekan.

Präses Peter Vollrath-Kühne gratuliert Claudia Biester zur Wahl. Foto: J. M. Meier

Außerdem bezog er zur gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation Stellung: „Das Attentat auf die Synagoge von Halle hat uns alle betroffen gemacht. Offen geäußerte antisemitische Gedanken und Parolen und ein zunehmend aggressives Klima bis hin zu Morddrohungen gegenüber Menschen, die in der Politik Verantwortung tragen, erschrecken uns alle.“ Er bezeichnete es als ermutigend, dass die Politik im Hochtaunus klar Position gegen diese Tendenzen beziehe und Kirchengemeinden mit Friedensgebeten und Mahnwachen öffentliche Zeichen setzten. Allerdings komme es auch wesentlich darauf an, dass Christen ganz persönlich Gesicht zeigten und solchen Äußerungen jederzeit widersprechen würden. „Darüber hinaus dürfen wir in unserer evangelischen Bildungsarbeit nicht nachlassen, unsere Überzeugung zu vermitteln, dass jeder Mensch einen unvergleichlichen Wert und eine unzerstörbare Würde von Gott her hat.“ Die Kirchen müssten andauernd die Frage wachhalten, in was für einer Gesellschaft die Menschen zukünftig leben wollten. „Wir werden unsere Positionen auf der Basis unseres Glaubens in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen“, betonte Tönges-Braungart.

Präses Peter Vollrath-Kühne freute sich besonders, den Geschäftsführer und die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle der „GüT“, der gemeindeübergreifenden Kita-Trägerschaft, vorstellen zu können: Seit dem 1. November kümmern sich Christoph Michaely als Geschäftsführer und Heike Bergmeier in der Sachbearbeitung um die Verwaltungs- und Personalangelegenheiten von sieben evangelischen Kitas im Hochtaunus.

Mehr Zeit gewonnen

„Die durch die wegfallenden Verwaltungsaufgaben gewonnenen Freiräume, bedeuteten für die Kitas mehr Zeit für pädagogische Arbeit und Verkündigung des Evangeliums und sind damit eine gute Möglichkeit, das evangelische Profil weiter zu stärken“, sagte Vollrath-Kühne. Bei der „GüT“ beteiligen sich die Kitas der Auferstehungs-, Kreuzkirchen und Versöhnungsgemeinde in Oberursel. In Bad Homburg sind die Christus- und die Erlöserkirche mit dabei. Hinzu kommen die Kitas der Kirchengemeinden Steinbach und Friedrichsdorf.

Zu Beginn der Synode wurden Ulrich Gross aus Bad Homburg, Irene Schulz aus Arnoldshain, Horst Bender aus Bad Homburg und Hans-Joachim Deckert aus Seulberg für ihren langjährigen ehrenamtlichen Prädikantendienst von Dekan Michael Tönges-Braungart geehrt.

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

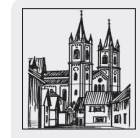
Sonntag, 8. Dezember
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 7. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

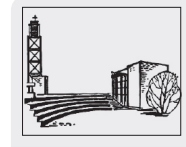
Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 8. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 7. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 8. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 7. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach)
18 Uhr Taizé-Gottesdienst

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

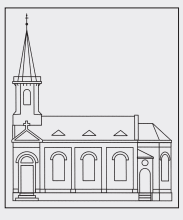
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Marte)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bergner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 8. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Eschbach (Laupus)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 8. Dezember
9 Uhr Heilige Messe, danach Kirchenkaffee
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Einstimmung

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr evangelischer Musik-Gottesdienst (Bonnet)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Sonntag, 8. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe
16 Uhr Candlelight-Gottesdienst

Waldfriedhof Bad Homburg Trauerhalle
Friedberger Straße

Freitag, 9. November
15 Uhr ökumenischer Abschieds-Gottesdienst mit Beisetzung frühverstorbener Kinder (Kündiger, Walter-Klix)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 7. Dezember
10.30 Uhr Abendmahl (Gelhaar)

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

Helga Buch

09.11.2019

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserer geliebten Verstorbenen gedacht wurde. Wir sagen allen Dankeschön, die uns in der Trauer nicht alleine ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben. Leider fehlten uns am Tage der Beerdigung die Worte dafür.

Im Namen aller Angehörigen
Fam. Buch und Fam. Göbel

Bad Homburg Ober Eschbach im Dez. 2019

PIETÄTEN

† WIR GEDENKEN

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Erika Bressel
geb. Heil

* 8. Mai 1928 † 28. November 2019

Angelika und Peter Vollrath-Kühne
mit Tim, Nina und Anja

Die Beisetzung findet am 9. Dezember 2019 um 14 Uhr auf dem Friedhof Dornholzhausen statt.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Wolfgang Jäschke
* 2.3.1946 † 4.11.2019

In Liebe
Ilka Jäschke-Ladendorf
Familie Thorsten Stahr
Familie Monika und Peter Krüger

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Du bist nicht mehr da,wo du warst-
aber du bist überall,wo wir sind.
Victor Hugo

Wir sind sehr traurig und vermissen dich.

Ingrid Exner
* 10.1.1939 † 30.11.2019

Werner
Julika, Anne, Michael, Achim
Jonas, Luca, Anna, Johan und Piet

Die Trauerfeier findet am Montag,dem 16. Dezember 2019,
um 13.00 Uhr auf dem Friedrichsdorfer Friedhof statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend auf dem Dillinger Friedhof.

Unsere Herzen wollten dich halten,
unsere Liebe dich umfangen,
unser Verstand mußte dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.

Johanna Reith
* 23.12.1934 † 27.11.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Hans

Bernd und Karin
Dennis, Denise und Hanna

Kurt und Bettina
Kevin, Daniela, Robin und Josephine
Rebecca und Phillip

Sven

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 16. Dezember 2019, um 14.00 Uhr auf dem Seulberger Friedhof, Lohgrundweg, 61381 Friedrichsdorf statt.
Von Beileidsbekundungen an der Urnenwand bitten wir Abstand zu nehmen, eine Kondolenzliste liegt aus.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für den Hospizdienst Friedrichsdorf e.V.,
IBAN DE 25 5125 0000 0020 0299 94, Kennwort Johanna Reith.

Geizhals Scrooge und viel Musik

Bad Homburg (hw). Mit der „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens und stimmungsvoller Musik wird es am Mittwoch, 11. Dezember, um 19 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, ganz adventlich. Michael van Ahlen liest die weltberühmte Geschichte um den alten Geizhals Scrooge, der in der Nacht vor Weihnacht unheimlichen Besuch bekommt. Er ändert sein Leben und erlebt so das Weihnachtsfest als glücklicher Mensch. Musikalisch untermalt wird die Weihnachtsgeschichte vom „Duo Repentino“. Mit dabei sind Christmas Carols und Irish Tunes in stimmungsvollen Arrangements und Werke von J. S. Bach, Henry Purcell und Antonio Vivaldi. Karten für den Abend kosten 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche erhältlich.

Vortrag mit Deborah Lipstadt

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit dem Loewe-Schwerpunkt „Religiöse Positionierung. Modalitäten und Konstellationen in jüdischen, christlichen und islamischen Kontexten“ lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften für Dienstag, 10. Dezember, um 19 Uhr zum Vortrag von Deborah Lipstadt ein. Die Professorin für Jüdische Geschichte und Holocaust-Studien der Emory University spricht zum Thema „Contemporary Antisemitism. Old Text in a New Binding?“. Der Vortrag ist in englischer Sprache und findet im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, statt. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Himmlische Wesen

Bad Homburg (hw). Engel spielen in der Weihnachtsgeschichte eine wichtige Rolle. Am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember, von 10 bis 13 Uhr öffnet die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten die Türen zum Schloss und lädt Besucher ein, Engel in vielfältiger Gestalt zu entdecken: Ob als antiker Genius, heiter verspielter Putto oder sphärische Erscheinung – Dr. Kerstin Bußmann geht mit ihren Gästen auf eine Entdeckungsreise und erläutert, welche Bedeutung hinter diesen himmlischen Wesen steckt. Anschließend wird zum Brunch in den Louissaals eingeladen. Eintritt: 32 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122, E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Adventssingen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 8. Dezember, um 16.30 Uhr findet in der evangelischen Waldenserkirche in Dornholzhausen das dritte Adventssingen statt. Auf dem Programm stehen das gemeinsame Singen von Adventsliedern, Orgelmusik, Sologesang und eine spannende Geschichte.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (2. v. r.) packt gemeinsam mit Monika Faßbinder, Richard Nitsche, Mechthild Weiß-Hennerici und Mona Majd (v. l.) im Rathaus Weihnachtspäckchen für Hilfebedürftige. *Foto: Ehmler*

800 Nikolauspäckchen gepackt

Bad Homburg (eh). Es ist in der Vorweihnachtszeit schon Tradition: Der Stadtverordnetenvorsteher lädt die Bad Homburger Politiker ein, um Päckchen für Hilfsbedürftige zu packen. In diesem Jahr hatte Dr. Alfred Etzrodt zur Nikolausspendenaktion ins Rathaus gebeten. Und an die 15 Stadtverordnete waren fleißig: Insgesamt wurden rund 800 Päckchen gepackt, die in der Adventszeit an Altenheime, Kinderheime und andere soziale Einrichtungen in der Kurstadt verteilt werden.
Der Inhalt der Päckchen wird aus Spenden der Stadtverordneten, Stadträte, Ortsbeiräte und Ausländerbeiräte finanziert. Die Politiker verzichten dafür auf Sitzungsgelder. Das eingesparte Geld kommt dann der Spendenaktion zugute, um damit die Waren für die Nikolauspäckchen einzukaufen. In diesem Jahr werden die Päckchen mit Duschgel, Saft, Handcreme und Keksen befüllt. Anschließend werden die Nikolauspäckchen in der Adventszeit von freiwilligen Helfern der DLRG in die einzelnen Heime gebracht. Zu den Nikolausfeiern in den Einrichtungen gehen dann auch die Mandatsträger und überreichen die Päckchen persönlich.
In diesem Jahr werden folgende Einrichtungen berücksichtigt: Rind’sches Bürgerstift, Mathilde-Zimmer-Stiftung, Tatjana-Gerdes-Haus, Alten- und Pflegeheim Haus Luise, Flersheim-Stiftung, IB-Wohnheim, Caritasverband-Facheinrichtung für Wohnungslose und das Übergangswohnheim im Usinger Weg. Zudem werden auch drei Kinderheime – Kinderheim Landgräfliche Stiftung, Kinderheim Haus Gottesgabe und das Frankfurter Kinderhaus – bedacht. Hier werden keine Nikolauspäckchen, sondern Schokoladennikoläuse und pro Kind eine Geldspende überreicht.

Trauer um Edgar Denfeld

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder des Wanderclubs Kirdorf 1922 trauern um Edgar Denfeld. Der ehemalige Vorsitzende des Vereins starb am 25. November.
Edgar Denfeld hatte am 22. Februar 1985 das Amt des Vorsitzenden im Wanderclub Kirdorf 1922 übernommen und bekleidete es für drei Wahlperioden. Er stand dem Verein somit für neun Jahre vor. In seiner Amtszeit lag ihm besonders das Wohl junger Familien am Herzen. So wurden ab dem Wanderjahr 1987 Bastel- und Spieltage und ein Zeltlager in den Wanderplan aufgenommen. Vor Ostern und Weihnachten konnten Kinder und Jugendliche im Clubhaus am Braumannstollen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Im Sommer durften sie an einem Wochenende auf dem Clubhausgelände zelten. Edgar Denfeld wollte den jungen Familien den Wald und die Natur nahebringen, was ihm auch gelang, sagt Vorsitzender Josef Piela. Immer öfter nutzten die Familien das Clubhaus als Ziel für einen Sonntagsausflug. Denfeld erkannte schon früh, dass die Räume des Clubhauses nicht ausreichten, und überzeugte die Mitglieder des Wanderclubs, das Clubhaus zu vergrößern. Nach drei Jahren Planung, dem Einholen von Genehmigungen, der Sicherstellung der Finanzierung und der Motivation der Mitglieder war es im Jahr 1990 soweit. Der Umbau des Clubhauses konnte abgeschlossen werden. Das Domizil hatte nun genügend Platz für Gäste, Feierlichkeiten und junge Familien.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 10. Dezember, um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt. Die Totenmesse ist am selben Tag um 18 Uhr in der St.-Johannes-Kirche.

SPD-Scheck für GaG-Förderverein

Stolze 1570 Euro betrug in diesem Jahr der Reinerlös des Laternenfeststands der SPD Bad Homburg. Seit Jahren schon wandert der Umsatz nicht in die Parteikasse, sondern wird an den Förderverein der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) übergeben. Dieser bezuschusst damit Klassenfahrten von Schülern aus sozial schwachen Familien. Auch in diesem Jahr hat die SPD die Scheckübergabe genutzt, um sich über Neuigkeiten an der Schule zu informieren. „Die Schule ist voll“, berichtete Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta, und erfreulicherweise sind auch die Schülerzahlen im Gymnasialzweig gestiegen, der nun schon seit einigen Jahren stabil zweizügig läuft. Größte Herausforderung der Schule ist nach wie vor das lange Warten auf den Neubau beziehungsweise eine Sanierung. Nun aber ist die Überarbeitung des Raumprogramms soweit abgeschlossen, so dass es im kommenden Jahr losgehen kann. „Ich hoffe, dass wir bald unsere Gespräche in einem schönen Neubau führen können“, sagte die Bad Homburger SPD-Vorsitzende Elke Barth, die mit zwei weiteren Mitgliedern den Scheck übergab. Über die finanzielle Unterstützung freuten sich (v. l.) Miodrag Stojkovic und Klaus Wiescher (beide SPD), Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta, Tanja Romberg, Schatzmeisterin des Fördervereins, SPD-Vorsitzende Elke Barth und Fördervereinsvorsitzende Simone Loewen. Foto: SPD

STELLENMARKT

Volkshochschule sucht Assistenz für die Fachbereiche GesundheitsFORUM und PostKüche (m/w/d)

Die **vhs Hochtaunus** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Assistenz für die Fachbereiche GesundheitsFORUM und PostKüche** (m/w/d) in Teilzeit (vorauss. 40%, max. 50%).

Die ausführliche Stellenausschreibung siehe: www.vhs-hochtaunus.de
Bewerbungen bitte per E-Mail bis 20.12.19 an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen, Füllerstr. 1, 61440 Oberursel.

Zukunft im Kopf. **www.vhs-hochtaunus.de**

Landhaus Alte Scheune GmbH
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach
Tel. 06101 544 000
www.alte-scheune.de
facebook.com/altescheune

Nachhilfelehrer/in gesucht. Voraus. abgeschl. Studium oder im Studium. Bezahlung: Honorarbasis. Alter: egal. **Tel. 06175-7843 o. 0800-0062244** (gebührenfrei).

Forstarbeiter/Gärtner
Vielseitige Handwerker
von Privat gesucht
Vollzeit – Auto notwendig
Gutshof Geisberg/Taunus
Mobil 0172 - 6924103

Wir suchen **ab sofort** zur Unterstützung unseres Teams, eine freundliche und engagierte

Zahnmedizinische Fachangestellte

für die Behandlungsassistenz.
Vorrangig in Vollzeit aber auch Teilzeit ist möglich.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung schriftlich zu.

Anna Weidemann-Maszewski
Zahnärztin
Louisenstraße 77 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: (06172) 21531 · E-Mail: info@praxis-wm.de

TAKE
fresh & healthy

Anspruchsvolle Schnellverpfleger finden in unseren Lunchrooms eine Vielfalt an hochwertigstem Fast-Food, sogenanntem Casual-Food, jenseits des Kantinen Alltags – immer sowohl In-House als auch als Take-Away.
Zur Unterstützung unseres Teams sind wir auf der Suche nach:

VOLLZEIT-/TEILZEIT-KRÄFTEN (Mo-Fr, Arbeitszeiten nach Einteilung)
AUSHILFEN (Mo-Fr, Arbeitszeiten nach Einteilung)

BEWIRB DICH JETZT!
www.take-food.de

Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis

FTM GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de
TAXIpoint IHR TAXI UNTERNEHMEN

AVOE

Der Abwasserverband Oberes Erlenbachtal ist ein kommunaler Zweckverband der Städte Friedrichsdorf, Bad Homburg sowie der Gemeinde Wehrheim und betreibt eine Kläranlage, rd. 200 km Ortskanalisation und Sammlerkanäle sowie 25 Mischwasserbehandlungsanlagen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für die Verwaltung (m/w/d)

Das wesentliche Aufgabengebiet beinhaltet:
- Eigenständige, vollumfassende Personal- und Entgeltabrechnung nach TVöD
- Finanz-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Mithilfe bei Haushaltsplanungen und Haushaltsabschlüssen
- Sitzungsdienst
- Verwaltung verbandseigener Immobilien und Grundstücke
- Allgemeine Verwaltungs- und Sekretariatstätigkeiten

Wir erwarten:
- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Kenntnisse der Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen eines kommunalen Zweckverbandes
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit
- Gute und sichere Anwenderkenntnisse mit Microsoft-Office-Produkten
- Interesse an Weiterbildung

Wir bieten:
- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach EG 9a TVöD
- Flexible Arbeitszeit
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden (Vollzeit), Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse möglich
- Wir fördern aktiv die Chancengleichheit von Frauen und Männern und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **09. Januar 2020.** Senden Sie Ihre Bewerbung mit einem lückenlosen Lebenslauf nebst sämtlichen relevanten Zeugnissen in Form von Ausbildungs-, Qualifikations- und Arbeitsnachweisen an den

Abwasserverband Oberes Erlenbachtal,
Ahlweg 41, 61352 Bad Homburg
oder per Mail an **j.feucht@kaoe.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Feucht, Betriebsleiter des Abwasserverbandes Oberes Erlenbachtal, Tel.: 06172/185323-0 in der Zeit von 7:00–12:00 Uhr.

Helfen Sie uns?

Wir bauen weiter an unserem Team,
das mit Kompetenz, Fachlichkeit und Innovation unseren Bewohnern eine ebenso menschliche wie qualitative Pflege und Versorgung bietet.

Und hierfür suchen wir,
eine Pflege- und Tagespflegeeinrichtung mit 80 + 8 Plätzen in Königstein im Taunus, eine(n)

Köchin/Koch

Also, helfen Sie uns dabei!

BARMHERZIGE BRÜDER

Für Details unter www.barmherzige-koenigstein.de den Button Aktuelle Jobs drücken

Für einen sehr gepflegten, privaten Haushalt in Bad Homburg, Hardtwald suchen wir ab sofort eine freundliche Unterstützung unseres Teams als

REINIGUNGSKRAFT

In Festanstellung (Teilzeit 20 Wochenstunden)
Arbeitszeit: 4 Stunden pro Tag, jeweils Montag bis Freitag
(Zwischen 10.00 – 16.00 Uhr nach Absprache)
Tätigkeitsschwerpunkt sind die Wäschepflege und die Reinigung der Räumlichkeiten

Ihre Fähigkeiten: *Sie haben bereits in diesen Bereichen gearbeitet, Sie sind zuverlässig, arbeiten sorgfältig, haben Spaß an Ihrer Arbeit, sind freundlich und teamfähig, tierlieb (Hunde) und flexibel, besitzen gute Deutschkenntnisse in Wort*

Was erwartet Sie? *Eine Festanstellung mit guter Vergütung, 13. Monatsgehalt, ein freundliches Team, ein angenehmes und ruhiges Arbeitsklima.*

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
*Mobil Telefon **0152 – 23665770***

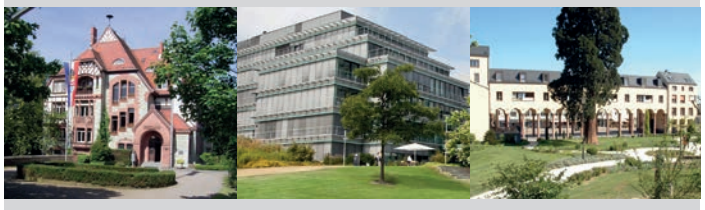
Die Evangelische Kirchengemeinde Oberstedten sucht ab sofort eine/n

Küster/in und Hausmeister/in (m/w/d)
(Festanstellung in Teilzeit, für 16 Wochenstunden).

Weitere Informationen und die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf **www.evangelisch-oberstedten.de.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Ev. Kirchengemeinde Oberstedten
Weinbergstr. 25, 61440 Oberursel
Tel. 06172-305076

Stadt Kronberg im Taunus 1330

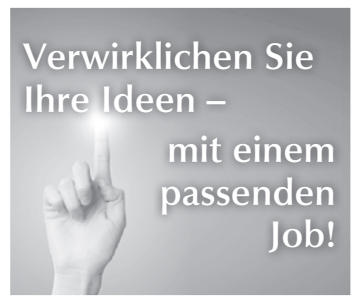


Bei der Stadt Kronberg im Taunus sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- **Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)**
- **Ordnungspolizeibeamter (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter (m/w/d) für das Fachreferat Kultur und Stadtgeschichte**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie unsere Homepage **www.kronberg.de**, auf der Sie mehr zu den Stellenausschreibungen erfahren. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den

Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
bewerbung@kronberg.de
www.kronberg.de



Restaurant & Café im Seedammbad

Wir suchen Sie (m/w/d) ab sofort als
Servicekraft
auf Minijob-Basis.
Bewerbung bitte per E-Mail an info@seedammbad-restaurant.de oder Tel. 06172 - 9442710

Café Klatsch® - „Gastronomie fair erleben"

Für unsere Cafés in Friedrichsdorf und Wehrheim suchen wir

Servicekräfte (m/w/d) zur Aushilfe / in Teilzeit.

Bewerben Sie sich unter:
Café Klatsch - Am Kappengraben 24 - 61273 Wehrheim
Telefon: 0 60 81 - 44 56 327
E-Mail: bewerbungen@mein-klatsch.de

Groß ist die Freude über den mit 5000 Euro dotierten Katastrophenschutzpreis für das Deutsche Rote Kreuz im Hochtaunus. *Foto: DRK*

Katastrophenschutzpreis für das DRK-Konzept „Einsatzleiter“

Hochtaunus (how). Der Kreisverband Hochtaunus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ist Träger des Katastrophenschutzpreises des Landes Hessen 2019. Der mit 5000 Euro dotierte Preis wurde von Innenminister Peter Beuth im Industriepark Höchst in Frankfurt überreicht. Beuth begründete die Auszeichnung mit dem „großartigen Engagement des Kreisverbandes und dessen Innovationspotenzial im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr“.

Zum dritten Mal in Folge hat das Land Hessen den Katastrophenschutzpreis an nichtpolizeiliche Hilfeleistungsorganisationen verliehen. Auf die Plätze zwei und drei kamen die Freiwillige Feuerwehr Marburg (3000 Euro) sowie der JUH-Regionalverband Offenbach (2000 Euro). Um den Preis beworben hatten sich 25 Organisationen. Beuth überreichte die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde an die mit Mark Henning und Stefan Osthoff hochrangig vertretene Kreisbereitschaftsleitung, den Rotkreuzbeauftragten Uwe Riehl sowie DRK-Kreisgeschäftsführer Axel Bangert.

Beuth sagte, der Hessische Katastrophenschutzpreis würdige das großartige Engagement und vielfältige Innovationspotenzial der rund 23 000 ehrenamtlichen Einsatzkräfte hessenweit. „Ohne deren unermüdliches Wirken zum Wohle der Gesellschaft würde unser System der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr zusammenbrechen.“ Er betonte die innovativen Ausbildungsansätze sowie die Erarbeitung verschiedenster Konzepte, wozu auch eine besonders kreative Nachwuchsarbeit gehöre. Diese in aller Regel ehrenamtliche Arbeit mit der Verleihung des Katastrophenschutzpreises in den Mittelpunkt zu rücken und sie zu fördern, sei dem Land Hessen Auftrag und Verpflichtung zugleich, betonte der Innenminister. Mit dem Katastrophenschutzpreis zeichne das Land Hessen Einrichtungen aus, die nach einer Katastrophe die Aufgaben des Brandschutzes, der Gefahrstoff-Abwehr, des Sanitäts- und Betreuungswesen, der Wasserrettung, der Bergung und Instandsetzung sowie der Information und Kommunikation übernehmen.

Der DRK erhielt den Preis für das 2017 entwickelte Konzept „DRK-Einsatzleiter“ für junge Führungskräfte. Es vermittelt Handlungssicherheit in schwierigen Einsatzsituationen sowie theoretische und praktische Kenntnisse, Einblicke in die Strukturen des Katastrophenschutzes, aber auch in die bei Einsätzen zu beachtenden Gesetze. Unterstützt wird diese Zusatzausbildung mit Planspielen, Betreuungsübungen, Coaching oder Nachbesprechungen von Einsätzen. Das auf eine breitgefächerte Ausbildung junger Führungskräfte ausgelegte Konzept ist unter anderem die Konsequenz aus den im Rahmen der Bewältigung der Flüchtlingskrise gemachten Erfahrungen. 2015 und 2016 waren zahlreiche der insgesamt 400 ehrenamtlichen Helfer aus zehn Bereitschaften des Kreisverbandes eingesetzt, zunächst in Erstaufnahmeeinrichtungen in Offenbach, später dann auch im Hochtaunuskreis. Bei den zum Teil rund um die Uhr gehenden Einsätze mussten die Helfer oft bis an die Grenze der eigenen Belastung, aber auch die ihrer Familien und nicht zuletzt die ihrer Arbeitgeber herangehen. Führungskompetenz und die Bereitschaft zur Interaktion mit anderen eingebundenen Organisationen waren hier in besonderem Maße gefragt. Das Konzept „DRK-Einsatzleiter“ stellt darauf ab.

Das ausgezeichnete Ausbildungskonzept hat sich in der Folge auch bei zahlreichen anderen, weit über die klassischen Sanitäts- und Rettungsdienste hinausgehenden Aufgaben des DRK, überall dort, wo Menschen in Not sind, bewährt, sagte der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Stefan Osthoff.

Adventssoiree mit „Duo Orphée“

Bad Homburg (hw). Eine Adventssoiree mit dem „Duo Orphée“ gibt es am Sonntag, 8. Dezember, um 16 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz. Laura Mead begann im Alter von vier Jahren Geige zu spielen. Mit 15 Jahren wurde sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und debütierte im gleichen Jahr mit der Philharmonie Südwestfalen.

Nach einem Bachelorstudium schloss Laura Mead ihr Masterstudium an der Musikhochschule Freiburg ab und studiert dort derzeit im Konzertexamen. Sie war Mitglied im Bundesjugendorchester, in der Jungen Deutschen Philharmonie sowie im Gustav Mahler Jugendorchester und spielte als Aushilfe u.a. bei dem Gürzenich-Orchester Köln und den Münchner Philharmonikern.

Samira Memarzadeh fing im Alter von neun Jahren das Harfenspiel an. Sie studierte im Bachelor an der Musikhochschule Freiburg, in London an der Guildhall School of Music and Drama und seit Oktober 2016 in Frankfurt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Neben der Konzerttätigkeit in diversen Orchestern wie dem Gustav Mahler Jugendorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie und der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musikfestivals war sie auch solistisch bei Orchestern wie der Philharmonie Baden-Baden und bei dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim zu Gast. Als Aushilfe wird sie seit 2016 regelmäßig im Philharmonischen Orchester Freiburg und in der Philharmonie Baden-Baden verpflichtet.

Das Duo verfügt über ein Repertoire, das von Werken der Barockmusik bis hin zur Moderne reicht. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Traditionelle Adventskonzerte

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Liederkranz 1840 Dornholzhausen unter der Leitung von Bettina Kaspersky lädt zu seinem traditionellen Adventskonzert ein. In diesem Jahr bietet der Chor zwei Konzerte am dritten Adventswochenende an. Am Samstag, 14. Dezember, um 18 Uhr findet das erste Konzert in der Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld statt. Das zweite Konzert ist am Sonntag, 15. Dezember, um 16 Uhr in der Waldenserkirche in Dornholzhausen zu hören. Im Anschluss ertönt auf dem Kirchplatz weihnachtliche Alphornmusik, dargeboten von Josef Bachmann und den Erlenbacher Freunden. Die Sänger werden die Zuhörer in beiden Konzerten mit bekannten und weniger bekannten Liedern überraschen. Sie besingen die Vorfreude auf Weihnachten und den Zauber dieser Jahreszeit. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Gesangverein.

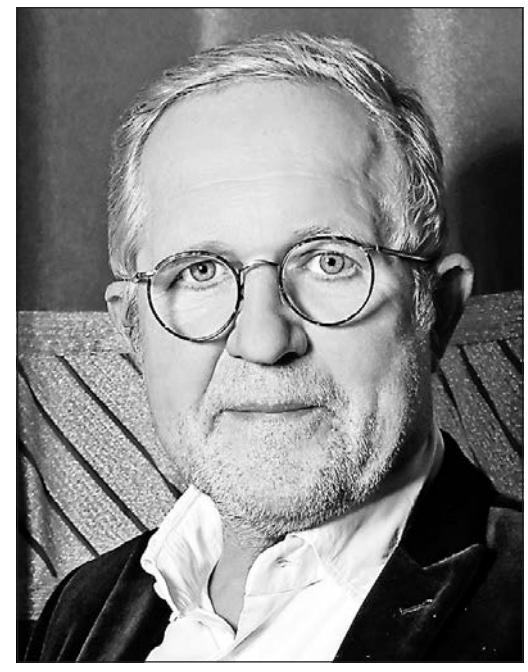
Schnee, Eis und das nächtliche Sternenmeer

Bad Homburg (ks). Mit Harald Krassnitzers Lesung der Erzählung „Bergkristall“ von Adalbert Stifter (1805-1868) in der Erlöserkirche ist das Jubiläumsjahr zum zehnjährigen Bestehen des Poesie- und Literaturfestivals würdig zu Ende gegangen. Am Schluss gab es stehenden Applaus für den Schauspieler, den Kammerchor unter Leitung von Susanne Rohn und indirekt auch für Adalbert Stifter, dessen Erzählkunst Krassnitzer einfühlsam zur Geltung gebracht hatte.

Gerade an dieser hatten manche zeitgenössischen Kollegen Stifters etwas auszusetzen. Sie war ihnen zu „einfach“, „nicht groß genug“. Der Interpret hat bewiesen, dass das nicht stimmt. Diese Weihnachtsgeschichte aus den österreichischen Bergen, die ohne aufgeregte Dramatik erzählt wird, ist zusammen mit den detaillierten Beschreibungen der winterlichen Natur und des nächtlichen Sternenhimmels auf eine besondere Art voller Poesie und Liebe. Am Ende steht die Versöhnung innerhalb einer Familie und von Menschen aus benachbarten Dörfern, die sich fremd geworden waren und nun wieder zusammenfinden. Aus „Auswärtigen“ sind am Ende „Eingeborene“ geworden, die man von den Bergen zurückgeholt hat. Klingt irgendwie „modern“, und es gelingt nicht immer.

Konrad und Sanna, Kinder der Schustersfamilie aus Gschaid, machen sich am Abend vor Weihnachten auf den Weg in den größeren Nachbarort Millsdorf. Von dort hat sich der Vater seine schöne Frau Susanne geholt, und dort wohnen auch die Großeltern. Und sie wollen die Kinder in der Weihnachtsnacht besuchen. Dazu müssen sie über den Pass, Hals genannt, der beide Ort verbindet, und auf dem Hinweg geht auch alles gut. Aber auf dem Rückweg beginnt es zu schneien, Wind kommt auf, und die Kinder verpassen im Schnee den Weg ins Tal. Stattdessen geraten sie immer weiter bergauf und landen schließlich im Ewigen Eis. „Alles ist plötzlich weiß und still“ , und Konrad tut alles, seine kleine Schwester zu trösten und zu beschützen, als sie endlich einen steinernen Unterschlupf finden. Noch sind sie voller Zuversicht und beeindruckt von dem nächtlichen Sternenmeer und einem grünen Feuer am Himmel, das sie sich nicht erklären können. Die Großmutter hatte ihnen Essen und Süßigkeiten mitgegeben, mit denen sie ihren Hunger stillen, und auch der Kaffeesud für die Mutter tut in der Kälte gut und bewahrt vorm Einschlafen.

Am nächsten Tag hat sich nichts geändert. Die alten Spuren sind verweht, und die Kinder landen wieder im Eis. Sie bleiben in der weißen Stille gefangen, die nur vom knackenden Eis unterbrochen wird. Als sie endlich einen Weg entdecken, der bergab führt, sind auch die Retter unterwegs, und die aus Gschaid kommen ihnen entgegen. Sie schwenken eine rote Fahne, „die wie Feuer“ aussah, und damit informieren sie auch die Helfer aus Millsdorf und den anderen Dörfern von der Rettung der Kinder.



Zum Abschluss des Poesiefestivals liest Harald Krassnitzer aus Adalbert Stifters Erzählung „Bergkristall“. *Foto: Carpe Artem*

Große Freude

Alle Glocken läuten, und die Kinder werden aus der Almhütte abgeholt und mit dem Schlitten nach Hause gebracht. Die Freude der Eltern und aller Helfer ist groß. Auch der Großvater ist mitgekommen und besucht nun zum ersten Mal Tochter und Schwiegersohn in ihrem Haus. Die Kinder werden ins warme Bett gesteckt, und die Helfer feiern die glückliche Rettung gemeinsam im Wirtshaus. Als die Mutter ihre kleine Tochter noch einmal in die Arme schließt, flüstert diese ihr zu: „Mutter, ich habe heute nachts als wir auf dem Berg saßen den heiligen Christ gesehen.“ Und die Mutter versichert ihr, dass dieser Gaben mitgebracht habe, die später mit großer Freude ausgepackt werden. Für die Dörfler gehört die Schustersfamilie nicht mehr zu den „Auswärtigen“, sondern fortan endlich auch zu den „Eingeborenen“.

Susanne Rohn hatte mit überwiegend bekannten Weihnachtsliedern auch dieses Mal für eine stimmige musikalische Umrahmung gesorgt und den Kammerchor dabei ebenso behutsam wie eindringlich geleitet.

Wolfram Kister bleibt Vorsitzender

Einstimmig bestätigten die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung des CDU- Ortsverbands Ober-Eschbach Wolfram Kister im Amt des Vorsitzenden. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Dennis Gräbe und Stephan Zalud. Schriftführerin bleibt Cristina Melber, als Beisitzer wurden Gerhard Ludwig sowie die Ortsvorsteherin Monika Wallrapp wiedergewählt. Als Mitgliederbeauftragte votierten die anwesenden Mitglieder einstimmig für Yvonne Velten. Der Vorsitzende bedankte sich bei Dr. Karin Tanz, die als langjähriges Mitglied dem Vorstand aus beruflichen Gründen künftig nicht mehr angehören wird. Wolfram Kister zog in seinem Tätigkeitsbericht für 2018/2019 eine positive Bilanz des Ortsverbandes, der mittlerweile auf 49 Mitglieder angewachsen ist. So sei etwa der Abriss und Neubau der Albin-Göhring-Halle, die Entwicklung des neuen Wohngebiets am Südcampus sowie der Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses am Kirchplatz zum neuen Vereinshaus durch die CDU mit auf den Weg gebracht worden. Auch die bereits seit geraumer Zeit beabsichtigte Sanierung der Gartenstraße sei nun zur Freude der Anwohner abgeschlossen. Mit Sorge betrachtet Kister hingegen die verkehrliche Entwicklung des Stadtteils. Außer der stark mit Durchgangsverkehr frequentierten Ober-Eschbacher Straße bestehe auch im Hinblick auf die Verkehrserschließung des neuen Wohngebiets am Südcampus weiterer Handlungsbedarf. Kister betonte, dass hierauf in den nächsten Monaten eines der Hauptaugenmerke des CDU-Ortsverbands liegen werde. Foto: CDU

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Weihnachtsaktion: Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Frau kauft Pelze wie auch Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Schallplatten, Möbel, Silberbesteck, wie auch Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold/Bruchgold, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Gardinen u. Tischdecken Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt u. Werteinschätzung. 100 % seriös, zahle in bar. Tägl. v, 7 - 21 Uhr auch an Feiertagen. Tel. 069/20832955

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34871394

Leuchterspinne aus dem Erzgebirge gesucht. Tel. 06195/63090

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm.
Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel: 069/59673040.
www.kunsthandel-bursch.de

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Ankauf von Kunst und Krempel
jeglicher Art von Familie Franz
Tel.: 0163/4865202

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 069/36 39 8501

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Biete PKW-Tiefgaragenplatz in Oberursel, 50 m von U-Bahn-Station Altstadt, sofort frei. Tel. 0160/93863385

Garage in Bad Homburg-Mitte (Ecke Triftstraße) per sofort zu vermieten. Größe: 500 x 300 cm, 65,-€/p.M. Bei Interesse: Tel. 0171/6328077

Einzel-Garage in Bad Homburg-Dornholzhausen zu verkaufen. Sicher, warm, trocken. Preis VB. Zuschriften unter Chiffre OW 4902

6 Garagenstellplätze ab dem 1. Dezember 2019 in Königstein-Bahnhofnähe zu vermieten. Stellplatz: 150,- € pro Monat. Tel. 0170/9240932

KFZ ZUBEHÖR

Ski-Box, neuwertig, silbergrau, 300,- €. Tel. 0171/4328312

MOTORRAD/ ROLLER

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

Verkaufe 4 Winterräder auf Alu-Felgen 235/55. Tel. 06081/5848838

4 Winterreifen Michelin Alpin 5 auf 5-Loch-Alufelgen (für Audi A6) 225/55/R17, VB 250,- € Tel. 0170/2345287

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Attraktive Witwe, 69 J., schlank, 1,70 m groß, NR, niveauvoll, sucht warmherzigen, charaktervollen Herrn für Unternehmungen und gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 4603

Weihnachtswunsch! Einfühlsamer, gefühlvoller Mann, 58 J., 1,82 m, NR, NT, kurze Haare u. blaue Augen, sucht liebevolle Frau für gemeinsame Zukunft. Bild wäre nett. Chiffre OW 4901

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht muslimische, ausländische, deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (52 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Petra, 59 J.,** mit schönen lg. Haaren u. Top-Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Melde Dich üb. pv, dann können wir Weihnachten schon zusammen feiern. **Tel. 0162-7928872**

Ich Christel, 68 J., schlank, etwas vollbusig, bin fit, aktiv u. lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag es gemütlich zuhause, auch schmusen u. kuscheln, suche e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem od. gemeinsamen Wohnen. Ich fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

➤ **Ich, Marianne, 65 J.,** seit einiger Zeit verwitwet, will Weihnachten nicht mehr alleine sein. Ich liebe die Weihnachtsbäckerei, neue Kochrezepte ausprobieren, fahre auch gerne Auto. Suche üb. pv e. netten Mann zum Glücklichsein u. glücklich machen. Alles Weitere besprechen wir dann persönlich. **Tel. 06431-2197648**

Attraktive Witwe Sieglinde, 74 J. ich suche über pv einen lieben guten Mann für den ich da sein kann, ich lebe ganz allein in meiner Wohnung, bin fleißig, häuslich, koche gern und gut u. liebe es den Haushalt zu führen, aber das Alleinsein ist schwer für mich, wenn Sie auch verwitwet sind werden Sie mich verstehen. Bitte rufen Sie heute noch an **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Anneliese, 70 J.,** mit etwas vollbusiger Figur, vollkommen ungebunden. Ich koche u. backe mit viel Liebe, bin eine sorgfältige Hausfrau, doch als Witwe schon einige Zeit allein. Wenn Sie ein ehrlicher Mann sind, hoffe ich auf Ihren Anruf üb. pv, denn mein größter Wunsch ist Weihnachten nicht mehr einsam zu sein. **Tel. 0176-56841872**

Weihnachten zu zweit! Ich Gerda 77 Jahre bin fürsorglich und liebevoll, ohne große Ansprüche. Ich mag alte Schlagermusik, gemütliche Fernsehabende, koche und backe sehr gerne, fahre gut und sicher Auto, bin nicht ortsgebunden, gerne würde Sie auch spontan besuchen, um alles Weitere zu besprechen. pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Gertrud, 75 J.,** aber mein Alter sieht man mir nicht an, bin schlank u. immer gepflegt. Ich koche vorzüglich u. liebe die gemütl. Winterabende bei Lichterglanz. Suche e. aufrichtigen Mann bis ca. 85 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. **Tel. 0176-45891543**

➤ **Adventsaktion!** Wir geben Damen die Chance, kostenlos über uns ihren Partner zu finden. Meldefrist bis 15.12.19 und besinnliche Weihnachten zu zweit verbringen. **PV Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung"
professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home·service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-596909
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

SENIOREN-BETREUUNG

Rentner, aktiv u. kultiviert möchte Sie gerne betreuen und unterhalten. Rufen Sie mich einfach an. Tel. 0152/21628616 oder 06174/931127

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel plus minus: Jungimker sucht für seine fleißigen Bienen Freizeitgrundstück zu kaufen. Kann auch verwildert sein, ich habe einen „grünen Daumen". Tel. 06171/3219 o. 0159/03033886

Kleines Grundstück gesucht. Fam. Straub Tel. 0176/34494789 bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Liebe Mitbürger*innen, ich suche von privat eine Wohnung oder ein altes Haus zum selbstständigen Sanieren in Kronberg, Königstein, Oberursel, etc.. wer möchte uns sowas zu einem bezahlbaren Preis verkaufen? Ich freue mich sehr auf Ihre Angebote und wünsche eine schöne Adventszeit! Tel. 0174/9057096

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Physiotherap. sucht 3-Zi.-Eigentumswohnung mit Gäste-WC u. kleinem Garten in Bad Soden, ca. 85 m². Verkaufe dann Einfamilienhaus in Kelkheim (1.500 m²) in guter Lage. Tel. 0160/8318388

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge vierköpfige Familie sucht Einfamilienhaus oder Baugrundstück in netter Nachbarschaft zum Kauf, Tel. 0178/1878 375

MIETGESUCHE

Netter, gepflegter Witwer, 70plus, NR, schlank, sucht 1-2 Zi.-Whg. mit Küche in Oberursel, Bommersh. o. Weißkirchen. Tel. 0152/53265384

Studentin im höheren Semester sucht 1-2 Zi-Whg., OU oder Nieder-Eschbach ab 1.3.19, max. 450,- € warm, ordentlich, zuverlässig, Nichtraucher. Tel. 0175/7052086

Junge Familie (1 Kind) sucht Haus/Wohnung (EG) mit Garten in Kronberg, ab 130 m², mind. 4 Zimmer plus Küche u. Bad (mit Dusche u. Wanne), ab sofort. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: Tel. 0151/55001136

MIETGESUCHE

Suche in HG o. Umgeb. 1-2 Zi-Wohng. Bin in Rente, fit u. handwerkl. geschickt, hilfsbereit in allem. Tel. 0152/24027627

Akademiker Pärchen (24, 25) sucht ruhige 2-3 Zi.-Whg. in Bad Homburg & Umgebung. Max. 1.000,- € warm, 50 m², gute Anbindung. Tel. 0173/3698218

Haus/Wohnung zur Miete ab 120-200 m² in 61440 Oberursel gesucht. Tel. 0178/5179704

1 Zi.-Wohnung im Main Taunus Kreis, Schüler, Kaltmiete bis 400,- €, NB inkl. Heizung 3,30 pro qm Tel. 0176/20151333

Garage/überdachter Stellplatz nähe Kö. Kreisel (ab sofort o. später) gesucht. Tel. 0160/6423913

Netter, solventer, ruhiger u. ordentlicher Nichtraucher sucht kleine 1 o. 2- Zimmer Wohnung in ruhiger Wohneinheit in Mammolshain und naher Umgebung. Bitte langfristiges Mietverhältnis. Tel. 0162/9419604

VERMIETUNG

Eschborn Zentrum, 1 Raum, 54 m², ebenerdig, Lager o. Abstellraum o. Atelier, Miete 325,- € + 75,- € Umlage, frei ab 1.1.2020. Tel. 06196/21916 (AB)

HG-Gonzenheim, Nähe U2, (im DG von 2-F-Haus), neu sanierte Wohnung, 2-Zimmer in WG-Nutzung, gemeinsames Wohnzimmer, Duschbad, Küche/EBK, Flur + Balkon, möbliert. Bezug ab 01.01.20. Warmmiete mtl. je 450,- €. Tel. + Info: 01520/9207027

Oberursel – Traumlage! Moderne ruhige 3,5-Zimmer-Whg., 83 m², in kl. privater WE, Gartenmb., 143 kWh, E, Gas, KM 1.160,- € mtl. zzgl. NK/Stpl. Nur an nette NR. Tel. 06171/3219 o. 0173/3242200

DHH Obu-Weisskirchen, 150 m², 4 SZ, 3 Bäder, 2 Stellpl., Garten + Feldr.-Lage, ab 03/2020 zu verm. Schulen + KiGa 5 Min. zu Fuß, U/S-Bahn 10 Min. Tel. 0151/41904346

Glashütten 1 Schöne, sonnige 3-Zimmer-Wohnung, 71 m², EBK, Bad (Wanne+Dusche), Balkon, Keller, Aufzug, incl. Stellplatz 600,- € + Nebenkosten. Frei ab 01.02.2020. Tel. 06174/963543

Ein-Familien-Haus-Villa in Kronberg mit Blick auf Burg und Altstadt, moderner Toskana-Stil, ab Februar 2020 v. privat zu vermieten. 260 m² Wohnfläche, 70 m² Nutzfläche, Baujahr 2006, 2-3 Kinderzimmer, Einbauküche, Kamin etc., Kaltmiete 3.500,- € VHB, ausführliche Informationen auf Anfrage unter Tel. 0151/15121481

Kelkheim (Zentrum): Abstellraum ca. 24qm ab 1.1.20, € 95,-. Tel. 0172/9754566

Königstein-Kernstadt, im Villenviertel: 2 Räume, Terrasse, Bad/WC, Küche mit Einrichtung, Garten, Parkmöglichkeit, für Hobby oder Wochenendwohnung, Kleinlager, privates Büro, von Privat: 250,- € mtl. plus NK. lisa@dartmann-pr.net

Haus in Schloßborn,110 qm Wfl., 4 Zi., große Küche, Bad, Abstellr. auf einer Ebene, große Terrasse u. Garten, Garage, modernisiert u. sehr gepflegt ab 1.3.20 zu vermieten. KM € 1280,- + NK € 160,- o. Heizk. Email: taunus14@web.de

Kronberg 1, nähe Berliner Platz im Grünen, schöne 100 m² Wohnung wegen Umbau für nur 9 Monate zu vermieten. Tel. 0177/6260005

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

NACHHILFE

Biete Mathematiknachhilfe für Oberstufenschüler/innen
Tel. 0171/3839894

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.Tel. 0162/3360685

Gebe Nachhilfe in Mathematik bis zur 10. Klasse. Hausbesuche auf Wunsch. Tel. 06171/503438

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

3 Pers.-Haushalt in Oberursel sucht Haushaltshilfe (Minijob).
Tel. 06171/9792027

Haushaltshilfe für alleinerziehenden Vater von zwei Kindern (10 und 14) für 10-20 Stunden wöchentlich gesucht. Tel. 0170/5459234

Tapasbar Luna y Sol
sucht ab sofort
Reinigungskraft / Küchenhilfe
Tel. 06172 – 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de

Oberurseler Familie mit 3-jährigem Sohn sucht ab Jan 2020 Hilfe bei der Kinderbetreuung (inkl. Abholung Kita) und im Haushalt. 3-4 x Woche je 1,5 Stunden, ca 16:30-18:00 Uhr. Als Minijob oder auf Rechnung. Langfristige Anstellung erwünscht.
Tel. 0177/8239857

Deutschsprachige Haushaltshilfe nach Bad Homburg/Kirdorf gesucht. Freitags ca. 6 Stunden. Nur Minijob oder Rechnung.
Tel. 0175/3466998

Frau als Pflegekraft gesucht, ab 2. Januar 2020. Für 2 Monate. Seniorin mit Beinbruch. Schönes Zimmer, Internet, HG. Tel. 06172/123066

Sachbearbeiter (m/w/d)
für E-Commerce und Store sowie
Lagermitarbeiter (m/w/d)
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Suche kurzfristig qualifizierte Pflegekraft, gute Deutschkenntnisse, gute Bezahlung. Tel. 0175/5664512

Oberursel: wir, 3-köpfige Familie, suchen selbstständige, zuverlässige „Perle“ (Deutsch 1a, mit Re) für unser EFH. Anrufe ab 06.12.19:
Tel. 06171/3219 o.0170/5332222

STELLENANGEBOTE

Suche Reinigungskraft für Treppenhaus 1 x wöchentlich in Kö. Hainerbergweg 26, ab Jan. 2020
Tel. 06192/7497

Suchen Hilfe in Küche und Haus (in einem kleinen Wohnhaus) in Kelkheim-Münster, tägl. für 4 Std.
Tel. 06195/2791

Sympathische Haushälterin für Seniorenhaushalt in Königstein gesucht, für etwa zwei bis drei Stunden pro Tag. Ihre Aufgaben: Einkaufen, Zubereitung von Mahlzeiten, Wäsche waschen, Unterstützung in der Alltagsorganisation und Gesellschaft leisten. Idealerweise mit Führerschein. Tel. 0151/14014173

Familie in Königstein sucht zuverlässige, gründliche und umsichtige Haushälterin/Haushaltshilfe an 4 Nachmittagen pro Woche.
Tel. 0176/6339 1228

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Badsanierung, Hausrenovierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- u. Tapezierarbeiten, Sanitärarbeiten, Laminatverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/38136689

Ich bügele ihre Hemden, Steinbach.
Tel. 06171/85126 ab 19.00 Uhr

Reinigungskraft – zertifiziert, versichert, mobil – bietet Leistungen rund um Gebäudereinigung und Haushaltservice. Tel. 0170/9602903

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

STELLENGESUCHE

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten: Praxis, Büro, Treppe, Fenster.
Tel. 0177/4021240

Ich entlaste Ihren Alltag! Freundlich, gebildet, loyal, Kinder, Tiere, Engl., Klavier, Auto.
Tel. 01577/3228892

Frau sucht Arbeit. Putzen, bügeln im Privathaushalt. Montag 14 tägig, Dienstag u. Freitag jede Woche.
Tel. 0157/75614533

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RUND UMS TIER

Suche Gassigänger oder Hundesitter für kl. Hund. Umgebung Tannenwaldallee oder Nähe Krankenhaus BH. Tel. 06175/7983668

Schüchterne Hündin, 2 Jahre, kastriert, geimpft, gechipt in erfahrene, liebevolle Hände zu vermitteln.
Tel. 0172/6915130

Holsteiner 1,65 m STM, braun, 7 Jahre, von Carentino x Lord, hübsch, leichtrittig für Dressur, Springen, Gelände. A+L fertig. Standort Kassel. Preis 11.000,- € von Privat. Tel. 0163/2124570

Markus Ehning Springsattel, top gepflegt. Normale Kammer 17,5. 700,- €. Tel. 0171/5757343

UNTERRICHT

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

UNTERRICHT

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.Tel. 0162/3360685

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und in kleinen Gruppen. Tel. 06172/764775
o. 0160/93426110

Klavierunterricht für Generation 60+, mit/ohne Noten, Kids, Jugendliche, Fr. Sternberg.
Tel. 06171/9160558

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

4 Tabak-Pfeifen zu verkaufen.
Tel. 0174/3394562

Haushaltsauflösung am 14.12., 10-18 Uhr: Möbel, Porzellan, Haushaltsgeräte, Deko etc. Zeppelinstraße 27, Eschborn, 1. Stock links.

Weihnachts-Scheunen-Flohmarkt in Friedrichsdorf, Alt Burgholzhausen 18, am 7.12.-8.12.2019 von 9-18 Uhr. Glühwein, Kaffee und Kuchen.

BOSS-Lederjacke, neuwertig, Gr. 56, Länge 96 cm, modisch, warmes Futter, beste Qualität, Farbe braun, VB. Tel. 06172/778407

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Indesit Kühlschrank mit Gefrierfach, 125 L, 85 x 55 x 58 für 50,- € zu verkaufen. Kronberg-Oberh.
Tel. 0152/01701192

4 Winterreifen Michelin Alpin 5 auf 5-Loch-Alufelgen (für Audi A6) 225/55/R17, VB 250,- €
Tel. 0170/2345287

Gitarre Neupreis € 300,- kaum gepielt, umstandhalber abzugeben für € 150,-. Kontakt:
Tel. 06173/312124

Kehrmaschine, Winterstreuer (neuwertig) 40,- Euro VB
Tel. 06173/5298

VERSCHIEDENES

Alleinerziehende, berufstätige Mutter sucht Gleichgesinnte zur gegenseitigen Unterstützung im Alltag (Raum Bad Homburg).
Tel. 0177/2365100

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

VERSCHIEDENES

Klavierspieler/in auf Honorarbasis gesucht, 2 x pro Woche, ca. 1,5 Std., nachmittags von 14.30 bis 16.00 Uhr i. Seniorenwohnheim, weitere Infos unter: rotraut.m@gmx.net
o. Tel. 06175/1270

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

?Sütterlin-Übersetzer/in gesucht? Wer übersetzt mir ein in Sütterlinschrift geschriebenes Testament? Bitte melden bei:
E-Mail: michaelseifert@gmx.net

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 7.12.19 und Do., 12.12.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
So., 8.12.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Ffm.-Kalbach,
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten
Weiss: 06195/91994-0 · www.weiss-maerkte.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Wer's wissen will, liest uns.

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.
Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.
Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 145.250 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

„Wildes Holz“ in der Kirche

Am Donnerstag, 5. Dezember, um 20 ist das Ensemble „Wildes Holz“ zu Gast im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Die Tradition sieht für die Blockflöte zu Weihnachten eine verhängnisvolle Rolle vor: Eigentlich will sie niemand hören, aber sie gehört halt irgendwie dazu. Also wird monatelang tagein tagaus geübt, um dem kleinen Tinnitus-Simulator weihnachtliche Klänge abzutrotzen. Selbst ein fehlerfreier Vortrag auf diesem Instrument kann die stille Wut der Verwandtschaft auf sich ziehen. So wird die Blockflöte zum perfekten Instrument gegen Weihnachtsharmonie. Hier kommen die drei Musiker von „Wildes Holz“ ins Spiel: Sie kombinieren das kleine Folterholz mit einer akustischen Gitarre, einem Kontrabass und einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll. Mit heimlicher Freude üben sie immer neue Weihnachtslieder ein, um zu sehen, wie weit sie es treiben können. Es entsteht eine irrwitzige Musik, die Virtuosität und Trash, Romantik und Disko verbindet. Klassik und Rock reichen sich die Faust, Grunge und Reggae treffen sich mit Maria im Dornwald. Karten für das Konzert kosten 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Erhältlich sind sie an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: O. Haas

Chöre gestalten Weihnachtskonzert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr gibt der Gesangverein Gonzenheim ein Konzert im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz. Heiteres und Besinnliches stehen auf dem Programm, das das Motto „Alle Jahre wieder“ hat. Der große gemischte Chor „Voice Affair“ und das zwölfköpfige Ensemble „SingTonics“ gestalten das Weihnachtskonzert unter der Leitung von Damian Siegmund. Lieder zur Weihnachtszeit aus verschiedenen Jahrhunderten und Kulturkreisen – von Klassik bis Gospel und Pop – sollen das Publikum in eine festliche Stimmung versetzen.

Noch gibt es Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen. Der Chor sucht ständig Unterstützung durch männliche und weibliche Stimmen. Interessierte können sich im Internet unter www.singen-in-badhomburg.de informieren.

Infoabend „Berufe in Uniform“

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 12. Dezember, findet eine Informationsveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 109, unter dem Motto „Berufe in Uniform“ statt.

Jugendliche und Eltern, die sich über die Arbeitgeber und die jeweiligen Ausbildungen informieren möchten, sind eingeladen. Die einzelnen Arbeitgeber stellen sich an diesem Abend vor. Schüler und Eltern haben die Möglichkeit, sich über die einzelnen Institutionen, Ausbildungsberufe und späteren Karriereewege zu informieren. Im Anschluss an die Vorträge können die Jugendlichen im persönlichen Gespräch individuelle Anforderungen und Voraussetzungen klären sowie sich ein Bild über die zahlreichen Ausbildungsberufe bei der Bundeswehr, Landes- und Bundespolizei sowie Zoll machen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit per E-Mail an BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de oder unter Telefon 0800-4555500 melden.

Apfelsaft, Gelee und Seccos

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. Dezember, werden von 10 bis 14 Uhr die Produkte der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) angeboten. Den IKF-Verkaufsstand finden Interessenten erstmals in der IKF-Halle im Usinger Weg 102 neben dem ehemaligen Restaurant „Schützenklause“ und dem Vereinsgebäude der Homburger Schützengesellschaft von 1390.

Die Besucher haben die Gelegenheit, schon einmal einen Blick ins Innere des noch nicht ganz fertig gestellten neuen Vereinsgebäudes zu werfen. Selbstverständlich ist der Verkauf auch für Nicht-Mitglieder geöffnet. Alle Getränke können am Verkaufstag vor dem Kauf gekostet werden. Außerdem gibt es Apfelgelees in verschiedenen Sorten sowie Quittengelee. Zum Verkaufsprogramm gehören darüber hinaus frischer Apfelsaft und Mehrfruchtsaft aus Äpfeln und Quitten sowie Apfelsecco-Spezialitäten. Die Seccos sowie Säfte und Gelees werden ausschließlich aus Kelterobst vom Kirdorfer Feld hergestellt.

Der Verkaufserlös fließt komplett in die Arbeit der IKF für das Kirdorfer Feld, denn alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. „In diesem Jahr ist die IKF mit der Ernte im Kirdorfer Feld sehr zufrieden. Es gab derart viele Äpfel, so dass gar nicht alle Bäume abgeerntet werden konnten“, sagt Michael Korwisi. Weitere Informationen über die Arbeit der IKF gibt es im Internet unter www.kirdorfer-feld.de.

„Niemand soll sich abgehängt fühlen“

Hochtaunus (how). Über die Entwicklungen beim Mobilfunkausbau im Hochtaunuskreis informiert CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino: „Eine lückenlose und schnelle Kommunikation ist nicht nur der Wunsch vieler Bürger, sondern auch ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Wirtschaft und somit für die Schaffung von wohnortnahen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Dafür ist eine zuverlässige Infrastruktur eine unabdingbare Voraussetzung und zentraler Standortfaktor für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit in Hessen. Und dazu zählt auch der Mobilfunk. Daher soll mobile Kommunikation und Datennutzung überall möglich sein. Das gilt für Großstädte und Ballungsgebiete ebenso wie für die ländlichen Regionen. Niemand soll sich abgehängt fühlen“, sagt Bellino.

Der Hochtaunuskreis profitiere erkennbar von den Bemühungen der CDU-geführten Landesregierung gemeinsam mit den Mobilfunkanbietern. „In einem Jahr wurden allein bei uns im Hochtaunuskreis zwei Mobilfunkmasten komplett neu gebaut und 32 erweitert. Dadurch ist die Mobilfunkversorgung nach Haushalten bei uns seit Mitte des Jahres 2018 von 96,6 auf 99,6 Prozent weiter angestiegen“, unterstreicht Bellino.

müller+co
Fenster und Türen

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.**fenster-mueller**.de

Prima Klima in der Küche

Moderne Dunstabzugshauben sorgen für reine Luft und punkten mit ihrer Optik

((djd). Ob Boeuf Bourguignon, eine bunte Gemüsepfanne oder gebratener Fisch, ein mehrgängiges Menü für Freunde oder das Lieblingsgericht für die Familie: Wer häufig und gerne in der Küche steht, weiß, wie wichtig eine leistungsstarke Dunstabzugshaube ist. Schließlich möchte man weder beim Brutzeln noch beim anschließenden Genuss penetranten Gerüchen und Küchendämpfen ausgesetzt sein.

Umlufthaube: Filter absorbiert Gerüche und Feuchtigkeit

Vor allem in offenen Küchen, in denen Essen und Wohnen verschmelzen, sind zudem Geräte gefragt, die mit leisen Laufgeräuschen punkten. Abluft oder Umluft? Muldenlüfter direkt am Kochfeld oder eine Haube, die wie eine edle Lampe aussieht? Es gibt viele Möglichkeiten. Besonders energieeffizient sind dabei Umluftsysteme. Im Gegensatz zu Ablufthauben haben sie den Vorteil, dass der Einbau unkompliziert und kein Durchbruch ins Freie notwendig ist. Letzteres ist stets für eine Energieverschwendung im Winter verantwortlich, da die geheizte Raumluft nach außen befördert wird. Allerdings haben Umluftsysteme oft den Nachteil, dass die Feuchtigkeit, die beim Kochen entsteht, in der Küche bleibt - häufig ein Grund für beschlagene Fenster und sogar Schimmelbildung. Beim Modell Spazio von falmec hingegen absorbiert ein kombinierter Filter mit Zeolith und Aktivkohle neben Gerüchen auch Feuchtigkeit. Damit schafft das Gerät ein Wohlfühlklima in der Küche. Der Filter hat eine lange Lebensdauer und lässt sich regenerieren. Wie das funktioniert, erfährt man unter www.falmec.de.

Der edle Dunstabzug arbeitet rein im Umluftbetrieb: Ein kombinierter Filter mit Zeolith und Aktivkohle sorgt dafür, dass neben Gerüchen auch Feuchtigkeit absorbiert wird.
Foto: djd/falmec

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
WEGE IM GARTEN
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Die Engel flüstern diesmal in der Erlenbachhalle

Bad Homburg (pit). Aus der Not eine Tugend gemacht hat der „Lebensraum Oberhof“, der aufgrund der Bauarbeiten auf der Staatsdomäne ausweichen musste und daher in diesem Jahr den Platz vor und in der Erlenbachhalle mit „Engelsgeflüster“ erfüllte. Und die Ober-Erlenbacher zogen mit. „Es sind bestimmt ebenso viele Besucher wie sonst“, freute sich Vereinsvorsitzende Helga Gruber über die Treue der Besucher bei dem Adventsgeschehen. Überhaupt war man sich in vielem treu geblieben.

So eröffneten traditionell die Jagdhornbläser den Markt, der von vielen befreundeten Vereinen, Institutionen und Privatpersonen bestritten wurde. So zum Beispiel von Schreiner Markus Röder, der in seiner Freizeit hübsche Produkte aus schönen Hölzern herstellt. Und das Besondere an ihnen: „Ich weiß von vielen, wo sie als Baum gestanden haben.“ So hat er zum Beispiel auch Altholz vom Oberhof verwendet, so dass sie als Schale oder Skulptur weiterhin ihren Zweck erfüllen.

Ebenfalls Holz ist der Werkstoff, mit dem Dieter Mausolf arbeitet. Er hatte begehrte Holzunikate mitgebracht, und Kinder zog es vor allem an seinen Stand, wenn er vorführte, wie er aus dem Ast eines Haselnussbaums einen Tannenbaum drechselt. „Ist das leicht?“, wollte Til wissen und erhielt lächelnd die Antwort: „Wenn man es kann, dann schon.“

Gute Stimmung herrschte auch am Stand des Fördervereins der Paul-Maar-Schule, an dem es Waffeln, selbst gebackene Plätzchen und einige schöne Bastelarbeiten gab, die jede Menge Abnehmer fanden. „Unsere Einnahmen fließen entweder in Reparaturarbeiten, Anschaffungen oder ganz gezielt in das Zirkus-Projekt, das alle vier Jahre an der Schule durchgeführt wird“, erklärten Carina Lampe und Simone Konnerth vom Vorstand.

Auch Pfarrer Rudolf Göttle hatte Leckereien im Angebot. Er hatte Gelees aus Apfel, Birne und Holunder hergestellt, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Erstmals hatte er auch Pflaume eingekocht: „Die Früchte waren überwiegend Geschenke von Leuten, damit ich daraus etwas machen kann.“ Allein der Holunder stammt aus eigenem Anbau: „Hinter St. Martin habe ich drei Büsche gesetzt, weil ich den so mag.“ In diesem Jahr konnte er sie das erste Mal abernten und seinen Favoriten „Holundergelee“ zubereiten.

„Selber machen“ wurde auch am Stand der Krabbelstube groß geschrieben. Hier konnten die Kinder große Lebkuchenherzen nach Lust und Laune bemalen und mit Süßigkeiten verzieren. Und beim Bastelstand des Vereins Oberhof waren Anna (8) und ihr Bruder Ferdinand (4) gerade damit beschäftigt, Tannenbäume aus Filzsternen und Engelsgebilde aus Holzperlen und zartem Golddraht herzustellen. „Das macht Spaß!“, meinten sie übereinstimmend.

Gespannt verfolgen die Freunde Til und Tom, wie Dieter Mausolf einen Tannenbaum aus einem Stück Haselnussbaum drechselt. *Foto: Pfeifer*

Helga Gruber zeigte sich begeistert von der vielseitigen Unterstützung durch Stände, die auch von Feuerwehr, Naturschutzbund (Nabu), der Sportgemeinschaft, der evangelischen wie der katholischen Kirche oder den Dalles-Adlern betrieben wurden. Aber auch, wenn sie dankbar ist für die Hilfe von Seiten der Stadt, die dem Verein die Halle und das Gelände davor kostenfrei für den Adventsmarkt zur Verfügung stellte, versichert sie: „Wenn wir nächstes Jahr wieder auf dem dann neu gestalteten Oberhof das ‚Engelsgeflüstert‘ abhalten können, dann wird es ein großes Fest geben.“

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Premium „Haus im Haus“ Kurpark Königstein
Gartenetage im 2-FH mit Zugang zum Kurpark, 180 m² feinste Wfl., 4 Zi. 2 Bäder, EBS, Luxusküche für nur **€ 2.800,– zzgl. € 100,– je TG-Platz, zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 100,00 kWh/m².a, Gas, Bj. 2003
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villa Skyline
Unternehmervilla in 1A-Lage zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW, ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten, ab 1998 komplett modernisiert. KP nur **€ 1.125.000,– inkl. Doppelgar., großz. Wellnessbereich, Panorama-Balkon.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1968
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus Beletage Königstein
101 m² feinste Wfl., 3 Zi., 2 mod. Bäder, schicke EBK, FBHZG, für nur **€ 1.200,– inkl. TG und Stp. zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 52,00 kWh/m².a, Pellet, Bj. 2017

Liederbach Bestlage
RMH mit schönem Garten, 152 m² Wfl., 230 m² Grdst., 5 Zi., 2 Bäder für nur **€ 1.800,– inkl. Garage/EBK.**
E-Kennw. E-Bedarf 106,66 kWh/m².a, Gas, Bj. 1980
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Wünsch Dir was

Weihnachten steht vor der Tür und Sie haben noch keine Geschenke. Mit einem neuen Zuhause legen Sie Ihrer Familie etwas ganz besonderes unter den Tannenbaum. Die Überraschung gelingt besonders gut mit der schönen 4-Zimmer-Wohnung in der Siemensstraße in Bad Vilbel. Und schon im nächsten Jahr glänzt Ihr Baum in dem mehr als 35 m² großen, sonnenhellen Wohnzimmer. Herrliche Düfte aus der Küche locken alle an den Tisch und im Kamin flackert ein gemütliches Feuer. In den 3 perfekt geschnittenen Schlafräumen findet jeder sein eigenes Reich. Endlich gibt es kein Gedränge im Bad, denn 2 ganz nach Ihren Wünschen ausgestattete Badezimmer lassen jeden Tag ohne Hektik beginnen. Zugegeben, es gibt günstigere Weihnachtsgeschenke, aber keins, dass so lange die ganze Familie erfreut. Lassen Sie sich das Schmuckstück für € 579.200 nicht entgehen und rufen gleich an oder kommen vorbei. Am

E-Kennw. E-Bedarf 59 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

Sonntag, 8. Dezember 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie in Bad Vilbel in der Siemensstraße 3. Zufahrt über Büdinger Straße. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Pflegeappartements Idstein
25-Jahres-Mietvertrag mit dem DRK, Baubeginn ist erfolgt.
Ideal für Kapitalanleger! Attraktive Renditen mit indexierten Mietvertrag. Ab 178.830,– €. Bevorzugtes Belegungsrecht. KfW-Effizienzhaus 55. Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt. (Energieausweis in Erstellung), provisionsfrei.
Tel. 02661/1385, anfrage@hsb-bautraeger.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
· Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung ·
· Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo ·

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

LUNA Y SOL
TAPASBAR
WINTERGARTEN & CERVECERIA
MO – DO 12 – 24H | FR & SA 13 – 1H | SO 12 – 23H
täglich durchgängig warme Küche bis 22h
24./25./26.12. täglich ab 12h Weihnachts-Tapas-Essen & Catering nach Hause
31.12. Großes Silvester All-you-can-eat-Buffet für 65 €/Person
JETZT Last-Minute-Weihnachtsfeiern buchen!
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

M!LSTER
MUSICAL

26.01.2020 Stadthalle Oberursel
Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,
www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen € 33,–
Friedrichsdorf
– Flughafen € 36,–
06172 • 49 77 280
NEU 8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Jetzt endlich LIVE mit Puppen und Menschen

Fr 24.01. Stadthalle Oberursel
Tickets: www.theater-lichtermeer.de / Vorverkaufsstellen /
Tickethotline 01806 700 733 (0,20€ pro Anruf)
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.janundhenry-show.de

ByHELLRIEGEL
DER FEINKOST LAGERVERKAUF
Internationale Feinkostspezialitäten, Frischetheke, frische Trüffeln, frische Pasta, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr.
Samstags 9 – 17 Uhr
Jede Woche gibt es eine neue Auswahl zum Probieren.
ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.
Informieren Sie sich gerne auch unter:
www.hellriegel.com

BAD HOMBURG • Kurtheater

VVK: Hotline 01806-570 066* + an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen + www.asa-event.de (*dt. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil max. 0,60€/Anruf)

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·
· Eschborner Nachrichten ·
· Schwalbacher Nachrichten ·
· Bad Sodener Echo ·

TRILOGIE DER FILMMUSIK

25.02.2020 Stadthalle Oberursel
Tickets u.a. beim
Ticketvorverkauf Oberursel,
www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
5. 12. – 11. 12. 2019
Die schönste Zeit unseres Lebens
Do., Sa., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. 17.30 Uhr, So. 16.45 Uhr
Das perfekte Geheimnis
Fr. 20.15 Uhr, Sa. + Mo. 17.30 Uhr
So. 19.30 Uhr
Everest – Ein Yeti will hoch hinaus
Sa. 15.00 Uhr (2D), So. 14.30 Uhr (3D)
Live aus dem Royal Opera House Coppélia
Di. 20.15 Uhr
Voranzeige:
Verschenken Sie doch zu Nikolaus und Weihnachten Kinogutscheine. Diese erhalten Sie zum Sofortausdruck online oder an der Kinokassse.
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stadttheater Oberursel
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 16,00 – 25,00 €

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren"
Burgwiesenhalle
28.12.2019 19,80 €

Die Physiker – Schauspiel
Stadthalle Oberursel
12.01.2020 16,00 – 25,00 €

SCHWANENSEE
Russisches Klassisches Staatsballett
Stadthalle Oberursel
15.01.2020 32,00 – 49,00 €

„Des wird lusdisch"
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
24.+ 25.01.2020 19,80 €

Kopfkino
Konzert mit „2Flügel"
Christuskirche, Oberursel
14.02.2020 18,60 €

THEATER IM PARK
„König Ödipus" nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
10.07. – 15.08.2020 23,10 €

Sommer-Highlights
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Straußwirtschaft „Alt Orschel"
14.08. + 15.08.2020 19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 15,00 – 38,00 €

BODYGUARD – Das Musical
Erfolgreichster Film-Soundtrack aller Zeiten
Alte Oper Frankfurt
18.12.2019 – 11.01.2020 39,90 – 104,90 €

HESSENTAG Bad Vilbel
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS
05.06.2020 64,00 – 74,00 €

GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN
06.06.2020 69,00 – 79,00 €

hr3-Festival-Kombiticket 123,00 – 141,00 €

FFH – Just 90s!
Das Neunziger Festival
10.06.2020 20,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 22,50 €

Russisches Ballettfestival
Moskau Schwanensee mit Orchester
Kurtheater
18.12.2019 64,00 €

Castle Concerts:
New Orleans Jazzband Of Cologne
Schlosskirche am Landgrafenschloss
21.12.2019 12,00 – 36,00 €

Ventus Bläserquintett Salzburg
Schlosskirche am Landgrafenschloss
19.04.2020 2,00 – 36,00 €

Russian Circus on Ice
Schneekönigin on Ice
Kurtheater
08.01.2020 39,99 – 55,99 €

Bad Homburger Schlosskonzerte –
Weihnachtskonzerte – Württembergisches Kammerorchester
Schlosskirche Bad Homburg
06.+ 07.12.2019, 19.30 Uhr 18,00 – 54,00 €

Meisterpianisten - Bernd Glemser (Klavier)
Schlosskirche Bad Homburg
24.01.2020 18,00 €

Night of the Dance
Dublin Dance Factory
Kurtheater Bad Homburg
15.01.2020 44,90 – 66,90 €

The Best of Harlem Gospel
Rev. Gregory M. Kelly
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2020 29,90 – 36,90 €

Julia Hülsmann Oktett
Speicher Bad Homburg
22.05.2020 32,00 – 35,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL
27. MAI - 14. JUNI 2020

Ben Becker
Ich, Judas!
Erlöserkirche
02.04.2020 19,35 – 56,60 €

Heino Ferch
Goya - Lion Feuchtwanger
Kurtheater
06.06.2020 23,85 – 65,60 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00